AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

26. SEPTEMBER 2018

WOCHE	**39**
SI/AUFLAGE	**33.131**
GESAMTAUFLAGE	**85.012**
SCHUTZGEBÜHR	**1,20 €**

INHALT:

Stadtparkspaß für Jedermann Seite 3
Volkertshausen wählt am 20. Januar Seite 14
Aktion gegen das Vergessen Seite 19
Beim TuS platzt der Knoten Seite 22
Das Ehrenamt will mehr Anerkennung Seite 24

ZUR SACHE:



Priorität

Hallenbad oder dreiteilige Sporthalle. Die Stadt Singen und der Gemeinderat hatten sich eigentlich schon entschieden und bei der letzten Haushaltsberatung 2017 die Sporthalle als erstes Millionenprojekt ausgemacht.

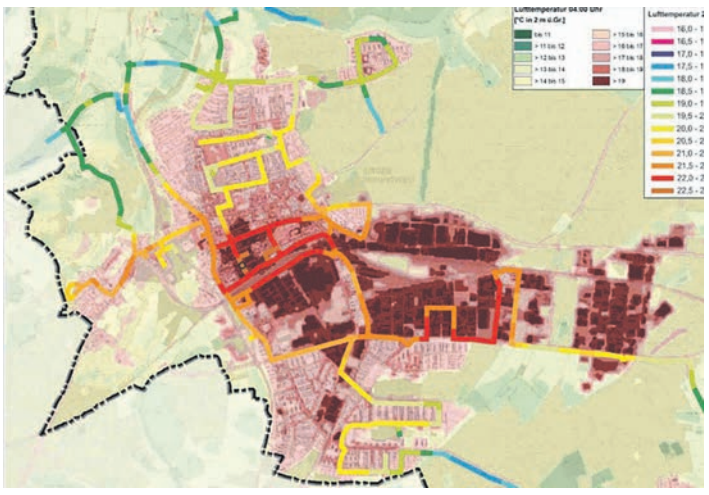
Doch nun könnte es eine interessante Wendung geben dank einer möglichen Förderung durch das Bundesprogramm »Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Aus dem Topf von 100 Millionen Euro deutschlandweit wünscht sich die Hegaumetropole vier Millionen Euro für sein Hallenbad. OB Bernd Häusler dämpfte schon einmal die Erwartungen. Aber die Fraktionen und der Rathauschef machten auch klar, nur ein substanzieller Millionenbetrag könnte dazu führen, dass das Hallenbad in der Priorisierung nach oben rutschen könnte. Die Diskussionen nach eventueller Förderzusage dürften interessant werden, wie die heutige Diskussion erahnen ließ.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Wunsch nach klimaverträglicher Nachverdichtung

Dank Klimaanalyse weiterer Überwärmung Singens entgegenwirken / von Stefan Mohr



Die Klimaanalyse zeigt eine starke Überwärmung der Kernstadt.



Die Kleingartenanlage »Knöpflewies« könnte bebaut werden. *swb-Bild: stm*

Der Gemeinderat verabschiedete am Dienstag die Ergebnisse der Klimaanalyse, die künftig bei Stadtentwicklungskonzepten berücksichtigt werden soll. Modellbasiert hat die Firma Geo-Net im Rahmen einer Förderung der Landesregierung »Klimopass« in den letzten anderthalb Jahren aktueller Daten dank Messstationen und Messfahrten eine sehr starke Überwärmung besonders im Innenstadtbereich sowie im stark versiegelten Gewerbegebiet jenseits der Bahnlinie festgestellt, konstatierte Peter Trute, der Geschäftsführer von Geo-Net. Er geht von einer weiteren Überwärmung bis 2050 aus. Bis dahin würden sich die aktuell klimagünstigen Siedlungsflächen deutlich verringern.

Im Spannungsfeld von bezahlbarem Wohnraum und Nachverdichtung werde die Klimaanalyse den Rat in den nächsten Jahren ziemlich beschäftigen, schätzt Oberbürgermeister Bernd Häusler, der die dann notwendigen Abwägungen schon jetzt als spannend bezeichnete.

Doch der Großteil der Fraktionen scheint gewillt den Worten – der Klimabericht umfasst 116 Seiten – nun auch Taten folgen zu lassen. Veronika Netzhammer (CDU) zeigte sich überrascht von den Ergebnissen, die zeigten, dass das mittelständische Singen Probleme wie eine Großstadt habe. Gerade die Klimabelastung in der südlichen Nordstadt hätte sie so nicht vorhergesehen. Mit Blick auf anstehende Wohnbauprojekte wie das Scheffelareal müsse die Umsetzung kontrolliert werden, fordert sie.

Ihr Vorstoß die Begrünung auf dem Herz-Jesu-Platz mit Wissen der Klimaanalyse anzupassen, wischte der Rathauschef, ebenso weg, wie die Anfrage von Hans-Peter Storz, ob der Rat, nachdem er dazu gelernt habe, jetzt eine Begrünung des 2.000 Quadratmeter großen Bussteigdachs wünsche.

Beide Maßnahmen seien ausgeschrieben und nicht veränderbar, erklärte Häusler hierzu. Auch Eberhard Röhm (Grüne) und Dr. Hubertus Both (Freie Wähler) hatten bedauert, dass man klimafreundliche Maßnahmen in der sehr belasteten Singener Innenstadt nicht durchgeführt habe. Denn wie Peter Trute auf Nachfrage bestätigte, hätten sowohl eine Dachbegrünung in einer solchen Größenordnung als auch die Fassadenbegrünung an einem großen Bauwerk zu spürbaren klimatischen Verbesserungen im Umfeld führen können.

Für eine klimafreundliche Stadt schlug Trute vor, dass Grünflächen über die Stadt verteilt, erhalten, beziehungsweise geschaffen werden sollten. Schon geringe Abweichungen, etwa durch Gebäuderiegel, könnten die Abkühlung durch Strömungswinde zudem verringern. Deshalb gelte es gerade bei Übergangsgebieten wie im Nordosten Singens und anderen Stufe 3-Gebieten besondere Klimamaßnahmen zu berücksichtigen.

Detailuntersuchungen wurden zu zwei möglichen Baugebieten in der Klimaanalyse durchgeführt. Wie Häusler erklärte werde die mögliche Bebauung im Bruderhofgebiet im November im Ausschuss thematisiert. Ebenso ist die Bebauung im »Knöpflewies« an der Reichenaustraße ein Thema. Die aktuell als Kleingärten genutzte Grünfläche zählt laut der Analyse zu den gut durchlüfteten Arealen Singens. Doch mit flankierenden Maßnahmen wie Fassaden- und Dachbegrünung, Gebäudeverschattung und Bäumen auf dem Areal ließe sich ein Klimaausgleich bei einer möglichen Bebauung bewerkstelligen, so Trute.

Singen

Zwischenstand bei Mobilitätskonzept

Welche Angebote brauchen die Bürger der Stadt, um künftig mehr zu Fuß zu gehen oder mit dem Rad zu fahren? Wie muss der Verkehr in Singen künftig organisiert werden, um Treibhausgase einzusparen? Hierbei soll das integrierte Mobilitätskonzept für die Stadt Singen Antworten geben, das sich mitten in der Erarbeitung befindet. Zur Information über den Zwischenstand lädt die Stadt am Donnerstag, 27. September, alle interessierten Bürger um 19.30 Uhr in die Mensa der Waldeckschule (Koloniestraße) ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Modulbau oder Ersatzneubau

Stadt muss in Kita-Plätze kräftig investieren

Der Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen zwingt die Stadt Singen bekanntermaßen zum zügigen Handeln. Denn wie Oberbürgermeister Bernd Häusler im Gemeinderat betonte, gebe es einen Rechtsanspruch, dem die Stadt nachkommen will.

Wie Bürgermeisterin Ute Seifried ausführte, bevorzuge die Stadt Singen einen Neubau in Modulbauweise in der Nordstadt. Keineswegs sei dies ein Containerbau, sondern eine Lösung, wie sie beispielsweise in der Landeshauptstadt Stuttgart schon zehnmal gebaut worden sei. In der Kita mit drei oder vier Gruppen sind 60 bis 70 Plätze vorgesehen, so die Bürgermeisterin weiter.

Aus Kostengründen müsse man den Ersatzneubau für den Bruderhofkindergarten deshalb auf das Jahr 2021 verschieben. Als Kosten bezifferte OB Häusler diese Maßnahme auf 4,5 bis 5 Millionen Euro. Beide Projekte für bis zu acht Millionen Euro gebe der Haushalt trotz der Raumenge an der Bruderhofschule nicht her, so der Rathauschef.

Anderer Auffassung ist hierbei die SPD-Fraktion, die einen Antrag zur Errichtung des Bruderhofkindergartens mit hoher Priorität für die Haushalte 2019 und 2020 fordert, so Regina Brütsch in der Sitzung. Denn die Pläne für die Kita seien schon weit gediehen.

Mehr zu den Forderungen des Gesamtelternbeirats der Stadt Singen in diesem Zusammenhang lesen Sie auf Seite 3, beziehungsweise auf singen.wochenblatt.net

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Singens starker Süden

Das Gewerbegebiet südlich der Bahnlinie ist zweifellos Singens Rückgrat der Wirtschaft. Neben Großbetrieben und Mittelständlern haben sich hier viele Fachmärkte und -händler angesiedelt. Natürlich ist hier auch Singens Automeile zuhause. Einen kleinen Ausschnitt aus diesem Portfolio bietet das WOCHENBLATT- Sonderprodukt im Innenteil »Singens starker Süden«. Mit dabei sind das Autohaus Bach, Suedmobile, Widmann, Bücheler und Martin, die WEFA, Bipso, Fenster Schöttle und OBI.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



- Anzeige -

Region

5 Jahre Bauhaus

Den 5. Geburtstag kann das neue »Bauhaus« in Singen an seinem Standort an der Marie-Curie-Straße feiern. Das erste Jubiläum wird mit einem ganzen Reigen an Veranstaltungen und Angeboten für die Kunden ab dem 27. September bis zum 6. Oktober gefeiert. Mehr in der Beilage im Innenteil dieses WOCHENBLATTs.

ALDI SÜD

Singen

Western-Feeling

»High Noon« in Stockach. Nicht wie in dem Western-Klassiker mit Pulverdampf, sondern mit »natürlichen« Sheriffs und ganz besonders spezialisierten Kopfgeldjägern. Dieser Spezial-Western geht zum »Apfeltag« mit verkaufsoffenem Sonntag am 30. September über die Bühne. Mehr steht auf unseren Sonderseiten.

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT
UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de
TOP 2017 FOCUS
Wirtschafts Woche Top-Kanzlei

Steißlingen

19. Hegaupreis an Manfred Sailer

Zum 19. Mal verleiht die Gemeinde Steißlingen am Donnerstag, 11. Oktober, den Hegaupreis. Die Verleihung findet um 18 Uhr in der Torkel statt. Die Laudatio hält der ehemalige Kreisarchivar im Landkreis Konstanz, Wolfgang Kramer.
Mit der Verleihung des Hegaupreises will die Gemeinde Menschen ehren, die sich meist über Jahrzehnte hinweg für die kulturellen Belange der Region engagiert und eingesetzt haben. Sailer ist bekannt als Projektleiter bei der Landesgartenschau Singen 2000 und Vorsitzender des Stiftungsrates der Südwestdeutschen Kunststiftung.

redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

aktivoptik
MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.
Komplette Brillen
IN IHRER SEHSTÄRKE,
INKL. HARTSCHICHT & ENTSPIEGELUNG

EINSTÄRKEN
nur 109,90 €*
GLEITSICHT
nur 199,90 €*
aktivoptik KOLLEKTION
Verantwortlich für die Werbung: aktivoptik Service AG, John-F.-Kennedy-Str. 26, 55543 Bad Kreuznach. Alle Informationen zur Identität und Anschrift der Geschäfte finden Sie unter www.aktivoptik.de/filialen oder telefonisch unter 0800.3 33 36 90.
Modellbeispiele – Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. *Ausgewählte Fassungen inkl. Aktionsgläser: Kunststoff, 1,5, gehärtet und entspiegelt; Einstärken: ± 6 dpt., + 2 cyl.; Gleitsicht: ± 6 dpt., +4 cyl.
aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

Singen

Doppelsieg für BGC

Claudia Hengstler und Christine Feucht ist am vergangenen Sonntag, 23. September, ein erfolgreicher Saisonausklang beim Einhorn-Pokal-Turnier des UBGC Bludenz gelungen. Die beiden Damen aus der Riege des BGC Singen konnten in der Kategorie Senioren weiblich I einen souveränen Doppelsieg erringen.
Mit diesem Erfolg können die beiden Damen aus der Hohentwielstadt übrigens an ein gleichermaßen erfreuliches Ergebnis des Vorjahres anschließen: damals hatte Christine Feucht vor Claudia Hengstler den Einhorn-Pokal für sich entscheiden können.
Vereinsintern werden sich die Singener Minigolfer am 3. Oktober im Rahmen Ihrer Vereinsmeisterschaft auf der Anlage in der Masurenstraße 22 messen. Selbstverständlich ist das Turnier öffentlich und Publikum herzlich willkommen!
Mehr unter www.bgc-singen.de.

Singen

Matinee mit Beethoven

Eine musikalische Matinee, mit Werken von Ludwig van Beethoven und Hector Berlioz, findet am Sonntag, 30. September, um 11.15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50 statt. Inga Bail singt Mezzosopran und Eckart Manke begleitet sie am Sonntag am Klavier. Um Spenden wird gebeten, der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Stammtisch von »ZWAR«

Das Seniorenbüro der Stadt Singen hat das Projekt ZWAR (zwischen Arbeit und Rente) ins Leben gerufen. Nach der Vorstellung in der Ekkehard Realschule (hohes Interesse von 55–65 Jährigen) kam es zu einem ersten Treffen im Familienzentrum.
Neben einigen kleineren Gruppen, ist nun ein Stammtisch geplant, den man als Marktplatz der Möglichkeiten, Talente und Interessen bezeichnen könnte. Bei regelmäßigen Treffen soll über diverse Aktivitäten geredet werden. Erstes Treffen ist am Freitag 28. September im FC–Clubheim um 18 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

Markenparfums
Donnerstag, 27. Sept. 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 28. Sept. 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 29. Sept. 2018 10.00 – 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Steißlingen

»Flotte Spätlese« macht weiter!

Nachdem die »Flotte Spätlese« des Musikvereins im Juli 2018 ihr 20-jähriges Jubiläum feiern konnte und rund die Hälfte der Musiker altershalber ausgeschieden ist, haben sich erfreulicherweise weitere Musiker aus Steißlingen wie auch aus Nachbarorten in die Reihen gesellt und es wird bereits wieder kräftig geprobt. Manche Register, wie die Klarinetten, Flöten, die Flügelhörner und Trompeten vertragen weitere Verstärkung. Jeder der Lust am gemeinsamen musizieren hat, ist herzlich willkommen mitzumachen. Die Musikprobe ist jeweils am Mittwoch von 20 bis 21.30 Uhr in 14-tägigem Rhythmus. Nächste Probe ist am Mittwoch, 10. Oktober im Bürgerhaus Steißlingen, Langestraße 34

redaktion@wochenblatt.net

SCHÖLLER KIOSK
Nach erfolgreicher Umgestaltung des Schöller Kiosk ist der neue Inhaber Klaus Bronner sehr gut aufgestellt. Sein Sortiment umfasst

LOTTO Baden-Württemberg LOTTO Baden-Württemberg
Zeitschriften, Tabak, Getränke
Glückwunschkarten, Coffee to Go von LAVAZZA
Hermes Paketshop, Prepaid-Telefonkarten
Rielasinger Straße 162, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 2 14 84 · kiosk-schoeller@t-online.de
eigene Parkplätze EC-CASH möglich


DENZEL METZGEREI SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
Jetzt wieder !! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut
für Grill und Pfanne Hähnchenkeulen frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,59
AKTION AKTION AKTION Sauerbraten eingelegt, aus besten Bratenstücken 100 g € 1,49
AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
natürlich hausgemacht Haussalami würzig gereift 100 g € 1,59
den muss ich haben Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79
immer lecker Käseknacker mit viel Käse 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Balsamico Vinaigrette und Spargel 100 g € 1,59
bei allen beliebt Zwiebelleberwurst im Naturdarm geräuchert 100 g € 1,19
NEU Weißwurst-Burger an der Wursttheke Stück € 2,50

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Bierschinken magere Rezeptur – auch als Fleischkäse oder Portion 100 g 1,38
Fleischkäse fein aufgeschnitten oder als Vesperscheiben 100 g 0,90
Blut- und Leberwürstle es ist wieder Schlachtplatten-Zeit 100 g 0,78
Fleischsalat 125-g-Becher – 1,05 250-g-Becher – 2,10
Schweinehals / Kasseler Hals für den saftigen Braten / Kasseler-Hals mild geräuchert 100 g 0,88
Schälripple frisch oder gesalzen und geräuchert 100 g 0,44
Rinderrollbraten lecker gefüllt mit Speck, Röstzwiebeln und Petersilie 100 g 1,28
Hähnchen / Broiler / Gückel auf Wunsch auch gewürzt 100 g 0,48

Handwerkstradition seit 1907

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center
Wir gestalten »NEU«
60 Ausstellungsküchen
-60%
MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen ·
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen



PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Singen

28 Wohnungen an der Fichtestraße

Für ein lange brachliegendes Grundstück am Ende der Fichtestraße, Kreuzung Tannenwaldweg, hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen in seiner Sitzung am Donnerstag einstimmig eine Baugenehmigung erteilt. Trotz Einwendungen der Anwohner, die 27 Unterschriften gesammelt hatten mit Klagen wie »man sehe den Wald nicht mehr«, können nun zwei Mehrfamilienhäuser mit 28 Wohneinheiten inklusive Tiefgarage sowie Carportabstellplätzen entstehen.

Sowohl der Abstand zum Wald als auch zu benachbarten Wohngebäude seien großzügig, erklärte Baurechtler Patrick Wacker in der Sitzung. Das Grundstück sei bei weitem nicht voll ausgenutzt. Der Forst hat dem Vorhaben bereits zugestimmt.

Oberbürgermeister Bernd Häusler ergänzte, »wir wollen die Fichtestraße in diesem Bereich so lassen wie sie derzeit ist – mit wenig Verkehr«.

Zur Erschließung wird die Straße verlängert und deshalb mit einem elektronischen Poller versehen. Die Kosten hierfür trage der Vorhabenträger, wurde mitgeteilt. Zudem werde die Fichtestraße zur absoluten Halteverbotzone, was die Verwaltung mittels Kontrollen und notfalls »Knöllchen« überprüfen werden, versprach der Rathauschef.

Der Kompromiss sei notwendig, da frühere Interessenten von der Situation abgeschreckt worden seien. Schließlich gibt es derzeit keine Zufahrt zu dem Grundstück.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Für zwei Mehrfamilienhäuser in der Fichtestraße wurde einstimmig die Baugenehmigung erteilt. swb-Graphik: Stadt Singen

Singen

Noch mehr Spaß im Park

17. Drachenfest mit vielen jungen Familien gefeiert

Der Singener Stadtpark ist ein Juwel für Jung und Alt unweit des Stadtzentrums. Bestes Beispiel ist das Drachenfest, das alljährlich im September stattfindet. Bei besten Wetterbedingungen war die Aktionswiese am Samstag Anziehungspunkt für viele junge Familien, die ihre großen und kleinen, teilweise selbst gebastelten oder geliehenen Drachen bei leichtem Herbstwind steigen ließen. Oder bei Kaffee und Kuchen oder Würstchen dem bunten Treiben im Stadtpark zusahen.

Der Stadtpark Förderverein richtete das Drachenfest nun zum 17. Mal aus und freut sich über die stetig zunehmende Resonanz. »Es machen oft auch Familien mit, die noch nie beim Drachenfest dabei waren«, bemerkte die 1. Vorsitzende des Fördervereins Veronika Netzhammer. Und ihr Stellvertreter und Drachenfreund Hans-Peter Stort ergänzt: »Besonders toll ist dass seit zwei, drei Jahren auch immer mehr syrische Familien teilnehmen.« Schließlich habe das »Drachen steigen lassen« in Ländern wie Syrien, dem Irak und Iran, man denke nur an den bekannten Roman »Drachenläufer«, eine besondere Bedeutung, erklärt Storz. Dies weiß auch die 14-jährige Alzimrd, die schon das zweite Jahr mit ihren Geschwistern beim Drachenfest mitmacht. »In Syrien haben wir die Drachen aus Plastiktüten selbst gebaut«, so die Schülerin.



Der 2. Vorsitzende des Stadtpark Fördervereins, Hans-Peter Storz, und Drachenspezialist Thomas Leible freuten sich über die große Resonanz beim 17. Drachenfest. swb-Bild: stm

Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT weist Veronika Netzhammer auf die großen Probleme aufgrund der langen Trockenheit im Stadtpark hin. Zudem wünscht sie sich, dass die Aufenthaltsqualität durch konsequentes Zurückschneiden weiter verbessert werde. Der Stadtrat habe im Zuge von »ISEK 2030« etwa beschlossen auf der Musikinsel bei der Basilika, dass die Wildnis der Vergangenheit angehören soll.

Auch bei der Neugestaltung des Gasthauses Kreuz, die nach Informationen des WOCHENBLATTs bis Ende 2019 dauern soll, hat die 1. Vorsitzende des Stadtpark Fördervereins klare Vorstellungen. Aufgrund des Baus der Stadthalle 2007 liege der Biergarten des in den 80er Jahren letztmals umgestalten »Kreuz« im Schatten. Doch er müsse gedreht werden, so dass sich der Blick des Besuchers zum Singener Stadtpark öffnet, wünscht sich Veronika Netzhammer.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



▸ LEUCHTEND

Der AWO-Tafelgarten nahm an der diesjährigen Museumsnacht Hegau-Schaffhausen teil. Licht- und Feuerinstallationen verwandelten dabei die Außengelände des Tafelgartens neben dem ehemaligen Landesgartenschaugelände mit verschiedensten Techniken in ein Lichtermeer. In Kombination mit Strahlern, Beamern, Kerzen und Feuer wurden die Gartenanlagen beleuchtet und inszeniert. Neben den Lichtern wurden kleine Kunstwerke und Geschenke ausgestellt, die von Teilnehmern des Tafelgartens gebaut worden waren. Dazu gab es Lagerfeuer, Musik, Stockbrot, Würstchen und selbsthergestellten Most.

Die Veranstaltung wurde sowohl von Maßnahmeteilnehmern als auch von der Öffentlichkeit gut angenommen und fand viel Zuspruch. Der AWO Tafelgarten ist ein Projekt, das Menschen mit einem erschwerten Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt bei ihrem Weg zurück ins Erwerbsleben unterstützen möchte. Mehr Infos zum Tafelgarten unter: www.awo-konstanz.de/tafelgarten.html

swb-Bild: Popanda

Singen

Mitarbeiterin bei Raub verletzt

Mehrere hundert Euro erbeutete ein unbekannter Täter am Freitagmorgen gegen 7.10 Uhr bei einem Raubüberfall in der Singener Freiheitstraße. Als eine 45-jährige Firmenangestellte die Geschäftsräume durch eine Hintertür betrat, wurde sie in einem Hausgang von hinten im Genick gepackt und ihr ein getränktes Tuch auf Mund und Nase gedrückt. Als sie sich zur Wehr setzte, erhielt sie einen Schlag gegen den Kopf, woraufhin sie ohnmächtig zu Boden ging.

Etwa zehn Minuten später wurde das Opfer von einer Mitarbeiterin aufgefunden, die sich sofort um die am Boden liegende Frau kümmerte und die Polizei verständigte. Wie diese anschließend feststellte, hatte der Unbekannte mehrere Behältnisse durchwühlt und das vorgefundene Bargeld entwendet. Die 45-Jährige erlitt bei dem Überfall Kratzer sowie Abschürfungen am Hals und klagte über starke Kopfschmerzen.

Personen, die zur fraglichen Zeit Verdächtiges an der Ecke Freiheitstraße / Erzbergerstraße beziehungsweise in der näheren Umgebung beobachtet haben oder sonst sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Singen, unter 07731/ 8880 zu melden.

Singen

Gesamtelternbeirat mahnt Kita-Engpass in Singen an

Die Stadt Singen hat die Personalknappheit in den Kitas in Singen bereits im Sommer thematisiert, allerdings mit einiger Zuversicht und der klaren Botschaft, dass der Städtetag hier politische gefordert ist, das Land zu mehr Unterstützung aufzufordern. Nun aber schlägt der Gesamtelternbeirat der Kindereinrichtungen in Singen Alarm, denn er befürchtet nachhaltige Folgen für die Gesellschaft der Stadt, wie die drei Sprecher Markus Sonnenschein, Annika Klotz und Ronald Werner in ihrer umfangreichen Stellungnahme vermerken, die am letzten Mittwoch an die Stadtverwaltung, die Gemeinderäte wie die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger verschickt wurde:

»In Singener Kindertagesstätten sind der Fachkräftemangel einerseits und der Mangel an Betreuungsplätzen andererseits bereits jetzt deutlich zu spüren. Der Gesamtelternbeirat für Kindertagesstätten fordert, dass die Stadt Singen ihre Bemühungen intensiviert, um geeignete Fachkräfte auszubilden oder anzuwerben und um eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung zu stellen. Durch den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz war und ist die Stadt Singen gezwungen, ihr Angebot an Betreuungsplätzen massiv auszubauen.

In Anbetracht der stetig steigenden Baukosten ist es für die Stadt, wie auch für die freien Träger kaum mehr möglich, zeitnah die erforderliche Anzahl an Plätzen anzubieten. Der Bedarf an Betreuungsplätzen wird aber in den nächsten Jahren weiter stark ansteigen, vor allem der Bedarf an Ganztagesplätzen. Daher greift die Stadt zu kreativen Lösungen wie der geplanten Errichtung einer Kita in Modulbauweise.

Durch die wachsende Anzahl der Betreuungsplätze und den wachsenden Bedarf an Ganztagesbetreuung ergibt sich das nächste, schwierigere Problem. Für mehr Plätze und längere Betreuungszeiten werden immer mehr Erzieher benötigt. Auf dem Arbeitsmarkt stehen aber nahezu keine zusätzlichen Kräfte zur Verfügung. Dadurch können offene Stellen in den Einrichtungen zum Teil erst nach langer Zeit oder gar nicht (nach)besetzt werden. Auch der Einsatz von sogenannten »Springern«, die flexibel von einzelnen Trägern beispielsweise bei Krankheitsausfällen eingesetzt werden, kann die Lücken, die durch fehlendes Personal entstehen, nicht mehr auffangen. Die Leidtragenden dieser aktuellen Situation sind die Kinder, da durch die dünne Personaldecke die Qualität der Betreuung sinkt und die Erzieher einer permanenten Überforderung ausgesetzt sind. Hier beginnt der Teufelskreis. Diese Situation erhöht Krankenstände.«

redaktion@wochenblatt.net



Singen

Mögliche neue Liste

»Für Singen – Ökologisch und sozial«

Nachdem der Vorschlag einer »Bunten Liste« für Singen Ende Juni in einer nichtöffentlichen Sitzung vom Ortsverband der Grünen abgelehnt wurde, gab es im Anschluss einen Aufruf eine gemeinsame Liste in Singen aufzustellen, »die sich durch die jetzigen Stadtratsfraktionen nicht (mehr) vertreten sehen«, so die Organisatoren. Unterschrieben haben den Aufruf der Grüne-Bundestagskandidat von 2017, Martin Schmeding und Peter Mannherz, bekannt von der Bürgerbewegung gegen das Cano.

Der Kreisvorstand der Linken und die Gruppe »SÖS – Singen ökologisch und sozial« als örtliche Gruppe in Singen hatten sich deshalb entschlossen, dazu aufzurufen mit einer eigenständigen ökologischen und Sozialen Liste anzutreten. Wie Mannherz auf Nachfrage des WOCHENSBLATTs schreibt, »sind die Voraussetzungen für einen eigenständigen Antritt personell derzeit leider noch nicht gegeben.« Auf einer ersten öffentlichen Veranstaltung waren wenige Singener Bürger anwesend. Weitere Mitmacher – auch als Kandidaten – werden deshalb gesucht, so Mannherz. Als Ziele bezeichnet er »eine Liste gegen Rechts »Bunt statt Braun«, einen kommunalen Wohnungsbau zur Schaffung bezahlbarer Wohnungen, feste Feinstaubmesseinrichtung, gebührenfreie Kitas sowie freie Fahrt für das Fahrrad und den ÖPNV in Singens Innenstadt, aber nicht für den Autoverkehr«. Die genaue Ausarbeitung eines Wahlprogrammes wird noch erfolgen sobald endgültig über den Wahlantritt entschieden worden ist. Als Name bringt Mannherz »Für Singen – Ökologisch und Sozial« ins Spiel.



Peter Mannherz Ende 2015 bei der Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative »Für Singen« gegen den Baubeschluss des »Cano«. Er ist einer der Sprecher, die gerne eine ökologische und soziale Liste in Singen für die Kommunalwahl 2019 ins Leben rufen würden. swb-Bild: Archiv/stm

Stefan Mohr
Mohr@wochenblatt.net

Friedingen

Dünnelefest in Friedingen

Der Musikverein Friedingen lädt am Samstag, 29. September, um 16 Uhr mittlerweile zum 18. Mal herzlich zu ofenfrische und selbstgemachte Dünnele, Most, Bauerntequila und Mostbowle in der Schlossberghalle in Friedingen ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Jugendkapelle BeFr(i)e, der Musikverein Beuren an der Aach sowie die Trachtenkapelle Stetten.

redaktion@wochenblatt.net

Beuren an der Aach

Erntedank feiern

Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet am Sonntag, 30. September, ihr traditionelles Erntedankfest. Beginn ist mit dem Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erntegaben um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Danach wird im Pfarrsaal ein Mittagessen angeboten. Nach Kaffee und Kuchen wird ab 16 Uhr frisch gebackene Dünnele, sowie Vesperteller und Suser serviert. Der Erlös wird für die Patenschaften der Frauengemeinschaft sowie für Renovierungen verwendet.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Silber bei DM für Stefan Lessmeister



Stefan Lessmeister vom KKSV Bohlingen konnte bei den Deutschen Meisterschaften Bogenschießen 3D den 2. Platz belegen.

swb-Bild: Privat

Am vergangenen Samstag wurden auf dem Parcour des Schützenvereins Hinzweiler in der Pfalz die Deutschen Meisterschaften Bogenschießen 3D ausgetragen.

Hierbei konnte Stefan Lessmeister vom KKSV Bohlingen in der Disziplin Langbogen 3D in der Masterklasse den zweiten Platz erzielen und wurde somit Deutscher Vizemeister. Stefan Lessmeister wurde dabei nur von Kruse Uwe vom SV Hohengeiß geschlagen, der bereits für den Deutschen Schützenbund bei Weltmeisterschaften am Start war und dort Vizeweltmeister werden konnte. Qualifiziert hatten sich insgesamt 28 Schützen. Sein Training absolviert Lessmeister auf dem Parcour des SV Weiler-Höri.

Das Bogenschießen 3D kommt aus dem jagdlichen Bereich und wird auf verschiedene Tierdarstellungen aus verschiedenen Entfernungen geschossen, die der Schütze zu schätzen hat. Mit dem Langbogen schießt man intuitiv, das heißt man hat keine Visierung, wie sie etwa beim normalen Bogenschießen üblich ist. Es wird mit Holzpfeilen geschossen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Mein neues Leben«

Der Caritasverband Singen-Hegau veranstaltet zusammen mit dem katholischen Bildungszentrum eine Ausstellung mit der Lesung »Mein neues Leben«. In den Werken haben Flüchtlinge ihre Fluchterfahrungen zum Ausdruck gebracht. Die Vernissage mit Lesung findet am 27. September, 19 Uhr im katholischen Bildungszentrum, Zelglestraße 4 statt. Die Ausstellung kann bis 6. Oktober besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Anmelden zum Basketballcamp

Es gibt wieder ein Basketballcamp in den Herbstferien (29. bis einschließlich 31. Oktober, Münchriedhalle), veranstaltet von der Singener Kriminalprävention (SKP). Es findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt. Im Preis von 30 Euro inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung und ein Mittagssnack. Anmeldungen nimmt die SKP (Telefon 07731/ 85–544 oder 85–705, skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2) ab sofort entgegen.

Vereine

Friedingen

SCHLEPPERFREUNDE

Ab sofort ist die Moste in Friedingen immer samstags für Mitglieder und Einwohner von Friedingen geöffnet. Terminvereinbarungen unter 0176/ 77122163.

Rielasingen

DRK

Blutspende, Do., 27.9., 14 - 19.30 Uhr, Hardberghalle, Am Burgstall 11, Worblingen.

SCHWAZWALDVEREIN

Mittwochswandergruppe Mi., 26.9., 14 Uhr Bahnhof Rielasingen. Wandern am Böhringer See.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm vom 27.9.-3.10.: Do., 17.30 Uhr Kegeln. Fr., 16 Uhr Café mit Herz; 16.30 Uhr Traumfänger; 17.15 Uhr Billard spielen; Mo., 16.30 u. 17.45 Uhr Zirkeltraining; Di., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr offener Betrieb, Malen, Ungarisches Gulasch, Spaziergang, Herbstkette basteln, Einkehren; Mi., Feiertag.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Seniorennachmittag, Do., 27.9. ab 14.30 Uhr, Scheffelstube Hertrich, Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Erste Hilfe für den Führerschein, immer samstags, 9 - 16.30 Uhr, Zelglestr. 6, Singen. Info: 07731/99830.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock Fr., 28.9., 17 Uhr, beim Most Jäckle.

Termine

Seniorengruppe Tannenbaum: Treffen jeden 1. Montag im Monat, 14-18 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 5.10., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 - 11.30 Uhr in den barrierefreien Räumen des Stadtseniorenrates (Marktpassage), August-Ruf-Str. 13, 1. OG. Infos zu Schwerbehinderten- und blauem Parkausweis sowie Euroschlüssel. Mit dabei ist Ella von Briel (Fachbereich Hörbehinderung), Tel. 07774/7036. Weitere Infos unter 07731/47576.

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996).

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996).

»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996). »Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 - 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544). Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates.

Kidstreff der Johannesgemeinde Rielasingen für alle Grundschüler aus Rielasingen-Worblingen jeden Freitag 15.30-17 Uhr, Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Rielasingen, Hegaustr. 27. Weitere Infosrmationen unter www.jkgr.de/kinder

Konzert des Vokalensemble Gaienhofen, So., 30.9., 17 Uhr, Lutherkirche Singen; Vorverkauf Gästebüro Gaienhofen, 07735/9999123.

AWO-Clubprogramm vom 27.-28.9.: für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich) TAST schließt um 12 Uhr. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/ 9580-47.

Veranstaltungen des Bildungszentrums Singen: »Mein neues Leben«, Ausstellung des Projektes »Kunsttherapie für Geflüchtete«, Vernissage mit Lesung Do., 27.9., 19 Uhr, Ausstellung: 27.9. - 6.10., Bildungszentrum Singen.

»Beweglich und locker mit Feldenkrais« Kurs ab 27.9., 10 Vormittage, jeweils 9.15 - 10.15 Uhr.

»Englisch-Grundkurs A1 und A2« ab Fr., 28.9., 10 Vormittage, Kurs 1: 8.15 - 9.45 Uhr, Kurs 2: 10 - 11.30 Uhr.

»Italienisch für die Reise: Pronti si parte!«, Kurs ab Mo., 1.10., 10 Vormittage, jew. 10 - 11.30 Uhr. »Konversation und italienische Literatur A2/B2«, Kurs ab Di., 2.10., 10 Abende, jew. 18.30 - 20 Uhr. »Was macht ein ?« - interessante Berufe kennenlernen, ab Do., 27.9., 5 Vormittage, jew. 9.30 - 11 Uhr. Info/Anmeldung: Bildungszentrum Singen, 07731/ 982590, info@bildungszentrum-singen.de.

Generalversammlung der BGO, Jahresabschluss 2017, Do., 4.10., 19 Uhr, Gemeinschaftshaus der Fa. Constellium Singen, Alusingen-Platz 1.

Veranstaltungen des Bildungswerks der Kirchengemeinde Aachtal: Yoga-Kurs jeden Mittwoch 18.15 - 19.30 Uhr, Kindergarten Fröbel, Arlen; Info/Anmeldung bei Doris Riedel, Tel. 07736/924400, dorisriedel@gmx.de. Di., 2.10., 17 - 18.30 Uhr Literaturkreis im Worblinger Pfarrheim St. Nikolaus, Glockengasse 4; weitere Termine: 30.10., 20.11., 11.12., 15.1.2019; Info/Anmeldung bei Inga Pohlmann, Tel. 07731/ 51879 oder Elvira Ettl, Tel. 07731/28641.

Jahrgang 1936/37

trifft sich am 3.10. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: Treffen am 3.10. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 30.9., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das »Haus trampel_Pfad« auf dem Hohentwiel.

JFV Singen (jugendförderverein): Mitgliederversammlung am Mi., 26.9., 19 Uhr, im Ratssaal des Rathauses.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 29./30.9.2018:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtserie Teil 2, parallel Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst.

Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung (Luthergemeinde mit Bonhoeffergemeinde). **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen: »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 29./30.9.2018:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: kein Gottesdienst.

St. Elisabeth: So.,10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.

St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

29./30.09.2018
Dr. Kreuzer + Dr. Bertsche, Tel. 07775/511
03.10.2018
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Singen



Die Vorfreude auf das Kunstprojekt in der Singener Fußgängerzone wächst. Die 14 teilnehmenden City-Geschäfte dekorieren schon ihre Schaufenster und Geschäfte. Genau diese werden bei »Kunst Handel Singen 2018« ab Samstag, 13. Oktober, für elf Wochen zu Kunstateliers und Werkstätten. Die Öffentlichkeit ist herzlich dazu eingeladen, bei diesem besonderen Erlebnis hautnah teilzunehmen. Denn wann außer am Donnerstag, 18. Oktober, ab 19 Uhr kann man vierzehn Vernissagen von Reinhold Adt, Harald Björnsgard, Annika Horn, Roland Kohle, Martin Lechner, Tom Leonhardt, Franziska Maßat, Albertrichard Pfrieger, Robert Ritter, Peter Romminger, Stefanie Scheurell, Jerome Standfest, Antonio Zecca und Gabriel Zlatanovic zugleich bestaunen. Mehr zu dem Kunstprojekt der Region im Herbst 2018 finden Interessierte auf www.kunsthandelsingen.de.

Singen

Migration bereichert Singen

OB eröffnet Interkulturelle Woche mit klaren Worten

Oberbürgermeister Bernd Häusler persönlich eröffnete am Samstag die Singener »Interkulturelle Woche« in der Aula des Hegau-Gymnasiums, zu der vor allem Aktive verschiedener Gruppen und Vereine erschienen waren, die immerhin 16 Veranstaltungsangebote auf die Beine gestellt haben. Er dankte dem städtischen Referat Integration unter Stefan Schlagowsky-Molkenthin für die Organisation und erinnerte an die Weitsicht der Kommune, das Referat bereits einzurichten, »als noch keine Flüchtlinge da waren«. Lob gab es auch für die Initiatoren des neuen Vereins »inSi e.V.- Integration in Singen«, entstanden aus der Mitte aktiver Arbeit beim Helferkreis HAsyliS. »Toll, dass es immer wieder Menschen in unserer Stadt gibt, die anderen helfen«, so der OB.

So wie wir andere Kulturen achten, so erwarte er allerdings auch von den Betroffenen die Anerkennung unserer Werte und Normen und den Respekt vor unserer demokratischen Grundordnung zum gegenseitigen Nutzen. Singen habe seit der Industrialisierung eine gute und lange Tradition mit der Zuwanderung von Menschen. »Singen wäre nicht das, was wir heute sind, wenn die Menschen nicht geblieben wären,« so Häusler. »Vollkommener Schwachsinn« sei die Aussage des amtierenden Innenministers Horst Seehofer, die Migration sei die Mutter aller Probleme. Ein Blick in die Singener Arbeitswelt genüge, um das Gegenteil zu erkennen: Kein Betrieb käme ohne Migration aus, seit mehr als 100 Jahren. »Nicht die Migration, die Kriege sind das Problem«, so der OB. »Migration ist positiv, bringt kulturelle Vielfalt und Chancen für unser Land, unsere Stadt.

Auf die Grußworte von Stefan Schlagowsky, der Bürgermeisterin Ute Seifried für die Schirmherrschaft dankte, folgte die weithin bekannte Jazzformation »ufermann« mit der charismatischen marokkanischen Sängerin und Wuppertaler Musikhochschul-Dozentin Hayat Chaoui, die das Publikum mit ihren lyrischen Kompositionen, Chansons und spirituellen Liedern alle in ihren Bann schlugen. Ein gelungener Einstieg in die Interkulturelle Woche, die Donnerstag um 19 Uhr zur Lesung und Ausstellung »Mein neues Leben« in die Zelglestrasse 4, Freitag um 19 Uhr in das Foyer der Ekkehard-Realschule zur spannenden inSi-Podiumsdiskussion »Zwiespalt – Wo ist mein Zuhause?« einlädt, bevor am Samstag von 11 bis 16 Uhr das internationale Abschlussfest auf dem Heinrich-Weber-Platz mit großem Programm aufwartet.

Bernhard Grunewald
redaktion@wochenblatt.net



OB Bernd Häusler, Stefan Schlagovsky-Molkenthin und die Jazzformation »ufermann« eröffnen die Interkulturelle Woche in Singen. *swb-Bild: bg*

Rielasingen

Roman über Macht und Politik

In einem Roman über Macht und Politik lässt der deutsch-französische Autor Cyril Moog die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg zwischen 1917 und 1923 wieder lebendig werden. Anna glaubt nach der Katastrophe an einen neuen Aufbruch und ist begeistert von der Avantgarde und der Anarchie. Heinrich führt es zu geheimen Zirkeln dies- und jenseits des Atlantiks. Cyril Moog liest am Freitag, 28. September, 19.30 Uhr in der Bücherstube Rielasingen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Hegau-Meisterschaften 2.0 als krönender Abschluss

Tennisformat für die gesamte Region geht in die zweite Runde

Ein tolles Tenniswochenende und ein krönender Saison-Abschluss bei bestem Wetter liegt hinter den Teilnehmern der erneut ausgetragenen Hegau-Meisterschaften. Nach erfolgreichem Launch beim TC Singen vor zwei Jahren wurde nun beim TC Worblingen aufgeschlagen. Vom Prinzip her knüpft das Turnier an die individuellen Clubmeisterschaften in jedem Verein an, es können hier allerdings Tennisspielerinnen und Tennisspieler aus Vereinen des gesamten Hegaus teilnehmen. Der Spannung und Variabilität der Spiele kommt dies sehr entgegen, der gemeinsame Austausch unter den Spielern macht das Format interessant. Auch das LK-System wurde beibehalten, so hatte man neben tollen Matches nochmals die Chance, am Ende der Saison seine Leistungsklasse etwas aufzubessern. Zusätzlich ist mit den breiten Altersklassenfeld, welches Damen, Damen 40, Damen 55, Herren, Herren 40 und Herren 55 umfasst, für jeden etwas dabei. Gespielt wird je nach Teilnehmerzahl entweder in einem normalen Turniermodus mit Chance auf Nebenrunde (bei Niederlage in der ersten Runde) oder in einer Gruppe wie schon 2016. Man hatte also immer mindestens zwei Spiele. Hier bedeutet eine Niederlage in der ersten Runde oft der sofortige K.o.

Auch in diesem Jahr stieß das Format auf viel Zuspruch, es konnten weitere Vereine und Spieler überzeugt werden, weshalb die Vereinsliste vom TC Böhringen über Worblingen, Welschingen, Mühlhausen, Singen (TC&DJK), Gottmadingen und Engen sogar bis nach Jestetten reichte. Mit dem Zuspruch der 22 Teilnehmer aus der näheren Region ist man mit den zweiten Hegau-Meisterschaften weiter auf einem sehr guten Weg, das Turnier im Hegau fest zu etablieren. Das Organisationsteam bestehend aus Jürgen Haas und Tim Nitsch, zeigte sich sichtlich zufrieden und will an diesen Erfolg weiter anknüpfen. Auch im nächsten Jahr sollen die Hegau-Meisterschaften erneut Bestandteil des Turnierkalenders zum Saisonabschluss sein. So möchte man die Saison bei tollen Spielen sowie super Stimmung noch einmal Revue passieren und ausklingen lassen.

Weitere Infos zu teilnehmenden Vereinen sowie Bilder und Ergebnisse unter www.tennis-hegau.de.

Müller
Unsere Preise sollten Sie vergleichen!
VIELEN DANK FÜR 40 JAHRE TREUE
in Singen, Hegaustr. 24
20% auf Parfümerie, Strümpfe und Naturkosmetik*
vom 27.09. – 29.09.2018
Fr. 28.09. Kinderschminken
Fr. 28.09. & Sa. 29.09. Verkostung
Hoch Genuss
... und viele weitere Aktionen
* Auch auf Aktionspreise, ausgenommen sind folgende Artikel: Pre- und Anfangsmilchnahrung, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Gutscheinkauf, Prepaid-Karten, Tablets, Spielekonsolen / VR-Brillen von Nintendo, Sony und Microsoft, Pfand, Tabakwaren und andere preisgebundene Artikel. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Coupons, %-Aktionen, Naturalrabatte) kombinierbar. Aktion nur gültig in der Müller-Filiale in Singen, Hegaustr. 24.

Singen

Beratung ist Stadtkultur

Viel Applaus zur Einweihung des »neuen« Hepp

Am Samstag öffnete der »neue« Hepp in der Singener Hadwigstraße erstmals seine Pforten. Bereits am Freitagabend wurde im Kreis der Singener Geschäftswelt eine beeindruckende Einweihung gefeiert für das Optiker- und Hörgeräte-Fachgeschäft, das kurz vor dem 90. Geburtstag nun aus dem Karstadthaus in einen Neubau des Bauträgers Treptow umgezogen ist. »Wir bleiben trotzdem die Nummer 1« unterstrich Inhaberin Ursula Graf-Boos, und meinte damit die Hausnummer, die an beiden Adressen eben die »1« ist. Nun auch in der Hadwigstraße.



Ein Geschenk mit Hintersinn gab es zur Einweihung des »neuen« Hepp in der Singener Hadwigstraße durch Hans Wöhrle vom Einzelhandelsverband an Inhaberin Ursula Graf-Boos. Ein Stein aus der Hegaustraße soll Hoffnung auf einen baldigen Umbau der Hadwigstraße machen. Mit im Bild Bauträger Eckhardt Treptow, der das Gebäude erstellte. *swb-Bild: of*

Ursula Graf-Boos zeigte sich glücklich, nun dem Umzug an die neue Nr. 1-Adresse vollendet zu haben. Auslöser sei zum einen das Auslaufen des alten Mietvertrags im Karstadt-Haus gewesen, zum anderen die angelaufenen Bauarbeiten für das »Cano«-Shoppingcenter, die gerade für den Bereich Hörakustik eine Belastung bedeutet hätten, die nicht hinnehmbar sei. Hier an der neuen Adresse habe man zudem neueste Standards umsetzen können. Das unterstrich auch der Planer des Ladens, Henning Tartsch vom Unternehmen »artmix«, der diesen Laden als absolut einmalig bezeichnete. Gerade wegen der Akustik gebe es hier keine geraden Wände und mit dem von ihm entwickelten »floatoroom« den wohl besten Standard, ohne jegliches Störgeräusch Hörprobleme zu analysieren.

OB Bernd Häusler gehörte auch zu den Gratulanten. Er hob hervor, dass gerade solche Geschäfte von der Beratung lebten, die es im Internet eben niemals so geben könnte. Und genau diese Qualität mache auch die Zukunft der Innenstädte aus.

Auch die Hadwigstraße bedürfe ja, wie die gerade im Bau befindliche Hegaustraße nebenan, einer Erneuerung. Das werde hoffentlich auch umgesetzt, bis das Unternehmen seinen 100. Geburtstag feiern könnte. Die ersten Konzepte dazu wurden vor zehn Jahren entwickelt. Darauf hob auch Hans Wöhrle vom Einzelhandelsverband ab, der schon mal einen ersten Stein für den Umbau mitgebracht hatte, als Signal, dass es vielleicht doch schneller hier zur Erneuerung des Straßenbilds komme. Alfred Waibel, langjähriger Geschäftspartner im Hause Hepp, der inzwischen seinen Ruhestand genießen darf, sieht das Unternehmen auf einem guten Weg in die Zukunft. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Hegau

Musizieren leicht gemacht

Neue Kurse an der JMS Westlicher Hegau starten

Im Oktober starten die neuen Kurse an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Das Angebot umfasst dabei Kurse für alle Altersstufen. Im »Musikgarten« stellen Kinder im Alter von 1 Monat bis 4 Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her.

Für Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren werden Kurse in »Musikalischer Früherziehung« angeboten. Die Kinder werden mit Singen, Spiel, Tanz und Spaß an die Musik herangeführt.

Für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren sind »Spielgruppen und Grundkurse« geeignet.

Noten lernen, Instrumente kennen lernen und ausprobieren, erste Musikstücke spielen, das sind die Inhalte dieser Kurse.

Es werden sämtliche Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet.

Ergänzend zum Instrumentalunterricht kann in den Singschulabteilungen, Instrumental-Ensembles und Orchestern mitmusiziert werden. Diese Ergänzungsfächer sind für die Hauptfachschüler kostenfrei.

Die Schule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, staatlich anerkannt und gemeinnützig.

Der Unterricht findet vor Ort in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt.

Infos und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Tel: 07731/9 24 76, Internet: www.jumu-hegau.de.

Thayngen/Hofen



Bei der Übergabe des Naturpark-Labels: Nationalrat Stefan Müller-Altermatt, Naturpark Geschäftsführer Christoph Müller, dessen Präsident Hansruedi Meier und Hans Roman vom Bundesamt für Umwelt in Bern auf der Bühne. *swb-Bild: of*

Singen

Dreimal an der Quelle

Wanderung zum Berggottesdienst



Geschafft: Die Wanderer des Schwarzwaldvereins Singen an der neugefassten Donauquelle in Donaueschingen.
swb-Bild: Schwarzwaldverein Singen

Ein herrlicher Sommertag war dem Schwarzwaldverein kürzlich auf dem 1.149 Meter hohen Brend beim Berggottesdienst mit Erzbischof Stephan Burger beschert. Der Bus brachte 34 Mitglieder und Gäste aus Singen zur 1075 Meter hoch gelegenen Quelle der Breg, dem eigentlichen Ursprung der Donau, den schon der römische Kaiser Tiberius erforschen ließ, wie ein Gedenkstein an der Martinskapelle kündet. Mit zahlreichen anderen Wanderern, darunter der Vorsitzende des Gesamtvereins Georg Keller, ging es hinauf zum Gipfel, wo sich aus allen Himmelsrichtungen etwa 2000 Mitfeiernde einfanden.

Mit kräftiger Stimme und weitgehend frei predigte der Erzbischof über das Geheimnis der Gegenwart Jesu im Brot und im Gläubigen: Jesus, der die Quelle der Kraft für den Lebensweg mit ihm sei; Jesus, der damals die Jünger und heute die Mitglieder der kirchlichen Gemeinschaft vor die Entscheidung des Mitgehens oder des Weggehens stelle; Jesus, mit dem man nicht fertig werde, »auch ich nicht«. Ein Bekenntnis, das viele Zuhörer erstaunte und ermutigte. Nach dem stärkenden Mittagessen im Kolmenhof bei der Martinskapelle ging die Fahrt zur neugefassten Donauquelle, nun auf 698 m, im Schlosspark zu Donaueschingen. Herzlicher Dank der Wanderer galt dem Vorsitzenden Hans-Jörg Baumann, der es wagte, dieses jährliche religiöse Ereignis des Hauptvereins ins örtliche Jahresprogramm aufzunehmen und zu organisieren.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Von Mitschülern verletzt

Ein zehnjähriger Schüler soll am Donnerstag gegen 10.40 Uhr in einer Schule von Mitschülern angegriffen und verletzt worden sein. Der Junge erlitt Prellungen und Hämatome und musste sich in ärztliche Behandlung begeben. Laut den Angaben der Mutter des Kindes bei der Polizei seien dem Angriff tagelange Provokationen eines der sechs Mitschüler vorausgegangen. Am Donnerstag sei der Zehnjährige dann erneut von diesem Mitschüler angesprochen worden und kurz darauf von ihm und den fünf weiteren Schülern ins Gesicht und den Bauch geschlagen, sowie gegen die Beine getreten worden sein.

Worblingen

Mehr zur Gemarkung

Eine kleine Gemarkungskunde über Rielasingen, Worblingen und Arlen findet am Mittwoch, 3. Oktober, 19 Uhr im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen statt. Interessierte erfahren mehr zu den Feld- und Flurnamen in der Doppelgemeinde.
redaktion@wochenblatt.net

Der Aktivposten im Reiat

Naturpark ist mit nationaler Bedeutung geadelt

Vor 40 Jahren gab es ein rauschendes erstes »Reiat-Fest« in Hofen, aus dem kurze Zeit später die AGUR, die Arbeitsgemeinschaft unterer Reiat entstand. Dies aus der Erkenntnis, dass die Landschaft zwischen Biber und Randen eben schon eine ganze Menge an Einzigartigem zu bieten hat, und zu unrecht im Schatten der Touristenmagneten wie Stein am Rhein oder dem Rheinfall steht, wie Traugott Imthurn, aktueller Präsident der AGUR, bei seiner Festansprache zum zweiten Reiatfest betonte, das eigens zum 40. Geburtstag der Arbeitsgemeinschaft organisiert wurde und sich über einen sehr starken Besuch von beiden Seiten der Grenze freuen konnte.

Das Jubiläum konnte dabei noch mit einem weiteren bedeutenden Anlass verbunden werden. Denn der »Naturpark Schaffhausen« wurde beim Festakt offiziell mit dem Titel »Park von nationaler Bedeutung« geadelt. Stefan Müller-Altermatt, Nationalrat aus Solothurn und Präsident der »Vereinigung Schweizer Pärke« gratulierte herzlich zum nun erreichten Status. Der Park sei für ihn nur auf der Landkarte kompliziert, er habe aus seiner Sicht ein großes Potential hier Naturerlebnis, Kulturgeschichte und wirtschaftlichen Nutzen zusammen zu bringen. Die Bedeutung dieser Auszeichnung wurde unter anderem durch die Anwesenheit mehrerer Regierungsräte des Kantons inklusive Regierungspräsident Christian Amsler und auch Gemeindepräsident Philippe Brühlmann unterstrichen.

Hans Romang vom Bundesamt für Umwelt in Bern informierte zur Labelübergabe, das die Schweiz mit diesem neuen »wunderschönen Flecken Erde« 15 regionale Naturparks von nationaler Bedeutung vorweisen könnte, die 11 Prozent der Landesfläche einnehmen. Hier habe man auch von der Erfahrung der Nachbarn in Baden-Württemberg profitieren können, denn einen Naturpark könne es immer erst dann geben, wenn die Bevölkerung dahinter stehe. 15 Gemeinden mit rund 200 Quadratkilometer Fläche stehen nun in der ersten Betriebsphase rund um Schaffhausen. Die zehn Gemeinden, die hier nicht mitgezogen hatten, unter ihnen die drei Dörfer des Oberen Reiat oder Dörflingen, könnten, wenn sie das wollen, erst in zehn Jahren in den Park aufgenommen werden. Der Regionale Naturpark Schaffhausen wird vom Bund, vom Kanton und den angeschlossenen Gemeinden finanziert. Wie stark die Dörfer der AGUR hier als Aktivposten mit dabei sind, machte das Reiatfest sehr deutlich. Als erste Regionalprodukte gibt es inzwischen eine Reiatwurst, bei der die Tiere sogar noch im Schlachthaus der IG Fleisch vom Reiat verarbeitet werden, die »Reiatschnäggli« der Landfrauen, eine »Reiatcherze« aus den lokalen Wäldern, Weine aus Altdorf und Bibern. Und es gibt den »Reiatweg« über 18 Kilometer rund um diese Landschaft inklusive Schmugglerweg, der im Zuge der Fusion der Dörfer mit Thayngen im Jahr 2009 als Zusammenführung der schon in den Orten angebotenen Wanderwege entstanden ist. Anlässlich des Jubiläums und durch die Förderung des Naturparks wurden am Weg nun Infotafeln in den Orten zu den jeweiligen lokalen Besonderheiten aufgestellt und eine neue Wanderkarte geschaffen. Zum Fest wurde ohnehin die starke Identifikation der Menschen hier mit ihrer Heimat deutlich. Ob mit einer faszinierenden Fotoausstellung von Roland Bernath im den Schulräumen oder dem neuen Reiat-Film von Willi Waser. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

ÖKOMARKT TRIFFT »OKTOBERLE«



Bürgermeister Johannes Moser, Michaela Schramm, Bianca Duventäster und Berta Baum freuen sich schon auf den Ökomarkt. *swb-Bild: ver*

Nachhaltigkeit, Energie, Natur, Ernährung und Gesundheit sind hochaktuelle Themen, die auf dem 26. Engener Ökomarkt am Sonntag, 30. September, in vielfacher Form aufgegriffen werden. Von 11 bis 18 Uhr verwandelt sich an diesem Sonntag die Engener Altstadt in eine Plattform rund um das Thema Regionales und Ökologisches. Dabei ist der Markt eine Besonderheit in der Region. »Im Süddeutschen Raum sind wir die Einzigen, die einen Ökomarkt anbieten«, erklärt Michaela Schramm bei einem Pressegespräch.



Die Organisatoren haben wieder ein buntes Rahmenprogramm organisiert, damit auch die kleinen Besucher auf ihre Kosten kommen. *swb-Bild: Archiv/hz*

Die Besucher erwartet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Angebot. Fast 80 Marktstände laden zum Verweilen und Bummeln ein. Angeboten werden soweohl frische Lebensmittel aus der Region als auch überregionale Produkte. Daneben werden auch Produkte und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes präsentiert. Verschiedene Kunsthandwerkerstände mit Schmuck und feinen Dingen für Haus und Garten runden das Gesamtangebot ab. Auch das kulinarische Angebot kommt nicht zu kurz. An zahlreichen Ständen wird eine große Auswahl an leckeren Speisen und Getränken zu finden sein. Neben Klassikern wie Dünnele und Kässpätzle wird erstmalig indisches Essen angeboten.

Ebenso wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Mitmach-Aktionen für die ganze Familie geboten. Auf dem Kirchplatz wird etwa eine historische Apfelpresse stehen, mit der frischer Apfelsaft gepresst und verkostet werden kann.

Auch in diesem Jahr wird sich der Engener Einzelhandel mit dem verkaufsoffenen Sonntag »Oktoberle« an dem Marktgeschehen beteiligen. Die teilnehmenden Einzelhändler haben von 12 bis 17 Uhr ihre Geschäfte geöffnet.

Zudem lädt der »Engener Boule Treff« um 10 Uhr zu einem Boule-Turnier in den Alten Stadtpark ein.



Ein reichhaltiges Angebot wartet auch dieses Jahr wieder auf die Besucher des Ökomarkts. *swb-Bild: Archiv/hz*

Um eine Anmeldung unter boule3000@online.de wird gebeten. Zum Auftakt des Ökomarkts stellt der Engener Autor Carl-A. Fechner am Freitag, 28. September, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen sein Buch »Power to Change - Die Energie-Revolution ist möglich!« vor. Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Bahr Hausgeräte und Elektrotechnik
Hauptstraße 29
78234 Engen
Tel. 07733 8716

Entdecken Sie unsere hochwertigen Stoffe und schneidern Sie mit unserem Angebot traumhaft schöne Kleider...
stylisch nähen
Ullas Stoffidee
T 07733.98444
Vorstadt 13
78234 Engen
Ulla's Stoffidee
die erfüllende Art, Stil zu zeigen

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*
STADTWERKE ENGEN
*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.
www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



„Payment-Messe“
Sonntag, 30.09.2018
12.00 - 17.00 Uhr
Hauptstelle Engen

Die fortschreitende Digitalisierung bietet im Bereich Payment viele neue Chancen und Möglichkeiten.
Unsere Experten stellen Ihnen die neuen Trends für die Themen Banking, Karten und bargeldlosem Zahlen vor. Neben nützlichen Informationen und stimmungsvoller Livemusik, erwarten Sie Attraktionen für Jung und Alt – vom Kinderschminken und Ballonmodellierung bis hin zum puren Fahrspaß mit dem Rennsimulator.
Wir freuen uns auf Sie!

Sparkasse Engen-Gottmadingen
sparkasse-engo.de

FRUCHTIG, PRICKELND, HERB
Blutorangen Limonade
Das fruchtig-herbe Geschmackserlebnis
RANDEGGER
RANDEGGER.DE

Schreinerei Möbelwerkstatt Innenausbau
Lang Schreinermeister
Ostlandstraße 2 78234 Engen
Tel. 07733 6806 · www.schreinereilang.de
Ihr Spezialist für maßarbeit & Individualität
und Fachberater für das individuelle Schlafen in Naturmaterialien mit ProNatura Schlafsystemen.
Besuchen Sie uns auf dem Ökomarkt auf unserem Stand in der Nähe der Stadtkirche.
ProNatura ergonomisch besser schlafen
Eine Premiummarke von JOKA

ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM
Zimmerarbeiten » Dachsanierung » Dacheindeckung, Flachdach » Dämmarbeiten » Fassadenverkleidungen » Terrassenbeläge » Dachfenster
www.zimmerei-keller.com
Seit 1965
Zimmerei Keller // Turmstraße 13 // D-78234 Engen-Welschingen // Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

ENGEN
Ökomarkt trifft Oktoberle



SONNTAG, 30.09.2018
11 – 18 UHR
MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG
12 – 17 UHR
STADT ENGEN IM HEGAU

Engen

Musikalisches Märchen mit dem »Solitär Quintett«

»Peter und der Wolf« in der evangelischen Auferstehungskirche

Am Sonntag, 30. September, um 16 Uhr, wird in der ev. Auferstehungskirche Engen das bekannte und beliebte musikalische Märchen »Peter und der Wolf« von Sergej Prokofjew in einer Fassung für Bläserensemble für Kinder ab fünf Jahren aufgeführt. Die Konzertkasse ist ab 15 Uhr geöffnet.

Sergej Prokofjew hat das hinreißende Musikstück um den kleinen Peter, der mit seinem Großvater am Waldrand lebt und dort mit verschiedenen Tieren befreundet ist, komponiert. Sein Ziel war es, Kinder mit den verschiedenen Instrumenten des Orchesters vertraut zu machen. In der Aufführung in Engen wird die Geschichte vom »Solitär Quintett« aus Salzburg dargeboten. Die Mezzosopranistin Julia Leckner stellt die Figuren der Handlung und die ihnen zugeordneten charakteristischen Instrumente vor und führt durch das heitere und spannende Abenteuer des kleinen Peter, der gegen die Warnungen seines Großvaters die Gartentür offen lässt und es so dem Wolf ermöglicht, in die Idylle am Gartenteich einzudringen. Der verärgerte und mahnende Großvater wird akustisch dargestellt durch das Fagott, gespielt von Julia Garcia Martin. Peters Freund, den Vogel, verkörpert auf der Querflöte die Flötistin Agnes Mayr. Der etwas verwirrten Ente ist die Oboe von Maria Marshall zugeordnet. Das Thema der Katze wird gespielt von Dario Zingales an der Klarinette. Das Horn, gespielt von Lukas Müller, kündigt den Wolf an. Alle fünf Musiker studierten ihr Instrument am Mozarteum in Salzburg, wo sie 2010 das »Solitär Quintett« als klassisches Holzbläserquintett gründeten. Das »Solitär Quintett« hat sich neben Aufführungen von Klassik bis Moderne die Vermittlung von Musik für Kinder und Jugendliche besonders auf seine Fahne geschrieben. Die Organisation des Konzerts übernimmt der Förderkreis für Kirchenmusik an der ev. Auferstehungskirche, Engen.



Das »Solitär Quintett« präsentiert das berühmte Märchen »Peter und der Wolf« am Sonntag in der ev. Auferstehungskirche Engen.
swb-Bild: Solitär Quintett

redaktion@wochenblatt.net



- dass sich die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Stadt sicher fühlen !
- dass ein Netzwerk, das auf Solidarität und Kooperation setzt, geschaffen und gepflegt wird!
- dass Wertschätzung, Vertrauen sowie Toleranz und Akzeptanz vermittelt und gelebt werden!
- dass auf aktuelle Probleme schnell reagiert wird!

Ein erfülltes Leben setzt Beziehung und Begegnung, Selbst- und Mitbestimmung sowie die Übernahme von Verantwortung voraus. In diesem Sinne sind wir davon überzeugt, dass wir alle zusammen **„unsere"** Stadt auch in Zukunft positiv mitgestalten können und jede Bürgerin/jeder Bürger in Singen seine individuell gewünschte **„Lebensqualität"** findet..

Auf ihre Anregungen, Impulse, Ideen und eine konstruktive Zusammenarbeit freuen wir uns sehr!

AKTION »Wachsamer Nachbar«

Tipps zum Einbruchschutz:

- Haustüren nicht nur ins Schloss ziehen, sondern abschließen.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren nicht gekippt lassen.
- Einstiegshilfen beseitigen. Dazu gehören herumliegende Leitern oder große Tonnen, aber auch nahe beim Haus stehende Bäume.
- Ersatzschlüssel lieber beim Nachbarn hinterlegen, als in einem - vermeintlich sicheren - Schlüsselversteck.
- Ist der Schlüssel weg, alle Türzylinder austauschen.
- Anwesenheit vortäuschen – also kein überquellender Briefkasten oder dauerhaft heruntergelassene Rollos. Licht mit Zeitschaltuhren einsetzen.
- Fremde auf dem Nachbargrundstück direkt ansprechen, aber sich selbst nie in Gefahr bringen. Polizei informieren (110).

VORSICHT! Wachsamer Nachbar

Eine Initiative der Singener Kriminalprävention (SKP) zur Förderung einer aufmerksamen Nachbarschaft. Kontakt: skp@singen.de | Tel. 07731/85-544



Mühlhausen-Ehingen

Kleiderbörse der Grundschule

Wer vor dem Winter noch das Kinderzimmer, den Kleiderschrank oder den Keller aufräumen möchte, kann das, was die eigenen Kinder nicht mehr brauchen, auf einer der letzten Kleiderbörsen in diesem Jahr, nämlich am Samstag, 20. Oktober, in der Mägdeberghalle in Mühlhausen verkaufen.

Angenommen werden gut erhaltene, saubere und modische Herbst- und Winterbekleidung (Gr. 56 – 176), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel, Umstandsmode sowie Kinderschuhe (maximal drei Paar Schuhe pro Teilnehmer).

Pro Verkäufer werden 40 Teile angenommen. Vom Verkaufserlös werden 10 % Provision für die Grundschule Mühlhausen-Ehingen einbehalten.

Die Annahme der Waren findet von 9 – 10 Uhr statt. Verkauf ist von 13 – 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Die nicht verkauften Artikel und die Einnahmen müssen zwischen 17 – 17.30 Uhr abgeholt werden.

Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Weitere Infos und Anmeldung für eine Teilnehmernummer bis 30. September per Email: kleiderboerse_info@web.de.

Randegg



Otto Schuler, die Jubilare Michael Schmitt (25 Jahre Betriebszugehörigkeit), Dietmar Zangerle (40 Jahre Betriebszugehörigkeit) und Udo Schuler. *swb-Bild: Schuler*

Maler feiern großes Jubiläum

Gleich auf zwei Arbeitsjubiläen kann der Malerbetrieb Udo Schuler aus Randegg zurückblicken, Michael Schmitt aus Bietingen auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit und Dietmar Zangerle sogar auf 40 Jahre Betriebszugehörigkeit. Nach der Lehrzeit 1992 als Maler und Lackierer trat Michael Schmitt den Zivildienst an und kehrte anschließend zurück in den Betrieb. Auch Zangerle verbrachte die Ausbildungszeit von 1978 an beim Malerbetrieb Schuler. In den letzten 25 bzw. 40 Jahren haben beide durch kontinuierliche Fortbildungen zur heutigen Bedeutung des Malerbetriebs Udo Schuler beigetragen, teilt das Unternehmen mit. Bei einer Feierstunde gratulierte Malermeister Udo Schuler den Jubilaren und übergab ihnen die entsprechende Ehrenurkunde. Er betonte, dass Zangerle und Michael bei Kollegen und Kunden gleichermaßen aufgrund ihres Könnens und ihrer Hilfsbereitschaft beliebt und geschätzt sind.

redaktion@wochenblatt.net

SINGEN kommunal
Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen
Jahrgang 17 | Ausgabe 34 | 26. September 2018

KNSTHNDLSNGN 2018

Handel zeigt sich als Kunstatelier

„Faszination, Erlebnis, Begeisterung, Überraschung“ ist das Leitmotiv des neuen Kunstprojekts des Singener Einzelhandels in der Innenstadt. Unter dem Titel „KunstHandelSingen 2018“ stellen 14 Geschäfte ihre Räume und Schaufenster als Atelier und Galerie regionalen und überregionalen Künstlern zur Verfügung. Der in Singen lebende Künstler Antonio Zecca moderiert und kuratiert das Projekt.

Am Samstag, 13. Oktober, können Besucher von 11 - 16 Uhr hautnah erleben, wie die Kunstwerke entstehen. Die teilnehmenden Künstler arbeiten in den Sparten Malerei, Mixed Media, Installation und Klanginstallation.

Die fertigen Exponate werden dann am Donnerstag, 18. Oktober, in den Schaufenstern zu bewundern sein. Die Vernissagen starten um 19 Uhr. Während der folgenden zwei Stunden sind alle Besucher dazu eingeladen, die 14 Kunst-Schaufenster in lockerer Atmosphäre zu besichtigen. Eine „Walking-Musik“ wird sich in der Innenstadt zwischen den Standorten bewegen. Leuchtpylonen weisen auf die teilnehmenden Geschäfte hin.

Gleichzeitig startet das Gewinnspiel „Publikumspreis“. Über einen Zeitraum vom 18. Oktober bis zum 11. November dürfen Besucher ihr Lieblingsschaufester bestimmen und können dabei selbst etwas gewinnen: Singener Geschenkschecks, Eintrittskarten zu Singener Museen und weiteren Singener Kulturangeboten.

Die Finissage findet am Dienstag, 13. November, um 19 Uhr in der Sparkasse Hegau-Bodensee statt, wo das Kunstschaufenster 2018 mit „seinem“ Künstler prämiert wird. Auch die Gewinner des Publikumspreises werden gezogen. Die Ausstellung in der Sparkasse mit großformatigen Fotos zu den 14 Schaufenstern steht allen Interessierten bis zum 30. November offen.

Parallel zu den live vor Ort arbeitenden Künstlern in den „Handels-Ateliers“ sind die Akteure rund um das Kunstprojekt sowie die fertigen Exponate und gestalteten Schaufenster der Künstler auf den Sozialen Medien zu sehen. Instagram und Facebook laden vor, während und nach den Aktionstagen zum virtuellen Besuch ein. Die Socialmedia-Kanäle sind bereits geöffnet: Auf Facebook „KunstHandel Singen – Kunst und Unterhaltung“ sowie auf Instragram #knsthndlsngn 2018“.



Sie freuen sich auf das neue Kunstprojekt in der Innenstadt und auf viele Besucherinnen und Besucher.

Historische Inszenierung mit Schaufenster: Ausstellung 125 Jahre DRK Ortsverein Singen

Die Ausstellung anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Deutschen Roten Kreuzes Singen ist noch bis zum 5. Oktober zu den Öffnungszeiten der Kundenhalle im Foyer der Sparkasse Hegau-Bodensee zu sehen. Sie wurde vom Stadtarchiv Singen in Zusammenarbeit mit dem Hegau-Museum und dem DRK Ortsverein Singen konzipiert.

Die Ausstellung zeichnet in drei Themenblöcken die wesentlichen Entwicklungsschritte des DRK nach: Gründung aus dem Badischen Frauenverein und dem Männerhilfsverein heraus, Austauschstelle für Zivilinternierte im Ersten Weltkrieg sowie ein Porträt von Hedwig Peitavy. Sie zählte zu den prägenden DRK-Mitgliedern im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit.

Gezeigt werden Fotos und Dokumente aus den Beständen des Stadtarchivs. Mittelpunkt der Ausstellung ist ein Einsatzzelt, in dessen Innenraum historische DRK-Uniformen und ein Feldbett die Pflege von Bedürftigen versinnbildlichen.

Neben dem Zelt ist ein Meldekrad als Symbol für die Mobilität im Einsatz des DRK ausgestellt.


Stadtarchivarin Britta Panzer führt durch die Ausstellung zur Geschichte des DRK in Singen.

„Der Wille zum Dienst am Nächsten und das ungeheure Organisationstalent gerade der weiblichen Mitglieder des Roten Kreuzes zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte des Ortsvereins Singen“, resümiert Stadtarchivarin Britta Panzer die Recherche in den Quellen zur Ausstellungsvorbereitung. Der DRK Ortsverein Singen geht auf zwei Hilfsvereine zurück, die sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts formierten: Den Badischen Frauenverein und den Männerhilfsverein, die sich bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum „Ortsausschuss vom Roten Kreuz“ zusammenschlossen.

War der Frauenverein zunächst noch ein rein karitativer Verein mit Aufgaben in der Armen- und Krankenpflege, so änderte sich mit dem Einsatz in den Lazaretten und der Mitarbeit bei der Übernahmestelle für deutsche Flüchtlinge auf dem Singener Bahnhof das Tätigkeitsfeld. Im Zweiten Weltkrieg zählte die Verpflegung in der Singener Rettungsstelle zu den wichtigsten Aufgaben des Roten Kreuzes. Nach Kriegsende mussten vor allem Familien zusammengeführt und die Schulspeisung eingerichtet werden. Zentrale Figur war hierbei Kreisbereitschaftsleiterin Hedwig Peitavy.

Am 26. September und am 4. Oktober werden jeweils ab 16 Uhr halbstündige Führungen durch die Ausstellung angeboten. Interessierte können sich unter archiv@singen.de zu den Führungen anmelden.

Großer Gefäßtag am Klinikum Singen

Die Gesundheit der Gefäße hat der Gefäßtag der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin diesen Herbst einmal mehr im Blick. Bei Vortragsveranstaltungen informieren Experten alljährlich über Erkrankungen des Gefäßsystems. Am Samstag, 29. September, laden die Gefäßexperten

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH

des Klinikums Singen zwischen 14 bis 16 zum 14. Gefäßtag in den großen Turmsaal ein.

Nach der Begrüßung durch den Ärztlichen Direktor Prof. Frank Hinder und Chefarzt PD Dr. Tomas Pfeiffer referiert Bernhard Biermaier, Leitender Arzt der Gefäßchirurgie am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, anschaulich über die „Volkskrankheit Krampfadern. Wann und wie richtig behandeln?“.

Tomas Pfeiffer klärt über die „Volkskrankheit Arteriosklerose. Wie richtig vorbeugen?“ auf.

In verständlicher Form werden die Krankheitsbilder erläutert und aktuelle Entwicklungen zur Vorbeugung und Behandlung vorgestellt.

Im Anschluss an den Vortrag haben die Besucher die Möglichkeit, mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen und ihre persönlichen Fragen zu stellen.

Der Eintritt ist frei, die Bevölkerung herzlich eingeladen.


Dr. Tomas Pfeiffer, Chefarzt der Gefäßchirurgie im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz, lädt am 29. September zum Gefäßtag ins Klinikum Singen ein.

Vortragsreihe WissensWert: Themenvielfalt von Archäologie bis Klimaschutz

Mit einer großen Themenvielfalt wartet die Vortragsreihe „WissensWert“ in der Stadthalle Singen während der Saison 18/19 auf. Die Abende beginnen jeweils um 20 Uhr.

Den Auftakt macht am **Montag, 29. Oktober**, ein **Gespräch mit Annette Schavan**, die Kultusministerin in Baden-Württemberg, Bundesministerin für Bildung und Forschung und von 2014 bis 2018 Botschafterin beim Heiligen Stuhl war. Mit ihr kann man einen Blick hinter die Kulissen des Vatikans werfen. Das Gespräch führen Jörg Lichtenberg, Leiter der Seelsorgeeinheit Singen, und Monika Fander, Leiterin des Bildungszentrums Singen.

Unter dem Titel **„10.000 Kilometer durch den Süden Afrikas“** berichtet


14. November: „10.000 Kilometer durch den Süden Afrikas“.


20. März: „Kunstschätze der Romanik am westlichen Bodensee“

der Reiseschriftsteller und Fotograf Rainer Hamberger am **Mittwoch, 14. November**, über Menschen, Tierparadiese und die älteste Wüste der Erde. Hamberger hat mit Reinhold Messner, Arved Fuchs und Bruno Baumann Abenteuerbücher publiziert und zehn eigene Reisebände herausgegeben.

Über **Archäologie in den Berner Alpen** vom Schnidejoch bis zur mittelalterlichen Melkhütte berichtet Renate Ebersbach am **Mittwoch, 30. Januar**. Der Vortrag beleuchtet die Nutzungsgeschichte der Alpen, die schon kurz nach dem Rückzug der Eiszeit-Gletscher begann. Ebersbach ist seit 2016 Leiterin des Fachgebietes Feuchtbodenarchäologie am Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg.

Anlässlich des Weltkrebstags findet am **Dienstag, 5. Februar**, eine **Podiumsdiskussion über individuelle Wege bei Krebserkrankungen** statt. Komplementär angebotene Mittel gelten als attraktiv, um bei Krebs den Heilungsprozess zu unterstützen und Nebenwirkungen zu lindern. Doch was können sie leisten? Darüber diskutieren u.a. Joachim Auer, Diplom-Sportwissenschaftler, Prof. Roman Huber, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie mit Zusatzausbildung in Naturheilverfahren, sowie Prof. Jan Harder, Chefarzt am Klinikum Singen und Leiter des Krebszentrums Hegau-Bodensee.

Im kommenden Jahr feiert Singen die Eingemeindung des Hohentwiel vor 50 Jahren. Ein Beitrag dazu ist der Vortrag von Eberhard Fritz über den **Hohentwiel im Dreißigjährigen Krieg** am **Dienstag, 19. Februar.** Der Archivar des Hauses Württemberg hat neue Erkenntnisse zu dieser Epoche zusammengetragen, insbesondere auch zur Rolle der vordergründig neutralen nahen Schweizer Städte und des Festungskommandanten Konrad Widerholt als Kriegsunternehmer.

Unter dem Titel seines Buches „Vier fürs Klima“ berichtet Günther Wessel am **Montag, 18. März**, über den **Selbstversuch seiner Familie, CO2-neutral zu leben.** Sie führte ein Jahr lang ein Haushaltsbuch der Klimasünden und diskutierte, was nötig ist, worauf man achten muss und worauf man verzichten kann. Und sie recherchierte am Beispiel zentraler Bereiche des Alltags – wie Heizen, Strom, Reisen, Transport, Ernährung, Konsum und Kleidung –, welches Verhalten tatsächlich welche klimatischen Auswirkungen hat.


8. April: „Die Baugeschichte der Festung Hohentwiel”

Kunstschätze der Romanik am westlichen Bodensee stellt Franz Hofmann vom Kreisarchiv Konstanz am **Mittwoch, 20. März,** in seinem reich bebilderten und sehr interessanten Vortrag vor. Der kompakte Überblick reicht von der alten Bischofsstadt Konstanz über die Klosterinsel Reichenau und das Kloster Allerheiligen in Schaffhausen bis hin zu vielen kleineren Sakral- und Profanbauten im Hegau, Thurgau und Linzgau.

Die **Baugeschichte der Festung Hohentwiel** zeigt Roland Kessinger am **Montag, 8. April,** in einem ganz neuen Licht. Grundlage dafür sind umfangreiche Archivforschungen, die erst das Internet möglich machte und die in eine digitale Rekonstruktion verschiedener Bauphasen einflossen. Viel deutlicher ist nun die zeitliche Abfolge der Baumaßnahmen, aber auch die Funktion der Bauten erkennbar. Ebenso lassen sich interessante Rückschlüsse auf den Alltag ziehen.

Fundiertes Expertenwissen

Unter gemeinsamer Flagge haben es sich die wichtigsten Vortragsveranstalter in Singen zur Aufgabe gemacht, der Allgemeinheit fundiertes Expertenwissen in ansprechender und verständlicher Form zu vermitteln. Gefördert wird die „WissensWert“-Reihe von der Stadt Singen unter dem Label „KulturPur“.

Die Veranstaltungen sind meist sehr gut besucht. Deshalb empfiehlt es sich, den Vorverkauf bei

SINGEN KulturPur

der Tourist Information Singen, allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen oder im Internet (www.stadthalle-singen.de) zu nutzen.



19. Februar: „Neue Erkenntnisse über den Hohentwiel im Dreißigjährigen Krieg. – Unser Bild, ein Merian-Stich, zeigt eine der Belagerungen des Hohentwiels im Jahr 1641.

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen
Ökologischer Zustand der Fließgewässer auch in Singen nicht gut

Im Frühjahr hatte das Bundesumweltministerium mitgeteilt, dass nur 6,6 Prozent der bewerteten Fließgewässer in Deutschland nach EU Kriterien in einem guten Zustand sind. Das hat die Grünen veranlasst, nach der Situation der Fließgewässer auf Singener Gemarkung zu fragen. Bei einem Gespräch mit der Umweltschutzbeauftragten Christiane Kaluza-Däschle und dem Gewässerbeauftragten Florian Sauter wurde dieses Thema erörtert.

Im Jahr 2000 wurde eine europäische Wasserrahmenrichtlinie verabschiedet. Ziel war es, die Oberflächengewässer bis 2015 (mit Ausnahme der Schifffahrtsstraßen und Kanäle) in einen guten ökologischen Zustand zu bringen. Da die meisten Mitgliedsstaaten das nicht schafften, wurde der Termin auf 2027 verschoben. Auf Singener Gemarkung verlaufen rund 63 Kilometer Gewässer zweiter Ordnung (u.a. die Aach mit 23 Kilometer Fließstrecke). Als Referenz wird bei der Bewertung der ursprüngliche Verlauf ohne menschliche Veränderungen herangezogen. Das bedeutet, dass viele Fluss- und Bachläufe, aufgrund der vielfach nicht rückgängig zu machenden Veränderungen, nie mehr einen sehr guten Zustand nach dieser Bewertung erreichen können. Aufgrund der guten Arbeit seines Vorgängers sei der Zustand der Flora und Fauna der Singener Fließgewässer im Durchschnitt gut zu bezeichnen, sagt Florian Sauter. Die unter Anton Krüger entwickelten Grabenentwicklungspläne wurden z.B. als Muster für landeseinheitliche Unterhaltspläne herangezogen. Als weitere gelungene Renaturierung wurde der Bohlinger Häglebach in einer Broschüre des Umweltamtes Baden-Württemberg gewürdigt. Die Stadt Singen kauft, wenn Flächen entlang von Fließgewässern verkauft werden, die gewässernahen Flächen auf und legt Gewässerrandstreifen an. Das sind sehr wichtige Schutzmaßnahmen, um Boden-, Spritzmittel- und Düngereintrag in die Gewässer stark zu reduzieren. Teilweise kommen die finanziellen Mittel dafür aus notwendigen Ausgleichsmaßnamen, die durch Baumaßnahmen in der Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Trotz der positiven Beispiele bleibt bei der Renaturierung noch viel zu tun. Die Grünen hoffen, dass der Ausbau der Gewässerrandstreifen weiter zügig vorangeht und auch das Land Baden-Württemberg bald Mittel für die aufwändigen Qualitätsmessungen zur Verfügung stellt.

Eberhard Röhm,
Dr. Isabelle Büren-Brauch,
Sabine Danassis

Aktion Stadtradeln: Mit dem Fahrrad fast zweimal um den Äquator



Die Stadt Singen nahm auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Aktion Stadtradeln teil. 15 Teams mit insgesamt 235 Radlerinnen und Radlern meldeten sich an und fuhren innerhalb der ersten drei Juliwochen insgesamt 69.197 Kilometer. Das entspricht der 1,75-fachen Länge des Äquators und bedeutet eine CO2-Vermeidung von 9.967 Kilogramm Kohlendioxid. Das gruppenstärkte Team Amcor mit 71 Personen legte die meisten Kilometer zurück, nämlich insgesamt 20.824 Kilometer, gefolgt vom Team Constellium mit 15.894 Kilometern und der Jedermann-Sport-Gruppe Singen mit 6.268 Kilometern. Die Technischen Dienste der Stadt Singen zeichnen sich durch die meisten Kilometer pro Teilnehmer aus: Im Schnitt radelte jeder von ihnen 908,1 Kilometer. Das Familienteam G aus B folgte mit 491,5 Kilometern und dem Team Kette rechts mit 468 Kilometern.

Straßenarbeiten im Neubaugebiet Eichbühl in Beuren

Im Neubaugebiet Eichbühl sowie in der Eichbühlstraße im Ortsteil Beuren erfolgt der Straßen-Endausbau. Hierzu wird auf den bestehenden Asphalt eine Deckschicht aufgebracht. Außerdem stellt man Pflanzquartiere fertig und pflastert Parkplätze.

Ab dieser Zeit kann es schon zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Die anschließenden Asphaltarbeiten werden voraussichtlich bis zum 5. Oktober beendet sein. Für eine ebene und nahtlose Straßenoberfläche muss der Asphalt in einem Durchgang aufgebracht werden. Dazu werden die jeweiligen Straßen voll gesperrt. Die ausführende Baufirma informiert die Anwohner im Vorfeld direkt.

Während der Vollsperrungen können in den Straßen keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Die Halter müssen deshalb ihre Autos an anderen Stellen des Baugebietes parken. Nach einer Aushärtung der Asphaltdecke von 24 Stunden können die Straßen danach wieder benutzt werden.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 29. September, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 2. Oktober, 14.15 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier
Samstag, 6. Oktober, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste in Autobahnkapelle:
Sonntag, 30. September, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Brigitte und Stephan Sauter-Servaes; musikalische Gestaltung: Franz Meister)
Mittwoch (Tag der Deutschen Einheit), 3. Oktober, 16 Uhr:
Literarisch-musikalische Andacht (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; Mitwirkende: Eduard Ludigs, Bruno Epple, Ensemble des Hegau-Gymnasiums unter musikalischer Leitung von Gabriele Haunz)
Sonntag, 7. Oktober, 11 Uhr:
Eucharistiefeier zum Erntedank (Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Franz Meister); Bitte Körbchen mit Erntefrüchten zur Segnung mitbringen

Freitag, 5. Oktober, 19 Uhr: **Taizé-Andacht** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Italienisch für die Reise. Kurs ab Montag, 1. Oktober, zehn Vormittage; jeweils 10 - 11.30 Uhr, Leitung: Maria-Antoniella Manca.

Konversation und italienische Literatur A2/B1. Kurs ab Dienstag, 2. Oktober, zehn Abende, jeweils 18.30 - 20 Uhr, Leitung: Maria-Antonietta Manca.

Pilgern im Hegau am Samstag, 6. Oktober, 10 - 17 Uhr unter der Leitung von Marlies Bohner-Fahr. Treffpunkt: Bildungszentrum Singen.

Hacker live erleben und Vortrag Cybersicherheit

Ein Vortrag zum Thema Cybersicherheit findet am Donnerstag, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums (Alemannenstraße 21) statt. Außerdem kann man einen Hacker live in Aktion erleben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Präsentationschance für Gründer aus der Region

Der Start-up Summit Baden-Württemberg wird im nächsten Jahr am 1. Februar in der Landesmesse Stuttgart stattfinden. Die Veranstaltung soll als Plattform und Forum für die regionalen Gründerszenen im Lande dienen sowie landesweite Institutionen miteinander vernetzen. Die Vierländerregion Bodensee bekommt einen 250 Quadratmeter großen Messestand, auf dem sich Start-up-Firmen an Präsentationstischen dem Fachpublikum vorstellen können. Die Teilnahme ist kostenfrei, einzig die Reisekosten muss jeder selbst tragen. Bewerbung bis zum 29. September, 12 Uhr, bei der Bodensee Standort Marketing, Telefon 07531/800-1146, carolin.schnaidt@b-sm.com

Fragen zum Cano?

Für alle Fragen zur Baustelle für das neue Shopping-Center Cano und zum Bauablauf hat die ECE eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: baustelle-cano@ece.com

Für Basketballcamp jetzt anmelden

Es gibt wieder ein Basketballcamp in den Herbstferien (29. bis einschließlich 31. Oktober, Münchriedhalle), veranstaltet von der Singener Kriminalprävention (SKP). Es findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt. Im Preis von 30 Euro inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung und ein Mittagssnack.

Es ist das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Camp zu verwehren. Deshalb wird darum gebeten, bei Interesse, aber finanziellen Schwierigkeiten, die SKP zu kontaktieren.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert das Basketballcamp durch das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit".

SINGEN Kriminalprävention Sicher Leben in Singen

Nähere Infos unter www.demokratie-leben.de.

Anmeldungen nimmt die SKP (Telefon 07731/85-544 oder 85-705, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2) ab sofort entgegen.

Beratungsstunden für Behinderte

Die Behindertenbeauftragten der Stadt Singen, Helga Schwall und Klaus Wolf, bieten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr Beratungsstunden in den barrierefreien Räumen des Stadtseniorenrats (Marktpassage/neben der Tourist-information) an, so auch am **Dienstag, 2. Oktober**.

Interessierte erhalten Informationen zum Schwerbehinderten- und zum blauen Parkausweis ebenso wie zum Euroschlüssel. Außerdem gibt es dort den neuen Behindertenführer „Barrierefrei Unterwegs" für die Region Hegau-Bodensee.

Weitere Infos unter Telefon 07731/47576, E-Mail: behindertenbeauftragter@singen.de oder info@bsk-hegau-bodensee.de



„Die Chippendales" gastieren am Montag, 22. Oktober, einmal mehr in der Stadthalle Singen. Die Show verspricht Action, Leidenschaft, und Romantik.

Stadthalle Singen

„Chippendales" sorgen für heißen Herbst

„Die Chippendales", die legendären Gentlemen aus Las Vegas mit Kragen und Manschetten, kommen am Montag, 22. Oktober, um 20 Uhr wieder in die Stadthalle Singen.

Eine komplett neue spektakuläre Lichtshow, beeindruckende Choreographien und neueste LED-Leinwände sorgen neben den durchtrainierten Körpern für ein Fest der Sinne. Die Show verspricht nicht nur Action und Leidenschaft, sondern auch Romantik. Der Live-Gesang sorgt für Gänsehaut-Momente.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Jazz Club Singen: „Empirical" Quartett

„Empirical" aus London – das sind der Saxophonist Nathaniel Facey, der Vibraphonist Lewis Wright, der Bassist Tom Farmer und der Schlagzeuger Shaney Forbes. Ihre „Connection" stimmt: Sound, Intensität, melodischer Drive und rhythmische Kraft fließen zusammen. Ein Beispiel dafür, wie Hard Bop und Free Jazz der 60er Jahre im Kontext der heutigen Zeit gespielt werden können – zu erleben am Donnerstag 27. September, 20.30 Uhr, in der „Gems" (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578,
Vorverkauf:
Kulturzentrum „Gems", Buchhandlung „Lesefutter", Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Ausstellung der Singener Maler



Großes Interesse bei der Vernissage der Singener Maler im Bürgersaal des Rathauses: Kulturchefin, Catharina Scheufele, eröffnete die Jahresausstellung der Singener Maler zum Thema „molto allegro" mit Werken von Joachim Böhm, A. Petra Ehinger, Vera Floetemeyer-Löbe, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk, Dalya Taffet und Alexander Weinmann (Gast: Detlev Eilhardt). Bis zum 30. September kann man die Bilder im Rathaus anschauen; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr; Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr. Weitere Infos unter: www.singener-maler.de

Projekt ZWAR erfolgreich gestartet



Beachtliche Resonanz auf die Einladung zum Projekt ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand): Rund 150 Männer und Frauen kamen zur Auftaktveranstaltung in der Aula der Ekkehard-Realschule, wo das soziale Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren vorgestellt wurde. Anschließend fragten Moderatoren die Anwesenden u. a. nach ihren Erwartungen an den Ruhestand. Richtig konkret wird es dann bei den Basistreffen, die 14-tätig freitags im Familienzentrum Im Iben (Richard-Wagner-Straße 14 a) stattfinden. Nächstes Treffen: 5. Oktober, 18 - 20 Uhr. Alle Interessierten, auch jüngere, sind herzlich eingeladen.

Grüne Gärten zur Linderung des Klimawandels

Neben der Stadtverwaltung, die sich um öffentlichen Parks und Grünflächen kümmert, hat es jeder Hauseigentümer selbst in der Hand, mit einem naturnahen Garten dazu beizutragen, den Aufenthalt im eigenen Umfeld angenehm zu gestalten und der Aufheizung der Stadt entgegenzuwirken.

Wetterextreme und steigende Temperaturen – der Klimawandel machte sich im Sommer 2018 für alle eindeutig bemerkbar. Dort, wo sich Menschen aufhalten, arbeiten oder wohnen, sind es besonders die Hitzebelastungen, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit einschränken oder gar bedrohen.

Die Städte mit ihren Straßen, Gebäuden und allem, was zur Versiegelung des Bodens geführt hat, heizen sich schon in einem „normalen“ Sommer teilweise schwer erträglich auf. Wie wohltuend sind hier schattenspendende und kühlende Grünanlagen, Gärten oder Wasserflächen.

Was kann man als Bürger selber tun? – Nun:

- **Flächen nicht versiegeln:** Drain-, Splittfugenpflaster oder Schotterbeläge lassen das Regenwasser besser versickern und beugen Hochwasser sowie der Überlastung von Kanälen vor.
- **Regenwasser sammeln** und als Gartenwasser verwenden.
- **Dächer und Fassaden begrünen:** Dadurch bekommen etwa Garagendächer eine pflegeleichte, sich selbst erhaltende Schutzbepflanzung, die kühlt und Regenwasser zurückhält. Fassadenbegrünungen können Heizenergie sparen helfen, kühlen das Haus im Sommer und bereichern obendrein das Stadtbild.
- **Laubbäume pflanzen und erhalten:** Laubbäume sorgen für Beschattung und Verdunstungskälte im Sommer, im Winter lassen sie Licht an das Haus. Sie binden CO_2, bremsen den Wind, produzieren Sauerstoff und wirken als effektiver Feinstaubfilter.
- **Heimische Gehölze und Stauden pflanzen:** Sie bieten vor allem für Vögel und Insekten Unterschlupf/Nahrung und helfen Schädlinge abzuwehren.
- **Naturnah gärtnern:** Synthetische Spritzmittel und Dünger haben im Hausgarten nichts verloren, es gibt genügend biologische Alternativen, nachzulesen etwa bei Marie-Luise Kreuter „Der Biogarten“.
- **Kiesgärten vermeiden:** Kiesgärten brauchen entgegen landläufiger Meinung schon nach wenigen Jahren viel Pflege, sind ökologisch wertlos und heizen die Umgebung unnötig auf.

Weitere Informationen zu einem klimafreundlichen Lebensstil: www.wirleben2000watt.com

Service für Radler in Friedingen



Ein Radservice-Punkt wurde kürzlich am Friedinger Rathaus installiert. Hier können Radler ihr Fahrrad bequem aufpumpen, außerdem steht ein Werkzeugset für kleinere Reparaturen zur Verfügung. Ortsvorsteher Roland Mayer (links) und Gemeindemitarbeiter Armin Hubenschmid zeigen Ernst Haug (rechts) die Funktionsweise. Neben dem Servicepunkt gibt es ganz neu auch Parkstangen für Fahrräder.

21. Internationaler Halbmarathon: Hoffnung auf Fortsetzung des Laufs



Bedeckter Himmel, kein Wind und angenehme Temperaturen: mehr konnten sich die 993 Läuferinnen und Läufer beim 21. Internationalen Sparkassen-Halbmarathon am Singener Rathaus nicht wünschen. Die rund 250 Helferinnen und Helfer sorgten für ein rundum gelungenes sportliches Ereignis und Moderator Michael Fleiner sorgte für beste Unterhaltung. Sieger auf der Langdistanz (21,1 Kilometer) wurden Florian Röser (1:09:13,3) und Nadja Willenborg (1:26:20,8); beide vom TV Konstanz. Den 10-Kilometer-Lauf gewannen Manuel Stocker vom LC Schaffhausen (0:35:55) und Christin Wintersig vom SV Reichenau (0:39:20).

Andy Borg und seine großartigen Gäste

„Mister Musikantenstadl“ Andy Borg, Anita und Alexandra Hofmann sowie Hansy Vogt als „Frau Wäber“ werden mit ihren größten Hits im Gepäck am Sonntag, 7. Oktober, um 17 Uhr in der Stadthalle Singen für gute Laune sorgen.

Andy Borg glänzt seit über 30 Jahren als einer der erfolgreichsten Sterne am Schlagerhimmel. Nachdem ihn Kurt Felix bei der Talentshow „Die große Chance“ im Österreichischen Rundfunk für das Schlagergeschäft entdeckt hatte, nahm die Karriere des Musik-Phänomens ihren unaufhaltsamen Lauf. Viele Millionen Tonträger hat er bis heute verkauft und unzählige Gold- und Platinauszeichnungen bekommen. Doch Borg singt nicht nur, sondern erlangte auch als leidenschaftlicher Entertainer Bekanntheit in deutschen Wohnzimmern. So präsentierte er ab 1996 die Schlagerparade der Volksmusik. Ab 2006 moderierte er zudem die Samstagabend-TV-Sendung „Musikantenstadl“. 2017 veröffentlichte er sein neues Album „Cara Maria“,



„Mister Musikantenstadl“ Andy Borg kommt am 7. Oktober in die Stadthalle Singen.

einen musikalischen Liebesbrief.

Die „Geschwister Hofmann“ – so wurden Anita und Alexandra Hofmann bekannt – sind mit ihren wunderbaren Stimmen, ihrem Charme und ihrem Humor die bekanntesten Geschwister der Schlager- und Volksmusikszene. Gemeinsam spielen sie 15 verschiedene Instrumente, haben über 20 Alben herausgebracht, waren schon auf 59 Tourneen, brillierten bei unzähligen TV-Auftritten und haben Tausende von Fans in ganz Europa.

Hansy Vogt („Frau Wäber“) ist der geborene Entertainer. Seit über 25 Jahren begeistert der Schwarzwälder die Menschen mit seiner Natürlichkeit, mit seinem Lachen und mit seiner Professionalität. Als Fernsehmoderator hat er in unzähligen Sendungen die Landschaft vorgestellt, kulinarische Geheimtipps präsentiert und dem Zuschauer kulturelle Highlights gezeigt. Auf der Live-Bühne sorgt er immer wieder wie kein anderer für Humor.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bzw. bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Familienzentrum im Iben: Bunte Kinderkleiderbörse

Eine Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter findet am Samstag, 29. September, von 11 - 13 Uhr im Familienzentrum im Iben statt (Richard-Wagner-Straße 14 a, Eingang Krippe, 78224 Singen). Aufbau für Verkäufer: ab 10 Uhr. Veranstalter ist der Elternbeirat des Familienzentrums in Kooperation mit dem Familienzentrum. Es gibt Kaffee, Kuchen und Torten. Der Erlös kommt den Kindern des Familienzentrums zugute.

Kindergeld im Studium jetzt online beantragen

Ab sofort können Eltern die Weiterbewilligung des Kindergelds für ihre studierenden Kinder online abwickeln – ganz ohne bürokratischen Aufwand. Kindergeldberechtigte, die bereits angeschrieben worden sind, aber aktuell noch keinen Studiennachweis für ihr Kind vorliegen haben, können den Zugangscode auch zum Nachreichen der Studienbescheinigung nutzen. *Weitere Infos: www.familienkasse.de*

Skiausfahrt des Skiclubs Singen

Der Skiclub Singen bietet eine Skiausfahrt in die Portes du Soleil (größtes zusammenhängendes schweizer-französisches Wintersportgebiet mit zwölf verbundenen Ski Resorts und 286 Pisten in jeder Kategorie) von Donnerstag bis Samstag, 24. bis 26. Januar 2019, an.

Preise und nähere Infos: www.skiclub-singen.de. Anmeldung und weitere Infos: k.voegele@manz-immo.com

Stadtturnverein Singen: Kindersportschule

Unter dem Motto „Früh beginnen“ bietet die Kindersportschule „KiSS“ des Stadtturnvereins Singen Kindern von sechs bis zehn Jahren die Möglichkeit einer sportartenübergreifenden, motorischen Grundlagenausbildung. Dabei steht das Kennenlernen verschiedener Sportarten wie beispielsweise Handball, Basketball, Leichtathletik, Geräteturnen, Tennis oder Badminton im Vordergrund. Auch die Wassergewöhnung mit dem Erlernen der Grundformen des Schwimmens sind im Programm. Termine jeweils dienstags und donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle des Stadtturnvereins unter Telefon 07731/43113.

Glascontainer: Feste Einwurf-Zeiten

Das Einwerfen von Altglas in die bereitgestellten Container ist nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt.

An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt.
Diese Regelung dient dem berechtigten Schutz der Anwohner.

Besuchsdienste sind eingeladen

Zum 15. ökumenischen Fachthemen-Café am Freitag, 19. Oktober, von 14.30 bis 17 Uhr sind aktive Besuchsdienstmitarbeiter/innen, aber auch alle Interessierten ins Pflegezentrum St. Verena (Rielasingen, Gänseweide 7) herzlich eingeladen. Thema ist „Demenz – Umgang mit herausforderndem Verhalten”. Das Vorbereitungsteam (Ilona Rues, Wilfried Ehinger, Magdalena Hilsberg, Ulrike Traub) freut sich auf viele Besucher.
Unterstützt wird dieses Angebot durch die Stadt Singen, die Gemeinde Rielasingen-Worblingen sowie aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Nähere Informationen/Kontakt: Ulrike Traub, Telefon 07731/51395.

Fußballcamp in Herbstferien

Ein Fußballcamp für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche findet in den Herbstferien vom 29. bis 31. Oktober (jeweils 10 - 16 Uhr) auf dem Sportgelände in Rielasingen statt. Teilnehmen können alle Mädels und Jungs im Alter von 5 bis 15 Jahren – egal ob Feldspieler, Torhüter, Profi, Vereinsmitglied, Hobbyfußballer oder Anfänger. Jeder ist willkommen – egal aus welchem Ort oder Verein.

Qualifizierte Trainer zeigen neueste Trainingsmodelle, Tricks und Techniken. Es gibt eine Mini-WM, eine Wasserbombenschlacht, Urkunden, Fußballbillard, Fußballcurling, den Powertorschuss, Technikabzeichen u.v.m.

Für warmes Mittagessen, Obst und sportliche Getränke ist gesorgt. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Trainingsausstattung mit Trikot und Trinkflasche.

Kosten: 119 Euro. Anmeldung und weitere Infos im Internet unter www.spielmacher.club, Telefon 0151/50 40 28 44 oder per E-Mail: ch.hoser@web.de.

Museumsnacht in Singen: Ein fulminanter Kunstgenuss





Die 18. Museumsnacht in Singen stand unter einem wirklich guten Stern, denn der spätsommerliche Abend schuf die richtige Atmosphäre für einen fulminanten Kunstgenuss. 31 Künstler/innen begeisterten die vielen Besucher/innen an 21 Orten mit ihren Werken. Auch das „Museum auf Rädern“ erfreute sich den ganzen Abend lang großer Beliebtheit (linkes Bild). Und im Hegau-Museum wurden nicht nur Speisen wie vor 7.000 Jahren zubereitet, im Park des Schlosses und in der Wohnung gab es spannende Theateraufführungen. Apropos spannend: Der Künstler Axel Reinhard Böhme machte es bei der Enthüllung seines eigens geschaffenen „Bambu-Mobil” auf dem Rathausplatz extrem spannend, indem er dies mit fantasievollen Licht- und Klangelementen unterlegte (rechtes Bild). Und auch sein schon fast kabarettistischer Text gefiel den zahlreichen Zuschauern, die sich rund um das Kunstwerk versammelt hatten.

Beuren an der Aach

Gelber Sack
Donnerstag, 27. September: Gelber Sack

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 27. September, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 28. September, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 30. September, 10.30 Uhr: Hl. Messe zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben

Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkommunion** am Donnerstag, 4. Oktober, ab 15 Uhr.

Erntedankfest
Sonntag, 30. September, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Segnung der Erntegaben, anschließend Mittagessen im Pfarrhaus, Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr frische Zwiebeldünne, Suser, Vesperteller. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Besucher.

Senioren
Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 27. September, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Yoga-Kurs
Ein Yoga-Kurs beginnt am Mittwoch, 10. Oktober, um 10.30 Uhr im Pfarrhaus. Weitere Informationen und Anmeldung bei Doris Riedel, Telefon 07736/92440 oder dorisriedel@gmx.de.

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

Bohlingen

Fußball
Donnerstag, 27. September: Bezirkspokal
18.30 Uhr: SV Bohlingen D – SV Mühlhausen D
Samstag, 29. September, 11.30 Uhr: SG Gailingen D – SV Bohlingen D
13 Uhr: SV Bohlingen II – SC Bankholzen-Moos II
14.30 Uhr: SG Bohlingen B2 – JFV Singen B2 (Überlingen)
16 Uhr: SG Gailingen E – SV Bohlingen E
16 Uhr: SV Bohlingen I – SC Bankholzen-Moos I
Sonntag, 30. September, 13.15 Uhr: Bad Dürrheim - SG Bohlingen B1
14 Uhr: SG Böhringen A – SC KN-Wollmatingen B2 (Bohlingen)
Mittwoch, 3. Oktober: Bezirkspokal
15 Uhr: Magricos/Centro Singen I – SV Bohlingen I (Münchried)

Tischtennis
Samstag, 29. September, 16 Uhr: SV Bohlingen II – SC Konstanz-Wollmatingen III
18 Uhr: TV Überlingen I – SV Bohlingen I
19 Uhr: SV Bohlingen III – TTC Beuren a.d.A. IV

Friedingen

Radservice-Punkt
Ein Radservice-Punkt wurde kürzlich am Friedinger Rathaus installiert. Hier können Radler ihr Fahrrad bequem aufpumpen, außerdem steht ein Werkzeugset für kleinere Reparaturen zur Verfügung. Neben dem Servicepunkt gibt es ganz neu auch Parkstangen für Fahrräder (siehe Seite 3).

Moste der Schlepperfreunde
Ab sofort ist die Moste samstags für Mitglieder der Schlepperfreunde und Einwohner geöffnet. Terminvereinbarung bitte unter Telefon 0176/771 221 63. Für Samstag, 22. Oktober, wird bei entsprechender Nachfrage ein Pasteurisier-Gerat zur Verfügung gestellt, das es ermöglicht, den eigenen Most in 5- oder 10-Liter-Beuteln abzufüllen und haltbar zu machen.

„Wild Boys“ am Start
Ab 1. Oktober startet wieder die Sportgruppe „Wild Boys“. Jungs ab dem Jahrgang 2008 sind herzlich willkommen, von 17.30 - 18.30 Uhr mit dem neuen Trainer Florian Mayer in der Schlossberghalle zu sporteln.

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 30. September, 9 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 2. Oktober, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion am Donnerstag, 4. Oktober, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 27. September, 14 - 17 Uhr: Kaffeenachmittag

Neues vhs-Programm bei der Verwaltungsstelle erhältlich
Das neue Programm der Volkshochschule mit den Kursangeboten von September 2018 bis Februar 2019 kann man bei der Verwaltungsstelle abholen.

Gelbe Säcke
Freitag, 28. September: Gelbe Säcke

Familiengottesdienst zum Erntedank
Ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest findet am Sonntag, 7. Oktober, 10.30 Uhr, statt. Die Gruppe „Ninive“ gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit; anschließend gibt es ein Erntedankessen im Pfarrhaus, sowie Kuchenverkauf zum Mitnehmen. Das Gemeindeteam freut sich auf viele Besucher.

Fußball
Jugend
Samstag, 29. September, 11 Uhr: SG Hausen D I – SV Orsingen
14 Uhr: SG Hausen A – DJK Konstanz (Steißlingen)
Sonntag, 30. September: SG Hausen D II – SV Markelfingen III

Aktive
Samstag, 29. September, 16 Uhr: SV Hausen I – VFB Randegg

Nachmittag für Senioren
Der Monatstreff der Senioren findet am Mittwoch, 3. Oktober, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.

Oktoberfest der Reblauszunft
Die Reblaus-Zunft lädt zum Oktoberfest Samstag, 13. Oktober, 18.30 Uhr, in die Eichenhalle ein. Mit dabei ist der Musikverein, anschließend sorgt Entertainer Chris Metzger für beste Stimmung.

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Freitag, 5. Oktober, 11 - 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Gelber Sack
Freitag, 28. September: Gelbe Säcke

Seniorenbüro im DAS 2

Beim Seniorenbüro der Stadt Singen erhalten ältere Menschen und deren Angehörige unabhängige Beratung und Information über Art und Umfang von Unterstützungsmöglichkeiten, Finanzierungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung, der Sozialhilfe und weiterer Kostenträger. Wichtigstes Ziel ist, die Senioren dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu führen.
Das Seniorenbüro ist zudem Pflegestützpunkt des Landratsamts Konstanz – Außenstelle Singen.

Die Beratung findet sowohl telefonisch als auch in persönlichen Gesprächen im Büro oder bei einem Hausbesuch statt. Bei Bedarf werden auch Hilfen vermittelt. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.

Kontakt:
Gabriele Glocker, Telefon 07731/85-540, und Verena Zupan, Telefon 07731/85-709, Julius-Bührer-Straße 2, DAS 2. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr sowie am Freitag 8.30 - 12 Uhr.

St. Johanneskirche
Freitag, 28. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Nachbarschaftshilfe: Info-Veranstaltung
Die nördlichen Stadtteile Singens bauen eine gemeinsame Nachbarschaftshilfe auf. Ortsvorsteher Markus Moßbrugger lädt alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung am Dienstag, 2. Oktober, um 19 Uhr ins Schlatter Rathaus herzlich ein.

Seniorenkreis
Der **Seniorentreff** findet unter dem Thema „Oktoberfest“ am Dienstag, 2. Oktober, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.
Der letzte diesjährige **Ausflug** des Seniorenkreises am Dienstag, 16. Oktober, geht nach Meßkirch (Kaffee) und anschließend zum Dünne-Essen nach Wiechs bei Steißlingen. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus; Anmeldungen beim Seniorentreff oder unter Telefon 45499 bzw. 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

Überlingen am Ried

3. Überlinger Bürgerdialog
Ortsvorsteher und Ortschaftsräte laden zum 3. Überlinger Bürgerdialog am Mittwoch, 3. Oktober, um 10.30 Uhr in die Riedblickhalle ein. Programm: Begrüßung durch Ortsvorsteher Bernhard Schütz; Ansprache Oberbürgermeister Bernd Häusler; Vortrag über Nachbarschaftshilfe von Bürgermeisterin Ute Seifried. Zwischendurch musikalische Unterhaltung durch den Musikverein. Im Anschluss Gelegenheit zu Gesprächen bei einem Glas Wein oder alkoholfreiem Getränk.

Bücherflohmarkt
Am Samstag, 6. Oktober, findet von 10 - 16 Uhr ein Bücherflohmarkt in der Alten Schule statt. Organisatorin: Ruth Scheffold (Kirchplatz 7). Der Erlös dieser Aktion geht nochmals an das Projekt von Dr. Blaise Emebo (Bau von sechs Klassenzimmern im Knabenseminar Okpoma, Cross River State, Nigeria).

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN *kommunal:* Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen



Die Erstklässler der Schillerschule mit ihren Klassenlehrerinnen Tina Grizzanti, Anna Hansert und Isabell Jacoby sowie Luisa Cläßens. *swb-Bild: Schule*

Auf der Baustelle mit Nehemia

Ferienwoche des CVJM ein Erlebnis

Ausgestattet mit gelben Käppies als Bauhelme ging es für insgesamt 120 Kinder kürzlich auf dem Markusgelände an die Arbeit. Gemeinsam mit Nehemia wurden die Kinder durch seine Geschichte über den Wiederaufbau der Stadtmauer zu Jerusalem geleitet.
Dabei erfuhren die jungen Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter, was das Leben und Arbeiten damals in Jerusalem an Herausforderungen mit sich brachte und wie die Leute dennoch immer wieder Mut und Stärke im Gespräch mit Gott und in der Freude an ihm fassten.
Begleitet wurde das Programm von heiteren Bewegungsliedern, Spiel- und Kreativworkshops wie dem Basteln von Fackeln, einer Schatzsuche oder einem Bobbycar-Rennen. Auch Kisten konnten wieder erklommen und das Gelände rund um die Markuskirche bei einem Stationenspiel erkundet werden. Zudem gab es ein wasserreiches Geländespiel auf dem Sportplatz der Schillerschule. Wie schon in den vergangenen Jahren bildete das Fest mit den Familien unserer fleißigen Bauarbeiter und Bauarbeiterinnen den krönenden Abschluss. Trotz strömenden Regens füllte sich der Markussaal kräftig zu Kaffee, Kuchen, gemeinsamem Grillen und einem kleinen Rahmenprogramm.
Weitere Bilder und Informationen zu verschiedenen Angeboten unter www.cvjmsingen.de.

Singen

Exhibitionist in der Scheffelstraße

Zu einem Fall von Exhibitionismus kam es letzten Mittwoch zwischen 22.30 Uhr und 23 Uhr in der Scheffelstraße. Im Bereich einer Türnische stand einer 35-jährigen Frau ein Mann mit heruntergelassener Hose und entblößtem Glied gegenüber und nahm sexuelle Handlungen an sich vor. Der unbekannte Mann wird wie folgt beschrieben: rund 35 bis 45 Jahre alt, 170 bis 180 Zentimeter groß, kräftige/korpulente Statur, Glatze beziehungsweise extrem kurze Haare, mittel-/osteuropäische Erscheinung, blaue Oberbekleidung mit weißem Schriftzug an der Brust.
Zeugen melden sich bitte beim Polizeirevier Singen unter 07731/8880.

Singen

Konzert in der Lutherkirche

Zu seinem Herbstkonzert lädt das Vokalensemble Gaienhofen, am Sonntag, 30. September, um 17 Uhr in die Lutherkirche nach Singen ein. Karten im Vorverkauf gibt es im Gästebüro Gaienhofen, unter der 07735/9999123.
Mehr Informationen zum Vokalensemble finden Interessierte im Internet auf der Homepage www.vokalensemble-gaienhofen.de.



Beim Singen von Bewegungsliedern im Markussaal der Markuskirche haben die Kinder sichtlich Spaß *swb-Bild: Benita Nutz*

- Anzeige -

10 JAHRE **BÄCKEREI SCHLEGEL** IN ARLEN
JUBILÄUMSTAG AM 3. OKTOBER IM LADEN UND IN DER BACKSTUBE

FEIERN WIE AN DER ERÖFFNUNG ZUM START

Am kommenden Mittwoch, 3. Oktober, ist es genau 10 Jahre her, dass die Bäckerei von Marita und Marc Schlegel in Arlen im einstigen »Café Jäger« feierlich eröffnet werden konnte mit einem zünftigen Fest. Nun wird auch der 10. Geburtstag groß gefeiert im Laden und der Backstube. Aus Anlass des Jubiläums wird die Bäckerei am 3. Oktober - natürlich mit einer besonderen »Jubiläumstüte« im Angebot - von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr öffnen und lädt dazu alle Stammkunden ein, wie auch alle, die den sympathischen Handwerksbetrieb noch kennenlernen wollen.

»Es gibt für die Besucher einen Sektempfang und wir öffnen auch die Backstube wie die neu eingerichtete Konditorei zur Besichtigung«, lädt Marita Schlegel ein.

Ein Grund zum Feiern

Dass die Bäckerei Schlegel, von den Kunden gerne auch »Schlegelebeck« genannt, hier einen Grund zum Feiern hat, macht Marc Schlegel eindrucksvoll deutlich. »Damals vor 10 Jahren hatten wir zu dritt begonnen. Inzwischen sind es 25 Mitarbeiter geworden, die hier in der Backstube und Konditorei, im Laden und als Ausfahrer für uns im Einsatz sind«, unterstreicht er nicht ohne Stolz, den Erfolg des Unternehmens, bei dem die Handwerkskunst noch ganz im Mittelpunkt steht.

Über das schmucke Ladengeschäft in Arlen hinaus, mit angeschlossenem kleinen Café, hat das Unternehmen bald mit der Übernahme des Verkaufsladens in Worblingen bereits Zuwachs bekommen. Seit drei Jahren gibt es die frischen Backwaren aus der Arlener Backstube auch im Bohlinger »Landkauf« zu haben.

Zu den Kunden zählen auch örtliche Metzgereien, zwei Pflegeheime in Arlen und Singen, Schulen wie auch eine Reihe von Unternehmen. Letztere werden mit Catering versorgt, zum Beispiel bei Meetings oder Schulungen. »Inzwischen sind es auch schon 30 Vereine aus dem Ort, die wir an Festen und Anlässen beliefern dürfen.« Sie alle, wie auch die Kunden aus dem Ort selbst, schwören auf die regionale Qualität und Frische, für die die Bäckerei mit ihrem reichhaltigen Sortiment steht. Ein Renner sind übrigens auch die Hochzeitstorten und konditorischen Kunstwerke zu anderen Anlässen, aus der auch deshalb aufgerüsteten Konditorei, verrät Marc Schlegel.



Ein stolzes Team der Handwerkskunst: inzwischen sind es 25 MitarbeiterInnen, die in der Bäckerei Schlegel mit Sitz in Arlen mitarbeiten. *swb-Bild: pr*



Die große Auswahl frischer Produkte im Laden mit regionalen Wurzeln hat die Kunden schnell und bis heute überzeugt. *swb-Bild: of*

Ausbildungs-Herzenssache

Von Anfang an hat die Bäckerei Schlegel auf Ausbildung gesetzt, in der Backstube wie im Verkauf. Sogar eine Innungssiegerin gab es hier als Anerkennung für die Zukunftssicherung, die hier betrieben wird. Und auch vor Inklusions-Beschäftigungsverhältnissen hat die Bäckerei keine Scheu. Stolz sein kann das inzwischen schon mittelständische Unternehmen auf die hohe Treue seiner Mitarbeiter. Die meisten, die hier angefangen haben sind heute noch hier. Schon kurz nach dem Jubiläum hat unsere erste Verkäuferin schon ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum bei uns«, ergänzt Marita Schlegel. Zu erzählen gäbe es da noch eine ganze Menge, weshalb der Besuch am Jubiläumsmorgen unbedingt empfohlen wird. Mehr auch unter www.schlegelebeck-arlen.de.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Marita und Marc Schlegel, mit Sohn Nils vor ihrem Ladengeschäft in Arlen gegenüber dem »Kulturpunkt«. *swb-Bild: pr*

Gems
CAFÉ - RISTORANTE - PIZZERIA
Unser Team gratuliert herzlich zum 10-jährigen Jubiläum!
Arlener Straße 32, D-78239 Rielasingen-Arlen
Tel. ++49 7731 7963488, www.ristaurante-pizzeria-gems.de
Montag - Freitag: 11.30 - 14.30 und 17.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr

MAYER MÜHLE ORSINGEN
Wir gratulieren der Bäckerei Schlegel zum 10-jährigen Jubiläum!
FRANK MAYER
78359 ORSINGEN | T. 07774 243 | WWW.MAYER-MUEHLE.DE



Metzgerei Muffler
Wir gratulieren zum 10-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
HAUPTSTRASSE 11, RIELASINGEN, TEL.: 0 77 31 / 2 29 63

Alles Gute zum 10-jährigen Jubiläum.
Restaurant Goldenes Rössle
nago! Buchhaltungsbüro. Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
meinding md werbung
www.goldenes-roessle.com • www.buero-nago.de • www.meinding-werbung.de

Jubiläumsverkauf am 3. Oktober 2018
10 Jahre Bäckerei Schlegel
von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr in unserem Hauptgeschäft in Arlen
Unsere Jubiläumstasche gefüllt mit:
- 1 Jubiläumsbrot
- 2 hellen Brötchen
- 2 Körnerbrötchen
- 2 Laugenteilen

für 5,- Euro
Nur solange Vorrat reicht!


Herzlichen Glückwunsch

Christine Werner
Tel. 077 31 / 88 00-13
c.werner@wochenblatt.net
Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800-33
r.celano@wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967
zum 10-jährigen Firmenjubiläum.

modemann
Innenarchitektur Ladenbau
www.modemann.info

Ein Geschäft zu eröffnen ist leicht.
Schwer ist, es offen zu halten.
Herzlichen Glückwunsch
MAIER EIER
AUS BODENHALTUNG
Spitzenqualität durch hofeigene Futtermischung!

Zum 10-Jährigen wünschen wir alles Gute.
MSE TEC ElektroTechnik
Michael Schwanz
Tel. 07771 - 5198 · Am Berg 3
78359 Nenzingen · www.mse-tec.de

SANITÄR HEIZUNG Klett-

Tel. 07731/22973 78239 Rielasingen-Worblingen
Robert-Bosch-Straße 17 klett.blech-sanitaer@t-online.de





Region

A81 gesperrt wegen Brückensanierung

Bei den seit Mitte August laufenden Sanierungsarbeiten an den Brücken der A 81 am Autobahnkreuz Hegau (Kreis Konstanz) werden ab Donnerstag, 27. September, die Übergänge der Tangente über die Autobahn instand gesetzt. Die A 81 muss deshalb in diesem Bereich von Donnerstag 8 Uhr über Nacht auf Freitag bis etwa 11 Uhr in Richtung Stockach voll gesperrt werden, gab die Neubauleitung des Regierungspräsidiums aktuell bekannt. Der Verkehr in Richtung Stockach wird über die Anschlussstelle Singen umgeleitet. Die Nachtsperrung wird für den Aufbau einer Arbeitsrampe genutzt. Diese wird es ermöglichen, den Verkehr während der Sanierungsarbeiten mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von Tempo 60 über die Baustelle zu führen. Die Bauarbeiten sollen Mitte Oktober abgeschlossen sein.

Im finalen Abschnitt muss dann die Strecke Stuttgart Richtung Singen am Kreuz Hegau für die Sanierung der letzten Übergänge nochmals bis 31. Oktober voll gesperrt werden. Das Regierungspräsidium Freiburg bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und wird die Behinderungen auf das notwendigste Maß beschränken. Trotzdem wird ortskundigen Autofahrerinnen und Autofahrern während der Bauphase empfohlen, sich über Verkehrsfunk und über Internet aktuell über die jeweilige Lage zu informieren und gegebenenfalls alternative Wege zu benutzen.



Die A81 wird wegen Brückensanierung gesperrt.

swb-Bild: Symbolbild

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Wahltag am 20. Januar

Gemeinderat stimmt über Eckpunkte ab

Der neue Bürgermeister von Volkertshausen soll am 20. Januar gewählt werden. Das legte der Gemeinderat am Montagabend in seiner Sitzung fest und folgte dabei dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig. Nach der weiteren Planung soll die Stelle in der 45. Kalenderwoche (5. bis 9. November, ausgeschrieben werden im Staatsanzeiger. Die Bewerbungsfrist beginnt dann am Tag nach der Veröffentlichung und dauert bis zum 27. Dezember. Am Abend dieses Tages tritt der an diesem Abend ebenfalls formierte Wahlausschuss unter dem Vorsitz des scheidenden Bürgermeisters Alfred Mutter zusammen, um die Wählbarkeit der Kandidaten festzustellen. Durch die Gemeinde selbst soll das Ergebnis dieser Sitzung allerdings wegen der Weihnachtsferien erst am 8. Januar kommenden Jahres veröffentlicht werden. Ein zweiter Wahlgang wurde für den Fall, dass kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht, für den 2. Februar angesetzt.



Am 20. Januar wählt Volkertshausen den Nachfolger von Bürgermeister Alfred Mutter (links) im Bild mit Artur Ostermaier.

swb-Bild: Archiv/of

Ob es eine offizielle Kandidatenvorstellung gibt, wurde in der Sitzung noch nicht bestimmt. Das wäre zum Beispiel davon abhängig, ob sich hier mehrere Kandidaten bewerben. Die Entscheidung wird der Gemeinderat nach der Sitzung des Wahlausschusses treffen, wurde in der Sitzung informiert. Der Termin der Bürgermeisterwahl wurde auf diesen Zeitpunkt gelegt, damit die Fastnacht (ab 28. Februar) und auch das im kommenden Jahr geplante Narrentreffen zum 110. Geburtstag der Narrenzunft Rehbock (15. bis 17. Februar 2019) möglichst wenig tangiert wird.

Die vorgezogene Neuwahl wurde nötig, nachdem Bürgermeister Alfred Mutter im August bekannt gegeben hat, dass er seine fünfte Amtszeit nicht beenden wird und nach vier Jahren dieser Amtszeit mit dann 66 Jahren am 18. April in den Ruhestand geht. Am Tag darauf würde der Amtsantritt des neuen Bürgermeisters oder der neuen Bürgermeisterin erfolgen.

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Singen

Impulse für den Wohnungsbau

Angesichts fehlendem Wohnraum und hierdurch immer höher steigender Mieten beschäftigt der Wohnungsbau die Politik auf Bundes-, Landesebene und Gemeinden nun schon eine geraume Zeit.

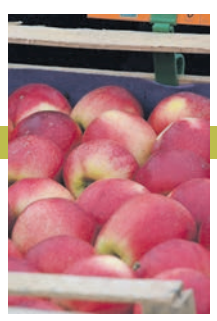
Kürzlich fand im Bundeskanzleramt auf höchster Ebene sogar hierzu bekanntermaßen der Wohngipfel statt. Hierüber wird der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung am Freitag, 28. September, berichten. Doch bei der wohnungsbaupolitischen Veranstaltung der CDU Singen ab 19 Uhr im Museum Art & Cars (MAC), Parkstraße werden auch Landespolitiker der Christdemokraten ihre Auffassung darlegen.

Geplant ist eine Diskussion mit dem wohnungsbaupolitischen Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag, Tobias Wald MdL, sowie dem Betreuungsabgeordneten Karl Rombach MdL. Natürlich wird auch Andreas Jung für allfällige Fragen zur Verfügung stehen.

Interessierte Bürger sind zu der Veranstaltung eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeigen -



»APFELTAG« MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG

AM 30. SEPTEMBER VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Im fruchtigen Apfelmodus



Da gehen doch alle nach Stockach! Zum »Apfeltag« mit verkaufsoffenem Sonntag am 30. September haben Stockacher Geschäfte von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten geöffnet. Dazu gibt es verschiedene Aktionen rund um den Apfel.swb-Bild: Archiv

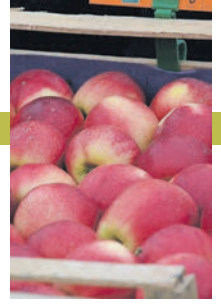
Da ist mit Sicherheit nicht der Wurm drin! Der »Apfeltag« mit verkaufsoffenem Sonntag in Stockach ist eine Veranstaltung mit sehr viel Geschmack. Am Sonntag, 30. September, organisieren der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) sowie die Stadt Stockach einen Event mit »Genuss, Information, Spiel und Spaß rund um den Apfel«, teilt Kulturamtsleiter Stefan Keil im Pressetext mit. Von 13 bis 18 Uhr werden die Geschäfte in der Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken ihre Pforten geöffnet haben und Besucher zum stressfreien Shopping-Vergnügen einladen. Stockach bewegt sich an diesem Tag im fruchtigen »Apfelmodus«. Obstbauern sind mit Ständen aller Art vertreten, und auch Vereine, Gruppen, Schulklassen oder andere Organisationen sind beim »Apfeltag« mit einem Stand präsent. Der Name ist hierbei Programm, denn Besucher werden mit allem verwöhnt, was der Apfel so hergibt - Saft- und Mostausschank, Apfelkuchen, süße Dünnele, Apfelgebäck, Crêpes und Waffeln. Aber nicht nur kulinarisch wird der Apfel in Szene gesetzt: Es werden auch Apfelspiele für Kinder angeboten, und ein buntes Programm lädt zum Mitmachen ein. Die Möglichkeiten sind grenzenlos, denn der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Natürlich ist auch das Kulturzentrum »Altes Forstamt« mit von der Partie, das am Sonntag, 30. September, seine Tore in der Salmannsweilerstraße 1 weit geöffnet hat und sich einiges zum ausbaufähigen Thema Apfel einfallen lässt.

Stockach ist einen Einkaufsbummel wert. Nicht nur, aber auch zum verkaufsoffenen Sonntag am 30. September zwischen 13 und 18 Uhr. Die Stadt strömt ein heimeliges, familiäres Flair aus, das abseits von Großstadthektik ein entschleunigtes Shoppen ermöglicht. Entschleunigt, aber nicht dürftig. Denn die Fachgeschäfte des Stockacher Einzelhandels sind gut sortiert, haben ein breites Warenangebot und können mit verschiedenen Besonderheiten punkten. Persönlicher Service, kompetente Beratung, Kundennähe und die Freundlichkeit des Verkaufspersonals runden den Spaß am Schauen, Probieren, Auswählen, Flanieren und vielleicht auch Kaufen ab. Zu all diesen Pluspunkten kommen am Sonntag, 30. September, die Angebote des »Apfeltags« hinzu. Was liegt näher als ein Besuch in Stockach?

ecco shoes
Die neuen Modelle sind da!
SCHUHHAUS KRAMER
Goethestraße 8 • 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 25 68

ENERGIE FÜR UNSERE REGION
HEIZÖL · KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE · GAS + STROM · PELLETS · HEIZUNG + TANK
MANFREDWELSCH
AVIA
Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 07771/930310 · www.welsch-gmbh.de

Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu- Um- und Anbau
Redling WOHNBAU GmbH + Co. KG
Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis
Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de



»APFELTAG« MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG

AM 30. SEPTEMBER VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH





Die Überleitung vom »Apfeltag« zur Stockacher »Geisterstadt« ist fließend.
swb-Bilder: Duventäster

Ein Duell zur Mittagszeit

»High Noon« made in Stockach! Ein bisschen anders. Ein bisschen aufregender. Ein bisschen spektakulärer. Nicht der inhaltsschwere Western-Klassiker mit dem deutschen Titel »Um 12 Uhr mittags« mit Gary Cooper und Grace Kelly in den Hauptrollen, der die Einsamkeit des in Not geratenen Helden symbolisiert. Nein, »High Noon« made in Stockach soll während des »Apfeltags« mit verkaufsoffenem Sonntag am 30. September eine wichtige Botschaft vermitteln. Von 13 bis 18 Uhr haben Geschäfte in Unter- und Oberstadt sowie in den Außenbezirken ihre Pforten geöffnet, und Bianca Duventäster, Vorsitzende des Bezirksimkervereins und Mitglied des Orga-Teams von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG), hatte einen Geistesblitz zur weiteren Aufwertung der Veranstaltung: Sie erzählt während des verkaufsoffenen Sonntags ihren ganz eigenen Western.

Keine Angst! Pulverdampf und Pistolenschüsse werden am Sonntag, 30. September, in Stockach nicht in der Luft liegen – es wird auch nicht scharf mit den Colts geschossen. Dafür sorgt eine kleine Armee aus Sheriffs, die extra für ihren Dienst beim »Apfeltag« abkommandiert wurde. Bianca Duventäster möchte kleine Apfelbäume »Western-like« aufpeppen. Diese natürlichen Sheriffs sind mit Steckbriefen bewaffnet, mit denen besondere Übeltäter gesucht werden - »Dead or Alive«. »Dead«, tot, steht dabei für eingeschleppte Parasiten, die heimischen Insekten das Leben schwer machen. »Durch die Globalisierung, den Handel und auch das Reisen in ferne Länder tauchen immer wieder neue Schädlinge auf, die unser heimisches Ökosystem aus der Balance bringen«, erläutert Bianca Duventäster. Erklärt wird während des »Apfeltags«, wer diese Parasiten sind und wie sich ihre Anwesenheit auf den Arbeitsalltag der Imker, der Landwirte und letztlich den Einkauf des Verbrauchers auswirkt.



Duell zur Mittagszeit: Bianca Duventäster vom HHG-Orga-Team erzählt am »Apfeltag« in Stockach ihren eigenen Western.
swb-Bild: privat

Es gibt aber auch Steckbriefe mit der Aufschrift »Alive«, lebend. Sie sind ein Hinweis auf Nektar saugende Insekten und damit wichtige Bestäuber für unser Ökosystem, die immer seltener werden oder teilweise sogar verschwunden sind. »Sie werden gesucht. Denn bestimmte Spezialisten brauchen wir zur Bestäubung verschiedener Wildpflanzen«, so Bianca Duventäster. Die Bestäuber seien durch verschiedene äußere Einflüsse und Entwicklungen gefährdet. »Es ist 5 vor 12 – eben, kurz vor ‚High Noon'. Und das Duell zur Mittagszeit lässt die Natur den Menschen gegenübertreten. Wer gewinnen wird, liegt schlussendlich nicht am schnellen Ziehen des Revolvers oder dem Abgeben des ersten Schusses. Überlegtes Handeln sollte die Konsequenz sein«, formuliert Bianca Duventäster ihre Ziele.

Es empfiehlt sich also, am »Apfeltag« mit verkaufsoffenem Sonntag am 30. September in Stockach mit offenen Augen durch die Stadt zu gehen. Denn die »fruchtigen« Sheriffs haben allerhand zu erzählen. Und für ein spannendes Selfie-Foto sind sie wie gemacht. »High Noon« made in Stockach.

Apfel als Top-Act - Kürbis als »Sidekick«

Der Stockacher »Apfeltag« mit verkaufsoffenem Sonntag am 30. September ist keine Einzelveranstaltung. Der Shopping-Event wird eingebettet in eine Veranstaltungsreihe des Initiators Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG), der als Interessenvertretung seiner Klientel verschiedene Aktionen im Blick hat. So soll der »Apfeltag« am Sonntag, 30. September, unter der Überschrift »Apfel trifft Kürbis« Werbung machen und fließend überleiten zu der Sonderaktion »Geisterstadt Stockach« am Donnerstag, 25. Oktober.

Der Name ist Programm. Beim »Apfeltag« dreht sich selbstverständlich vieles um den Apfel – er ist der Top-Act. Doch er bekommt einen »Sidekick« zur Seite gestellt, einen Begleiter, einen Kumpel, einen Nebendarsteller, der den Star ins rechte Licht rücken soll. Dieser »Sidekick« des Apfels ist der Kürbis, der mit kleineren Aktionen am »Apfeltag« vertreten sein wird. So sollen Besucher auf den Geschmack gebracht werden und Appetit bekommen auf mehr – auch auf Donnerstag, 25. Oktober.

An diesem Tag steht nämlich eine weitere HHG-Aktion auf dem Programm. Nach dem großen Erfolg bei der Premiere 2017 wird es eine Neuauflage der »Geisterstadt Stockach« geben, die für ein »geistreiches Flair« in der Hans-Kuony-Stadt sorgte. »Wir möchten eine Brücke schlagen vom ‚Apfeltag' hin zur ‚Geisterstadt'«, erklärt Bianca Duventäster vom HHG-Orga-Team.

Denn die Aktion »Geisterstadt« wird Stockach am Donnerstag, 25. Oktober, ins rechte Licht rücken. Große und kleine Künstler können sich dabei Kürbisse vornehmen und ihnen ein fantasievolles Aussehen oder Outfit verpassen. Erlaubt ist, was gefällt. Kürbisse mit fratzenhaften Grimassen, Kürbisse mit grinsendem Mund, Kürbisse mit Accessoires wie Pfeife oder Brille – Teilnehmende dürfen sich in jeder Hinsicht kreativ austoben. Und sie werden belohnt – auf die Schöpfer der schönsten Kreationen warten verschiedene Preise. Die Kürbisse werden zudem, schön beleuchtet, in der Stadt verteilt.

Doch zunächst steht der Apfel im Rampenlicht: Beim »Apfeltag« mit verkaufsoffenem Sonntag am 30. September von 13 bis 18 Uhr ist er der Headliner.

Alle Texte: Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Apfel trifft Kürbis

Am »Apfeltag« am Sonntag, 30. September, und danach können sich Interessierte im »Modewerk« in der Hauptstraße 13 oder bei »Blickfang« an der Kirchhalde 2 für eine Teilnahme an der »Geisterstadt Stokkach« registrieren lassen und sich eine Nummer abholen. Am Veranstaltungstag der »Geisterstadt«, am Donnerstag, 25. Oktober, dürfen Teilnehmende dann ihren Kürbis, ihren Geist oder ihr gruseliges Arrangement bis 18.30 Uhr an einer für sie passenden Stelle in der Stadt drapieren.







Toyota C-HR Style Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 87 g/km.**

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

Diese Woche in Bildern

Ehingen



Bei einem Bieranstich kann viel schief gehen. Deshalb ist es wichtig, die Ausrüstung sorgfältig zu überprüfen, bevor man zur Tat schreitet. Die Festbesucher in den ersten Reihen sind sicher dankbar, wenn sie keine Bierdusche bekommen. Sie werden erleichtert darüber gewesen sein, dass es Bürgermeister Hans-Peter Lehmann beim Herbstfest in Ehingen mit der Kontrolle des Hahns ganz genau nahm. swb-Bild: dh



Saubere Leistung! Mit geübter Hand und nur wenigen Schlägen war der Hahn an seinem Platz und das Ehinger Herbstfest durch den Bieranstich offiziell eröffnet. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann lobte die Mitglieder der Musikkapelle Ehingen für ihr enormes ehrenamtliches Engagement, das sie für die Ausrichtung dieses Festes, das weit über die Grenzen des Hegaus hinaus beliebt ist, aufbringen. swb-Bild: dh



Problemlos ist der Bieranstich am Ehinger Herbstfest in diesem Jahr über die Bühne gegangen - bis auf ein paar Tropfen. Und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und Michael Heinermann, der Vorsitzende der Musikkapelle Ehingen, konnten gemeinsam das erste Bier zapfen. Das erste Wochenende war ein Erfolg für den ausrichtenden Verein. Nächstes Wochenende geht das Herbstfest in die zweite Runde. swb-Bild: dh

Büßlingen



Die Büßlinger Kürbisflüsterer sind Meister darin, besonders große Kürbisse zu züchten. Jedes Jahr im Herbst wiegen sie ihre Züchtungen und präsentieren sie der Öffentlichkeit.
In diesem Jahr konnten die Kürbisflüsterer sogar einen neuen Büßlinger Rekord verzeichnen.
Patrick Zimmermann züchtete einen Kürbis, der stolze 322 Kilogramm auf die Waage bringt. swb-bild: ar

Singen



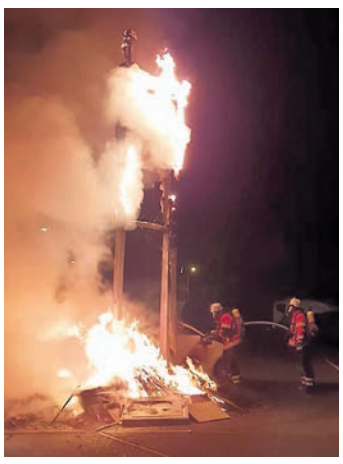
Sie ist wieder da, die Hochzeitsmesse in der Singener Stadthalle. Nach einer Pause hat nun die in Haigerloch-Owingen ansässige Agentur »Prolite Event« das Format »Der schönste Tag« von der regionalen Agentur »Unique Event« übernommen. Rund 40 Aussteller aus den Bereichen Mode, Schmuck, Fotografie, Gastronomie und Hotellerie inklusive Tanzschule wie Dienstleister zu finanziellen Themen hatten hier zusammen eine richtige Hochzeitswelt inszeniert. Das Angebot wurde dankend angenommen, wie Nana Asisjan von der Agentur informierte. Trotz des Halbmarathons vor der Haustüre kamen viele Interessierte schon am Vormittag in die Halle. Es seien auch sehr viele gewesen, die das Thema Hochzeit konkret in Planung hätten, also seien auch viele Gespräche mit den Anbietern geführt wurden. »Wir werden die Messe auf jeden Fall nächstes Jahr wieder durchführen«, so Nana Asisjan. swb-Bild: of

Mainau



Bei einem Unwetter über Konstanz kam es am Samstag zu einem Blitzschlag im Kletterwald Mainau. Mehrere Personen, die sich in den Bäumen befanden, wurden dabei schwer verletzt. Glücklicherweise herrschte aber tatsächlich strahlender Sonnenschein, und es handelte sich um ein Übungsszenario. Von der Höhenrettungsgruppe bis zum Mantrailerhund wurde eine starke Übung gezeigt.
swb-Bild: FFW Konstantz

Rielasingen



Bislang unbekannte Brandstifter haben in der Nacht auf Donnerstag in der Hauptstraße in Rielasingen einen Sachschaden von 25.000 Euro verursacht. Zeugen hatten gegen 1 Uhr gemeldet, dass gelbe Säcke brennen würden. Drei Fahrzeuge der Feuerwehr waren mit der Polizei zur Stelle: Das Feuer griff auf Sperrmüll, zwei extrem brennbare Matratzen, einen Werbepylon sowie zwei Autos über.



Singen



Dreimal die Note Eins bei der praktischen Gesellenprüfung. Grund bei Lauber Fensterbau, das Bestehen der Prüfung der Jung-Gesellen Glaser/Fensterbauer zu feiern. Aus diesem Anlass haben sie von den beiden Geschäftsführern Markus und Michael Lauber eine Urkunde und ein kleines Präsent erhalten (v.l.): Markus Lauber, Adrian Dietsche, Dennis Rohlmann, Tobias Lauber, Michael Lauber. swb-Bild: Lauber

Hohenfels



Ein ungewöhnliches Jubiläum! Aber warum nicht? Normalerweise sind 100 Tage die Schonfrist, die einem Amtsinhaber bis zu seiner ersten medialen Befragung gewährt werden. Doch Florian Zindeler hat nachgerechnet und festgestellt, dass er am Mittwoch, 26. September, seit genau 1.000 Tagen im Amt des Bürgermeisters von Hohenfels ist. Denn 100 Tage, so meint er, seien nur ein »Wimpernschlag«. swb-Bild: sw

Singen



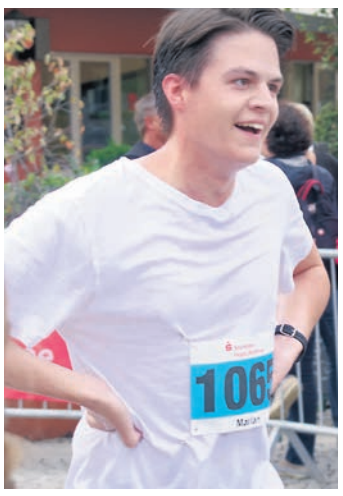
Den 40. Geburtstag konnte das Architekturbüro Graf kürzlich am neuen Standort an der Singener Hohenkrähenstraße feiern. Reiner Graf hatte das Büro einst in Steißlingen gegründet. Schon zwei Jahre später war man in Singen nach einer Büroübernahme präsent und schnell gefragt - auch für die größeren Projekte und solche kirchlicher Auftraggeber. Das Singener Büro in der Alpenstraße wurde nun aus zwei Gründen verlassen, gaben Michael und Oliver zum Festempfang bekannt: Das Bürogebäude war in die Jahre gekommen, und zudem ist die mehrjährige Baustelle am Herz-Jesu-Platz sowie wegen »Cano« nicht gerade gut für die Erreichbarkeit. Vor dem neuen Domizil gibt es nun reichlich Parkplätze, und barrierefrei ist es zudem. Zur Feier kamen auch fast alle Mitarbeiter aus den drei Standorten Singen, Steißlingen und Aach zusammen, um mit Handwerkern wie Auftraggebern zu feiern. swb-Bild: of

Stockach



Späte Versöhnung! Das Verhältnis zwischen Thomas Warndorf und dem SWR war nicht immer ungetrübt. Seine längeren Vorträge als Kläger bei den Narrengerichtsverhandlungen in Stockach brachten die TV-Leute manchmal in zeitliche Bedrängnis vor dem Sendetermin. Nun präsentierte sich Thomas Warndorf zur Geburtstagsfeier des Krankenhaus-Fördervereins in gelber SWR-Jacke. swb-Bild: sw

Singen/Tengen



Beim Hegau-Halbmarathon in Singen am Sonntag waren natürlich auch einige Pomis auf der Strecke. Tengens Bürgermeister Marian Schreier zeigte in diesem Jahr Präsenz für die Kollegen, die als frühere Teilnehmer inzwischen in die Jahre gekommen sind. Seinen Einstand über 10.000 Meter schaffte er deutlich unter einer Stunde. Heim nach Tengen wäre es übrigens fast genau ein Halbmarathon. swb-Bild: of

Radolfzell



Toller Erfolg für die alten Herren des FC Radolfzell: Das Team zog durch ein 5:2 gegen den FSV Rheinfelden ins Finale des Südbadischen Pokals (Ü35) ein. Selbst ein 0:2-Halbzeitrückstand konnte den FCR dabei nicht stoppen. Vor allem leichte Ballverluste des FCR spielten dem Gegner in die Karten. In der zweiten Halbzeit drehten die Mettnauer mächtig auf: Bernd Wackershauser, Neno Rogosic und dreimal Georg Zehender brachten ihre Farben auf die Siegerstraße. Das Finale steigt, wie Top-Torschütze Wackershauser bestätigte, am 20. Oktober gegen den 1. FC Germania Schwarzach aus dem Bezirk Baden-Baden. Der Anpfiff in Schwarzach ist auf 16 Uhr angesetzt. Bei einem Sieg spielt der FC dann erstmals um die Baden-Württembergische Meisterschaft. Das wäre eine wahrhaft historische Dimension für die jung gebliebenen Kicker von der Mettnau. swb-Bild: FC Radolfzell

25 Jahre Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

DIELENHOF FEIERT ERWEITERTEN **HOFLADEN**
AKTIONSTAGE VOM 27. BIS 29. SEPTEMBER
ZUR EINWEIHUNG

BEWUSSTE ENTSCHEIDUNG ZUR REGIONALEN QUALITÄT



Im neuen vergrößerten Hofladen des Dielenhofs: Andreas Brendle mit seiner Frau Stefanie und Mutter Helga. Ab Donnerstag wird Einweihung gefeiert.



Durch den Erweiterungsbau sind der Laden wie der Produktionsbereich ein ganzes Stück nach vorne gerückt um Platz zu gewinnen. *swb-Bilder: of*

Im letzten Jahr konnte der Dielenhof der Familie Brendle als eines der großen Flaggschiffe landwirtschaftlicher Selbstvermarktung den 25. Geburtstag seines Hofladens feiern. Und schon im Jubeljahr wurden die Weichen für eine Erweiterung des Hofladens wie auch in der hofeigenen Metzgerei gestellt. Und nun kann das Ergebnis vorgestellt werden mit drei Aktionstagen vom 27. bis 29. September, die von speziellen Angeboten und auch Degustationen aus dem nun noch reichhaltigeren Sortiment begleitet werden.

Spannende Bauphase

Im April begannen die Bauarbeiten und nur in die Anfangsphase fallen die wenigen Tage, an denen der Laden mal kurz geschlossen werden musste. »Dank der guten Zusammenarbeit mit allen Handwerkern konnte der weitere An- und Umbau so gut geplant werden, dass der Laden in der ganzen Bauphase geöffnet bleiben konnte. Gebaut wurde sozusagen immer dann, wenn der Laden nicht geöffnet war, und das musste wirklich perfekt vorbereitet werden.

»Dass das so gut geklappt hat, dafür danken wir den Handwerkern wie auch unseren Kunden für ihr Verständnis«, sagt Werner Brendle, der sich nun mit seiner Frau Helga sowie Sohn Andreas und Ehefrau Stefanie richtig auf die Einweihungstage freut.

Regionale Partner

Das Erfolgsrezept mit wirklich regionaler Qualität kann so auf einer vergrößerten Fläche fortgesetzt werden. Fast alle Schweine und Rinder, die hier in den Ställen aufwachsen, werden selbst verarbeitet, zu Fleisch- und Wurstprodukten, für die so manche Kunden auch weitere Wege auf sich nehmen, weil hier Qualität schon immer eine wichtige Tradition gewesen ist. 70 Rinder und 240 Mastschweine stehen dafür im Stall. 350 Legehennen liefern die Eier für den Verkauf wie die Nudeln. Auch der Most und Apfelsaft wie Fruchtaufstriche kommen von den eigenen rund vier Hektar großen Streuobstwiesen.

Zusätzlich sorgen Gemüse von der Insel Reichenau, Obst vom Hertlehof aus Stockach, Pfiffikus-Würzmittel von der Reichenau, das in der Region so beliebte Bauernhof-Eis aus Mühlingen, die Knoblauch-Essenzen aus Duchtlingen wie Kartoffeln aus der Region, Senf aus Salem, frische Beeren, Mehl von der Engener Steigmühle für ein interessantes Sortiment, das Kunden auch aus der weiteren Umgebung regelmäßig anlockt. »Die Zahl der Menschen, die hier auf regionale Qualität setzen, die sie mit einem Blick in die immer offenen Ställe stets erleben können, wächst immer weiter an«, freut sich Andreas Brendle. »Und wer es mal probiert hat, merkt schnell den Unterschied.«

Optimierte Produktion

Neben dem gewachsenen Laden ist auch der Produktionsbereich vergrößert worden. Zwei Metzgermeister sind dort beschäftigt. »Wir brauchten hier einfach mehr Fläche, um die Arbeitsabläufe zu optimieren und an die aktuellen Erfordernisse anzupassen«, so Andreas Brendle im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Die Fleisch- und Wurstwaren vom Dielenhof gibt es auch bei anderen Selbstvermarktern in der Region, so dass sich hier ein Kreis sinnvoll schließt.

Der Laden im »Dielenhof« hat geöffnet am Dienstag von von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 und 14 bis 19 Uhr, am Freitag von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 12 Uhr. Mehr auch unter www.dielenhof.de.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

25 Jahre Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern
Familie Brendle · Dielenhof · 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de
Einweihungswoche Hofladenerweiterung
Kartoffeln, Frischkraut, frisches Saisongemüse, Äpfel und Birnen, frisch gepresster Süßmost
Frische Blut- u. Leberwürste, Kesselfleisch, gekochte Ripple, Rindfleisch vom Jungrind
Frisches Schweinefleisch, Dosenwurst, Portionswürste, frische Eier, Frischeinudeln, Rohmilchkäse
Produktverkostung und Informationsstände!
(Wurstwaren, Bauernhofeis, Obst, Süßmost u.v.m.)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Brendle mit Team
In der Zeit vom 27.09. – 29.09.18 erhalten Sie 10 % Sonderrabatt auf Ihren Einkauf!

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und danken für den Auftrag.
Gerhard Hogg Schreinerei + Fensterbau
Kesslerhalde 9 · 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 65 56 · Fax 0 77 33 / 73 43
E-Mail: fensterbau-hogg@t-online.de

VOLLE PULLE ZITRONE
ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT
Unser Klassiker unter den Limonaden
RANDEGGER.DE

Gustav Fluk Elektrotechnik
Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!
Schillerstraße 1
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 52 05
Fax 0 77 33 / 61 63
E-Mail: gustav.fluk@t-online.de

Peter WESLE BAUUNTERNEHMEN
Im Breitenplatz 6
78250 Watterdingen
Tel. 07736/395 · Fax 07736/8795
info@wesle-bau.de · www.wesle-bau.de
Wir bedanken uns für den Auftrag!

BOIKE - BLECH
Baublechnerei
FELIX-WANKEL-STR. 7
78234 ENGEN
TEL. 0 77 33 / 13 40

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM
Zimmerarbeiten » Dachsanierung » Dacheindeckung, Flachdach » Dämmarbeiten » Fassadenverkleidungen » Terrassenbeläge » Dachfenster
www.zimmerei-keller.com
Seit 1965
Zimmerei Keller // Turmstraße 13 // D-78234 Engen-Welschingen // Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen für die Zukunft alles Gute!
Kamenzin
Schwarzwaldstr. 14a · Engen · Tel. 0 77 33 / 17 18
Heizung – Sanitär – Solar

Wir gratulieren zur Neueröffnung
THOMAS BÜRSNER FLIESENWERKSTATT
Ihr Profi für:
Fliesenarbeiten aller Art
Kunst- und Naturstein
Badplanung und Badsanierung
thomas-buersner@gmx.de
Hattinger Str. 1/2 · 78194 Immendingen-Mauenheim · Tel./Fax 07733 - 50 33 65

WOCHENBLATT seit 1967
Vereinstrophy
nominiert 2018

TECHNIKGESCHICHTE IM WANDEL DER ZEIT

WOCHENBLATT-Vereinstrophy: CompuRama Radolfzell überrascht mit alter Technik und neuen Ideen

Die Augen des neunjährigen Mädchens leuchten, während sie am Kastenradio aus dem Jahre 1945 der Marke »Funkbau-Radolfzell« herumspielt, um ihm schließlich ein paar Laute zu entlocken. »Guck mal«, ruft sie durch die Ausstellung und winkt ihrem Papa. Dieser steht schmunzelnd vor einem Commodore 64 und tippt etwas auf der Tastatur seines damaligen ersten Rechners herum. Als er sich umdreht, muss er erst kurz seine Tochter in dem Gedränge suchen, die inzwischen die schwergängige mechanische Tastatur der 1905 erbauten »IDEAL«-Schreibmaschine in Gang setzt und mühsam einen Satz schreibt.
Die CompuRama-Ausstellungen, die im Zwei-Jahres-Rhythmus insgesamt sechs mal im Radolfzeller Stadtmuseum, im »seemaxx« und auf der Elektronikmesse in Friedrichshafen als »große« Ausstellungen stattfinden, dürfen sich immer über einen großen Besucherandrang freuen.
Alle Exponate sind voll funktionsfähig.



Präsentieren ihre Schätze: Vorsitzender Wolfgang Scheinberger, Kassierer Bernd Lorenz, Schriftführer Karl-Wilhelm Ott und Chefdesigner Rudolf Grotian von der CompuRama. *swb-Bilder: uj*

Damit zeichnet sich die Stärke und Professionalität dieses Vereins aus. Ungefähr zehn aktive Mitglieder sind ständig auf der Suche nach alten technischen Gerätschaften. Aus den anfänglich wenigen Geräten bei der Gründung 2007 wurde eine Sammlung von fast 90 Schreibmaschinen, rund 100 Telefonen, über 30 Rechenmaschinen, 50 Radios und Phonogeräten und circa 240 Computern gesammelt und nahezu alle instandgesetzt. Daraus die themenbezogenen Ausstellungen zu generieren, ist die Hauptaufgabe des Vereinsvorsitzenden Wolfgang Scheinberger und seinen neun weiteren aktiven Mitstreitern. Der Verein besteht aus Informatikern, Physikern sowie Physik-Lehrern, PC-Technikern, Schreinern, Kaufmännern, Betriebswirten und weiteren Helfern. Immer wieder fallen die Ausstellungen mit ihren besonderen Thematiken auf. Letztes Jahr fand beispielsweise die Ausstellung »Radioproduktion in Radolfzell« in der Sparkasse besonders großen Anklang.
Dem Verein geht es um die Geschichte der alten Technik. Denn die heutigen Technologien könne man nur verstehen, wenn man sich die Entwicklungs- und Entstehungsgeschichte anschaut. Die Ausstellungen von CompuRama lassen den Wandel dieser Geschichte lebendig werden. Die Geräte sind zum Anfassen da, zum Ausprobieren und herumspielen. »Unser Verein ist sehr speziell«, berichtet der Vorsitzende Wolfgang Scheinberger in einem Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Wir können nur leben, wenn die entsprechenden Geräte vorhanden sind.« Aufgabe des Vereins ist neben dem Sammeln von altem Kulturgut einen Lernort für die Technik-Geschichte zu schaffen und das gelingt bei den Ausstellungen oder bei der Projektarbeit zusammen mit Schulen besonders gut. »Bald wird es kaum noch jemanden geben, der alte Geräte reparieren kann. Dabei ist das eine Marktlücke. Wer in ein paar Jahren eine Kirchturmuhr reparieren kann, wird gefragt sein«, ist sich Scheinberger sicher. »Vielleicht bieten wir bald Youtube-Videos an, in denen wir unser Wissen weitergeben.« Aber für solche Aktionen benötigen wir Helfer, die das machen können.«
In der Kulturnacht Radolfzell am 2. Oktober wird die Ausstellung auf besondere Weise die heutige Technik mit der alten »verknüpfen«. Interessierte dürfen gespannt sein, wie der Verein diese zwei Themenfelder verbinden wird. Zudem wird der zweite Kunstkalender präsentiert, der liebevoll von Rudolf Grotian gestaltet wurde und zwölf technische Highlights aus der Sammlung des Vereins zeigt. »Alle in dem Kalender dargestellten Objekte sind in unserem Besitz, wurden funktionstauglich gemacht und liebevoll restauriert«, erzählt der »Chefdesigner« des Vereins. Doch auch die Fotografien und das Layout des Kalenders wird die Liebe zum Detail vermitteln, ist sich Grotian sicher. Neben Nachwuchssorgen kämpft der Verein mit einem viel akuteren Problem: Zum Ende des Jahres wurden dem Verein die Räumlichkeiten gekündigt und sie suchen nun für die vielen Geräte ein neues Domizil. Hier braucht der Verein dringend Hilfe.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

In der nächsten Ausgabe

Im Rahmen der WOCHENBLATT-Vereinstrophy wird in der nächsten Ausgabe der Schnupfverein Singen vorgestellt.

In Kürze

Die CompuRama hat aktuell zehn aktive Mitglieder und 20 Förderer. Sie bietet eine einzigartige Möglichkeit, Computertechnik, Datenverarbeitung und Telekommunikation »begreifend« zugänglich zu machen. Die nächste Ausstellung und Präsentation des neuen Kunstkalenders 2019 in der Radolfzeller Kulturnacht wird am 2. Oktober erfolgen.

Vorstandschaft: 1. Vorsitzender: Wolfgang Scheinberger
2. Vorsitzender: derzeit vakant
Kassierer: Bernd Lorenz
Schriftführer: Karl-Wilhelm Ott
Kontakt unter www.compurama-radolfzell.de oder compurama-radolfzell@gmx.de oder telefonisch unter 07732/12596.

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center
Jubiläum – 10 Jahre in Engen
Auf alle 100 reduzierten Ausstellungsküchen nochmal
zusätzlich -10% Rabatt gültig bis 29.09.2018
Außer-Ort-Str. 3 – 6 | 78234 Engen | Tel. 0 77 33/50 00-0 | Fax 0 77 33/50 00-40 | Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

DER LANDKREIS

Region

Wilde Kräuter

Die Natur schenkt im Laufe des Jahres nicht nur viele Wildkräuter, sondern auch viele Wildfrüchte. Bei einer herbstlichen Wanderung mit der Kräuterpädagogin Hanna Blohm am Samstag, 29. September um 14.30 Uhr in Mühlhausen lernt man altes Wissen, die Verwendung in der Küche, die Bedeutung in der Volksheilkunde und viele Geschichten rund um Wildfrüchte und Wildkräuter kennen. Abschließend werden gemeinsam aus Wildkräutern zubereitete Kostbarkeiten bei herrlicher Panoramasicht genossen Eine Anmeldung unter 07731 95810 ist erforderlich..
Mehr Informationen zum Programm unter www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Termine

»Endlich rauchfrei!«, neue Kurse »Nichtraucher in 6 Wochen« bietet die Fachstelle Sucht an. Vormittagskurs ab Do., 27.9., 10 Uhr, Abendkurs ab Di., 16.10., 18.30 Uhr, je 6 Termine, bei Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, Tel. 07731/912400, fs-singen@bw-lv.de, www.be-lv.de.

mamazone-Brustkrebsgruppe: Treffen Fr., 28.9., 15 Uhr, Onko-plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinikum.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, ab September JEDEN Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen, Anmeldung: 07731/891304. Info: 0175/ 4856507.

Gottesdienste Autobahnkapelle-Hegau: So., 30.9., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.
Mi., 3.10., 16 Uhr, literarisch-musikalische Andacht.

Treffen der Poliogruppe, Sa., 29.9, 14.30 Uhr im Café Verena, Gänseweise 7, Rielasingen. Info: 07771/91004 oder grundler-@-online.de.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Darmerkrankungen, Mo., 1.10., 18 Uhr, Alte Kapelle, Klinikum Konstanz.

Naturfreunde: Seniorennachmittag Do., 4.10., 14.30 Uhr bei Suser und Zwiebelkuchen im Vereinsheim.

Jahrgang 34/35, Singen: Treffen am Di., 2.10., 15 Uhr, Restaurant Stadtgarten.

Selbsthilfegruppe Rheumaliga Kreis Konstanz, Do., 27.9., 15 Uhr, Café Waldfrieden, Schaffhauser Str. 165B, Singen, beim Waldfriedhof. Info: 07733/7345.

Arzt-Patienten-Forum, Mi., 26.9., 19 Uhr zum Thema »Zucker - die süße Droge« mit Chefarzt Dr. Wolf-Rüdiger Klare im Seminarraum des Hegau-Bodensee-Klinikums Radolfzell.

Herbstwanderung des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri am Samstag, 29.9, an die wahre Donauquelle. Wanderzeit etwa 4 Stunden.
PKW-Fahrgemeinschaften am P-Messeplatz in Radolfzell ab 8 Uhr und 8.30 Uhr am Bahnhof Engen. Wanderführer ist Rolf Mahlbacher.

Evangelischer Krankenpflegeverein Singen: Mitgliederversammlung mit Vortrag über Entwicklung der Alten- und Pflegeheime am Do., 27.9., 17 Uhr, Gemeindezentrum der Luther-Gemeinde, Freiheitstr. 36, Singen.

Ilco-Gruppen Hegau, Sa., 6.10., 14 Uhr; Di., 2.10., 19 Uhr, jeweils Café St. Verena, Pflegezentrum Rielasingen, Gänseweide 11.

»Engen ist bunt - und das ist gut so«, Interkulturelles Frühstück für Frauen am Donnerstag, 27.9., von 10 - 12 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Engen, Im Hexenwegle 1.

Singen

Rund um Bohlingen

Bohlingens Besonderheiten, eine ehemalige mittelalterliche Festung, die Hohe Gerichtsbarkeit, das Bohlinger Schloss, der Galgenberg, der seit Jahren wieder mit Reben bewirtschaftet wird und die Aussichts-Blattform sind Thema dieser abwechslungsreichen Wanderung mit Martina Ertel am Freitag, 28. September, von 14.30 Uhr bis etwa 17.30 Uhr. Der Weg führt an mehreren Kapellen vorbei und eine kleine Weinverkostung des Galgenberger Weines darf natürlich nicht fehlen. Die Gebühr beträgt 13 Euro inklusive Wein, eine Anmeldung unter 07531/59810 oder www.vhs-landkreis-konstanz.de ist erforderlich.

Singen

Aktion gegen das Vergessen

Beim Weltalzheimertag hat Aktionsbündnis Aufmerksamkeit auf Demenz gelenkt

Anlässlich des Weltalzheimertages am Freitag hat sich das Aktionsbündnis Singen/Hegau die Aufgabe zu Herzen genommen, die Öffentlichkeit auf dieses Tabuthema aufmerksam zu machen. Trotz stürmischen Wetterverhältnissen fanden sich einige Interessierte auf dem Heinrich-Weber-Platz wieder, um sich über Demenz und Alzheimererkrankungen zu informieren. Einige Mitglieder der Aktionsgruppe sind mit Plakaten ausgestattet durch die Innenstadt gelaufen und haben zwei Stunden lang Passanten angesprochen.

Gabriele Glocker vom Seniorenbüro wurde von einer Dame angesprochen, bei der die Erkrankung langsam einsetzt. Sie wolle sich darüber informieren, so lange sie noch die Möglichkeit dazu habe. »Grundsätzlich ist es so, dass Angehörige versuchen, sich selbst darum zu kümmern, bis es ihnen zu viel wird. Erfahrungsgemäß holen sie sich erst spät Hilfe«, erklärt Glocker.



Zum Weltalzheimertag haben Reinhard Zedler (Mitte) und das Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau die Öffentlichkeit sensibilisiert. *swb-Bild: ver*

Jutta Gönnert vom Sozialdienst des Seniorenheims St. Anna musste auf die Leute zugehen, aber es entstanden gute Gespräche. »Fast jeder kennt jemanden, der an Alzheimer erkrankt ist, oder kennt Angehörige von Betroffenen«, berichtet Gönnert. »Die meisten Leute schauen zwar, sprechen einen aber nicht an«, bemerkten Jutta Ott vom Servicehaus Sonnenhalde und Christine Schabinger vom Stadtseniorenrat.

Barbara Jordan vom Betreuungsdienst der Johanniter ging sogar einen Schritt weiter. »Ich habe mich dumm gestellt«, schmunzelt sie. Jordan ist als an Demenz Erkrankte durch sämtliche Geschäfte und Institutionen gelaufen, um zu sehen, wie die Menschen reagieren würden. »Die Leute waren alle sehr hilfsbereit, als sie bemerkten, dass ich Probleme hatte«, erzählt sie. In der Sparkasse habe ihr das Fachpersonal unter die Arme gegriffen, als sie 8.000 Euro abheben wollte. Erst müsse man verifizieren, ob sie als demente bekannt und somit befugt ist, eine entsprechende Summe abzuheben. Am Schluss habe Jordan dann die Geschichte aufgelöst.

»Alzheimer ist ein schleichender Prozess«, erklärt Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO. Es beginne mit dem Vergessen, später seien auch körperliche Prozesse involviert, da das Gehirn diese Vorgänge mit der Zeit ebenfalls zu steuern vergesse. Wichtig sei es, sich frühzeitig damit zu befassen, damit man sich darauf einstellen kann.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf

FERTIG GESTELLT: FAMILIENHAUS IM **PESTALOZZI KINDERDORF** IN STOCKACH-WAHLWIES

- Anzeige -

EINE HEIMAT AUF ZEIT

Ein cleverer Schachzug: Auf seiner Homepage unter www.pestalozzi-kinderdorf.de hatte das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf die gezeichnete Version eines zweistöckigen Hauses mit allerlei Inventar abgebildet. User konnten nun ein Stück Inventar, eine Lampe, eine Waschmaschine, ein Kissen oder einen Stuhl anklicken und den dafür nötigen Geldbetrag überweisen. Die Idee ging auf – gut 40.000 Euro kamen so zusammen. Willkommene Spenden, wie Sabine Freiheit, Pressesprecherin des Kinderdorfes in Stockach-Wahlwies, betont. Denn die Summe floss in das neue, von der Pestalozzi-Stiftung gebaute Familienhaus auf dem Gelände der Einrichtung, das insgesamt ungefähr 1.050.000 Euro gekostet hat.

Das Haus ist nun bezogen worden und wird im Rahmen eines Festaktes für geladene Gäste am Freitag, 5. Oktober, eingeweiht. Die Pestalozzi-Stiftung ist der Eigentümer, das Kinderdorf der Mieter.

Doch »Haus« ist die falsche Vokabel. Entstanden ist ein langgestrecktes, beeindruckendes Gebäude, das sich in zwei Teile gliedert. Da gibt es einmal den Privatbereich für die Kinderdorfeltern und, falls vorhanden, deren leibliche Kinder. Ihnen stehen Schlafzimmer, eine Küche, Aufenthaltsräume und Sanitäranlagen ebenso zur Verfügung wie eine abtrennbare Terrasse, erklärt Hartmut Höfler vom Kinderdorf beim Rundgang durch die Immobilie. Die Kinderdorfeltern, die beide eine pädagogische Ausbildung haben müssen, sind für die Betreuung von bis zu sechs Kindern zuständig, die aus unterschiedlichen Gründen wie Missbrauch, Misshandlung oder Vernachlässigung nicht mehr bei ihrer Ursprungsfamilie leben können. Für diese zu Betreuenden ist der zweite Part des Familienhauses gedacht: Die Kinderzimmer können, je nach Bedürfnis und Wunsch, von einem oder zwei Bewohnern genutzt werden, in einer großen Gemeinschaftsküche wird gekocht, und separate, nach Geschlechtern getrennte Sanitäranlagen sind ebenfalls vorhanden.

Auf die Bedürfnisse einer Großfamilie wurde ebenfalls Rücksicht genommen: Dem Familienhaus vorgelagert und mit ihm durch einen Gang verbunden ist ein Extragebäude, das für das Unterstellen von Fahrrädern, zu Lagerzwecken und als Stauraum genutzt werden kann. Im gesamten Areal sollen die betreuten Kinder ein neues Zuhause finden.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net



Funktional, anschaulich, praktisch: Im neuen Familienhaus des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfs in Stockach-Wahlwies sollen die Betreuten ein neues Zuhause finden. *swb-Bild: Kinderdorf*

Werner Gomeringer Gerüstbau
Hölisteig 2
88696 Owingen-Billafingen
Tel.: (0 75 57) 84 39
(0 75 57) 92 92 92
Fax: (0 75 57) 92 92 93
Mobil: (0 171) 829 802 4

NEU
LIMONADE SCHWARZE JOHANNISBEERE
RANDEGGER.DE

Wir gratulieren zur Eröffnung und wünschen viel Erfolg!!!
Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb
• Elektroinstallationen • Antennen- und Fernsehtechnik
• KNX (EIB) Installationsbus • Elektrogeräte / Kundendienst
• Daten- und Netzwerktechnik • Miele, Bosch, AEG Fachhändler
Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401• Fax 9249699 • www.elektro-zepf.de

Wir gratulieren zum neuen Familienhaus
Fliesen Nagel GmbH
Fliesen, Mosaik u. Natursteinverlegung
Ihr Meisterbetrieb für Neubau, Umbau, u. Renovierung
Meßkircher Straße 130 D-78333 Stockach
Telefon 0 77 71/ 18 62 Telefax 0 77 71/ 59 94 info@fliesen-nagel.de

Hildebrand
ERDBEWEGUNG – CONTAINERDIENST
Wir bedanken uns für den Auftrag.
In Neustückern 9 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 56 46 · Fax 0 77 73 / 72 15 · www.erdbewegung-hildebrand.de

DELHEY BAU
- Garten- und Landschaftsbau
- Industrieaußenanlagen
- Erdarbeiten/Bauaushub
- Hausanschlüsse
- Tief- und Straßenbau
- Abbruch/Rückbau
- Pflegearbeiten
Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!
HOHENFELSERSTR. 47
78357 ZOZNEGG
MOBIL (0152) 53 70 33 83
DELHEY-BAU.DE

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.
■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

Fliesen-Paradies Grathwohl
wir gestalten Lebens(T)räume...
www.armingrathwohl.com
armin.grathwohl@googlemail.com
fon 0 77 71 - 40 13
fax 0 77 71 - 6 18 61



www.waswannwo.tips

Ärztetafel

Dr. med. Joachim Kaiser
Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesie, spezielle Schmerztherapie, Chirotherapie und Palliativmedizin
Im Buck 17 · 78244 Gottmadingen
Telefon 07731/71694
Die Praxis bleibt vom 4.10. – 12.10.2018 geschlossen
Vertretung:
Dr. Graf, Dr. Jur, Dr. Stoll, Dres. Wilms

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Praxisübernahme

Dr. SK

Dr. Susanne Kählert
Internistin, hausärztliche Versorgung

Worblingerstr. 26
78224 Singen
Tel. 07731 / 93260

Am 1.Oktober 2018 trete ich die Nachfolge von Herrn

Dr. Alberto Santangelo
in den bestehenden Praxisräumen an.

Nach der EDV-Umstellung sind wir ab dem 4.10.2018 wieder für Sie da.

Ich wünsche Herrn Dr. Santangelo alles Gute für seinen Ruhestand und freue mich auf die Betreuung der Patienten.

Die Vertretung am 1./2.10.2018 wird durch Dr. Christian Öxle, Dr. Ehmann, Dr. Benedikt Öxle und Dr. Anghelescu sichergestellt.

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
Einzelnachhilfe beim Schüler zu Hause
www.abacus-nachhilfe.de

Mountainshop Outlet Center
bis zu 75% sparen!
% AKTIONSTAGE %
Fr. 28.09. - Sa. 06.10.2018
Jetzt Herbst-Schnäppchen sichern !!!
siehe Beilage in dieser Wochenzeitung!
www.mountain-shop.de

Lassen Sie Ihre Haare glänzen mit neuen Herbstfarben by
Ästhetik Morello
Haar- und Kosmetikstudio
Inhaberin: Silvia Morello
Ringstraße 2
78224 Singen
Telefon 0 77 31/98 49 78
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

Werden auch Sie zum Helfer.
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de
GERMAN DOCTORS HILFE, DIE BLEIBT

WEIN. VON BAUMANN seit 1921
Genießen Sie jetzt den frischen deutschen und italienischen
SUSER
– Traubenmost –
Probieren Sie ein Glas bei uns im Laden.
Baumann
Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
Tel. (07731) 998820 · Fax 998820

LEY AUTOWASCHPARK
GUTSCHEIN
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 29.09.2018
Komplettpflege (inkl. Lavaschaum)
€ 11,00
statt €18,00
3 x in Konstanz | Radolfzell | Singen

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

SINGENS STARKER SÜDEN
Mountainshop Outlet Center
ALDI SÜD
Joos
HEM expert
WOHNPARC stumpp
Die Vielfalt des Einrichtens
BAUHAUS

TEILAUSGABE:

Takko Mode Markt	NKD
Apotheke Dr. Braun	Deichmann
Wohnland Hauber	denn’s Biomarkt
Kaufland Radolfzell	Intersport Sport Martin
Kaufland Überlingen	Intersport Schweizer
Neukauf-Markt Sulger	XXXLutz
Edeka Baur Hilzingen	Media Markt

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

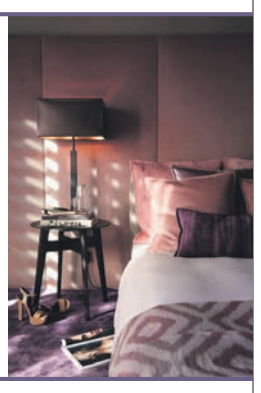
VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

RaumKultur SPEICHINGER



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE
- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT



D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir leben Autos.

Wasserski-Showfahren



Fleurine Bihler (zweite von links) hat sich ihren Traum erfüllt: Sie wurde in den Kader von Team Germany berufen, das erstmals bei einer Weltmeisterschaft im Wasserski-Showfahren teilnahm. *swb-Bild: privat*

Mit Dirndl und Lederhosen auf dem Wasserski

Gegenüber dem WOCHENBLATT äußerte die Radolfzellerin Fleurine Bihler im Oktober des vergangenen Jahres den Wunsch, bei der Weltmeisterschaft im Wasserski-Showfahren in Kanada dabei zu sein. Nur wenige Monate danach hat sie es tatsächlich geschafft: Fleurine Bihler und 14 Kameradinnen und Kameraden aus der DSMC Konstanz Wasserski-Sektion sowie 20 weitere Wasserskisportler aus ganz Deutschland formierten sich zu Team Germany und vertraten erstmals Deutschland in der Geschichte der Weltmeisterschaft im Wasserski-Showfahren. Aus diesem Grund wurde bei der feierlichen Eröffnungszeremonie einem deutschen Sportler die Ehre zu Teil, den Athletenschwur zu leisten. Fleurine Bihler beschwor den gemeinsamen Spirit, Fairness, die Sportlichkeit und den olympischen Gedanken.

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
über 7.000 Ringe
GÜNSTIG BIS EXKLUSIV

Deutschland setzte dabei auf Tradition und zeigte ein selbstkreiertes Musical mit dem Titel »Oktoberfest auf dem Wasser«. Stimmungsvolle Musik, bunte Dirndl, Lederhosen und Filzhüte begeisterten die Zuschauer. Barfußfahrten, Pyramiden, Doubles, Trios, Ballettlines, Schanzensprünge, Tänze an Land und rasante spektakuläre Bootsfahrten rissen das internationale Publikum von den Stühlen. Mit einem Punkteergebnis von 11.840 wurde Deutschland Sechster mit 80 Punkten Differenz zum fünftplatzierten Belgien. Insgesamt nahmen sechs Nationen an der WM teil: Erster wurde die USA, vor Australien, Kanada, China, Belgien und Deutschland. Das nächste Ziel von Fleurine Bihler ist im kommenden Jahr die EM in Südfrankreich und die anstehende WM 2020 in Australien.

redaktion@wochenblatt.net

Halbmarathon

Florian Röser gewinnt 21. Sparkassen-Halbmarathon

Der Sieger des 21. Sparkassen-Halbmarathon in Singen ist Florian Röser aus Konstanz. Er schaffte die 21 Kilometer-Distanz rund um die Hohentwielstadt in 1.09:13 Stunden und dabei war ihm Jens Ziganke (SV Reichenau) mächtig auf den Fersen, der in 1.09:20 über die Ziellinie spurtete. Wie die beiden sich in der Schlussphase des Laufs angestachelt hatten, wurde an der langen Pause deutlich, bis der drittplatzierte David Jansen (SV Reichenau) in 2.14.45 im Ziel ankam. Die schnellste Frau war über 21 Kilometer Anna-Karina Becker aus Konstanz in 1.29:29 Stunden. Klar war schon zum Start, dass es in diesem Jahr keine neue Bestzeit geben würde, die in den letzten Jahren stets durch Tournee-Läufer aus Kenia aufgestellt wurde. In diesem Jahr wurde jedoch der Modus des Preisgelds für die Sieger umgestellt, so dass der Lauf für die Profis auf Tournee nicht mehr interessant ist. Insgesamt 170 Läufer kamen über 21 Kilometer im Ziel an.



Florian Röser konnte sich kurz vor dem Ziel noch sieben Sekunden vor dem zweitplatzierten Jens Ziganke absetzen. *swb-Bild: of*

Über 10.000 Meter war Manuel Stocker vom LC Schaffhausen wieder das Maß der Dinge. Er kam nach 35:55 Minuten ins Ziel. Da vergingen erst mal wieder zweieinhalb Minuten, bis der zweitplatzierte Richard Engstler (SG Götzis) nach 38:09,7 Minuten beklatscht werden konnte. Auf Platz drei lief sich Maximilian Kramm aus Konstanz in 38:28,2 Minuten. Die schnellste Frau war hier ganz schön schnell: Olivia Ryser (U23 Schweiz) schaffte den 9. Platz im Gesamtklassement in 41:49,8 Minuten. Erstmals war in diesem Jahr auch wieder ein Bürgermeister aus dem Hegau am Start. Marian Schreier aus Tengen blieb klar unter der gesetzten Stunde und war sogar noch einen Hauch schneller als Sterne-Koch Johannes Wuhrer vom Falconera aus Schienen. Mit 365 Finishern gab es hier das stärkste Teilnehmerfeld.

Einen Streckenrekord gab es über 5.000 Meter, denn Stefan Mortier (LK Zug) war mit der Ankündigung angetreten, hier mit einer Zeit von 16 Minuten im Ziel anzukommen: und das schaffte er als Sieger auch in 16:40,7 Minuten beeindruckend lässig. Dabei war er dem Feld davon gelaufen: der zweitplatzierte Manuel Ott aus Singen kam nach 19:09,4 Minuten ins Ziel, vor Stefan Schroff vom TV Konstanz in 19.56;2 Minuten. Schnellste Frau war Felicia Würth vom Singener Wöhler-Gymnasium in 23:05,9 Minuten gewesen. 103 Zieleinläufe wurden hier gezählt, der Anteil Jugendlicher war erfreulich hoch, die sich hier auch gute Sportnoten sichern konnten.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kunstturnen

Zufriedene Turner

33:28-Erfolg in Unterhaching

Zu Beginn der Saison 2018 der 2. Kunstturnbundesliga Süd trafen in Unterhaching zwei hochmotivierte und top vorbereitete Teams aufeinander. Die Begegnung von Exquisa Oberbayern gegen den StTV Singen versprach einiges an Spannung, und die Zuschauer sollten nicht enttäuscht werden. Das stark verjüngte Turnteam vom Bodensee, verstärkt mit den starken Gastturnern Daniel Radovesnicky (Tschechien) und Matvey Petrov (Russland), wollte unbedingt einen Sieg und begann gewohnt stark am Boden, der glatt mit 9:0-Punkten gewonnen wurde. Doch der erste Dämpfer folgte am Pauschenpferd. Die starken Gastgeber zogen gleich mit acht Punkten davon, Singen konnte die letzten beiden Duelle zwar noch gewinnen, leider ging das Gerät mit 8:6 Punkten an Exquisa. Auch an den Ringen hatte Singen trotz guter Übungen das Nachsehen und musste auch dieses Gerät mit 6:4 abgeben. Starke Sprünge von den Gastgebern konnten die Jungs um Trainer Axel Leitenmair nicht kontern und auf einmal stand es unentschieden 21:21. Am Barren zeigten die Gäste sehr sauber geturnte Übungen, was die Kampfrichter auch honorierten und dem Turnteam Singen einen 5:0-Geräteerfolg bescherte. Nun musste der StTV Singen am Schlussgerät Reck vorlegen und verlor gleich satte sieben Punkte. Die letzten beiden Duelle jedoch entschieden die beiden nervenstarken Turner Christian Dehm und der Tscheche Daniel Radovesnicky für sich und mit den erturnten sieben Punkten führten sie das Turnteam Singen zum Sieg mit 33:28 Punkten. Somit blickt das Singener Team nun zuversichtlich und auch ein bisschen erleichtert auf das Spitzenduell gegen den TSV Pfuhl am 6. Oktober in der Münchriedhalle.



Dominik Grandl am Pauschenpferd. *swb-Bild: Oliver Dehm*

redaktion@wochenblatt.net

Herbst Aktionswochen
vom 15.10.2018 - 27.10.2018
15%
auf
Lamellendächer / Glasdachsysteme
Pergola-Markisen / Markisen
Insektenschutz und Klappläden
Hemmler Singen
Fenster · Haustüren · Rollladen · Sonnenschutz
Rudolf-Diesel Str. 20
78224 Singen
Tel: 07731-99 59 0
www.hemmler-singen.de
zusätzlich heißen wir Sie
herzlich Willkommen auf unserem
BAUSTELLEN-FEST
Samstag 20.10.2018 + Samstag 27.10.2018
von 10:00Uhr - 17:30Uhr
SONDER-AKTION
an diesen 2 Tagen:
25%*
auf
Lamellendächer / Glasdachsysteme
Pergola-Markisen / Markisen
Insektenschutz und Klappläden
* bei Auftragserteilung an diesen 2 Tagen
Hemmler Singen
Fenster · Haustüren · Rollladen · Sonnenschutz
Rudolf-Diesel Str. 20
78224 Singen
Tel: 07731-99 59 0
www.hemmler-singen.de

SINGEN.de
Die ganze Stadt auf einen Klick

Sport-Kalender

Fußball
Verbandsliga, Herren
Samstag, 29. September,
14.30 Uhr: Freiburger FC - FC Radolfzell
Sonntag, 30. September,
15 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen - 1. SV Mörsch
Landesliga, Herren
Samstag, 29. September,
15 Uhr: FC Furtwangen - VfR Stockach
Samstag, 29. September,
15.30 Uhr: FC Singen - FC Neustadt
Samstag, 29. September,
17.30 Uhr: FC Villingen II - FC Hilzingen
Handball
Oberliga (BW), Damen
Samstag, 29. September,
18 Uhr: HSG Strohgäu - TuS Steißlingen
Landesliga, Herren
Samstag, 20. September,
18 Uhr: TuS Steißlingen II - SG Allensbach/Dettingen

Oberliga Baden-Württemberg

TuS-Knoten ist endlich geplatzt

Jonis Jungs schlagen Neckarsulm mit 28:25 / Damen verlieren daheim

Erfolg und Misserfolg lagen am vergangenen Samstagabend in der Steißlinger Mindlestalhalle für die Männer- und Frauenoberligamannschaften des TuS Steißlingen gerade einmal ein paar Stunden auseinander. Während die Frauen noch über ihr erstes verlorenes Spiel in der Oberliga haderten, setzten die Männer zu ihrem ersten Punktspielerfolg in der neuen Spielzeit an. In der Folge stehen nun, aufgrund eines etwas seltsamen Spielplanes für die Frauen drei und für die Männer zwei weitere Heimspiele in Folge an, ehe sie zum Derby nach Konstanz müssen. Am Mittwoch, 3. Oktober, spielen bereits um 16.30 Uhr in der Mindlestalhalle die Männer des TuS gegen die SG Heddesheim und die Frauen messen sich vorher bereits um 14.30 Uhr mit der SG Heidel/Helm. Am Samstag, 6. Oktober, um 18 Uhr spielen die Frauen gegen den TSV Heiningen und am Sonntag, 7. Oktober, um 16.30 Uhr treten die Männer gegen die SG Könd/Teningen an.

Oberliga Baden-Württemberg, Männer: TuS Steißlingen – NSU Neckarsulm 28:25 (16:13). Die Steißlinger begannen das Spiel gegen die körperlich etwas stärkeren Neckarsulmer mit einer recht offensiven und beweglichen Abwehr und zeigten den diesmal nicht so zahlreich erschienenen Fans, dass sie endlich die ersten Punkte der neuen Saison gewinnen wollten. Das Spielgeschehen wogte in den ersten Minuten hin und her und keine Mannschaft konnte sich einmal etwas deutlicher absetzen. Der TuS schloss viele Angriffe zu schnell ab und konnte sich erst nach einer guten Viertelstunde mit zwei Toren und nach 22 Minuten zum 12:8 etwas absetzen. Viel mehr sprang aber nicht heraus, da die Gastgeber kaum einmal im Angriff die Seiten schnell wechselten und es so der NSU-Abwehr immer wieder leicht machten im Spiel zu bleiben. Danach wollten die Schiedsrichter auch mitspielen und griffen etwas unverständlich ins Spiel ein. Leidtragender war Steffen Maier, für den das Spiel nach 27 Minuten zu Ende war. Trotzdem konnte der TuS mit drei Toren Vorsprung in die Pause gehen. Dass die TuS-Abwehr nach Wiederanpfiff mit den Gedanken noch in der Pause war, nutzten die Gäste aus und kamen nach 35 Minuten zum 17:17-Ausgleich. Timo Ströhle war es dann vorbehalten, den TuS wieder mit zwei schönen Toren in Führung zu bringen. Doch weiter konnte sich der TuS nicht absetzen und Dominik Walter musste schon einige tolle Paraden zeigen, um sein Team in der Führung zu halten. Das gelang letztlich auch, obwohl die Gäste kurz vor dem Abpfiff noch einmal bedrohlich bis auf ein Tor herankamen, ehe Timo Ströhle mit zwei schönen Treffern den Sieg rettete. Die erfolgreichsten Torschützen des TuS waren diesmal Timo Ströhle mit 9/4 sowie Thomas Lindner mit 5 und Lennart Sieck mit 4 Treffern.



Der Knoten ist geplatzt: Im dritten Spiel feierte der TuS Steißlingen endlich den ersten Sieg. *swb-Bilder: ts*

Oberliga Baden-Württemberg, Frauen: TuS Steißlingen – TSV Bönnigheim 23:34 (12:15). Zu Beginn sah es eigentlich für die Steißlingerinnen gar nicht so schlecht aus. Beide Teams begannen mit hohem Tempo und die Hegauerinnen waren dabei recht erfolgreich. Leider traf das für die Abwehr nicht so zu. Hier war man gegen den starken Rückraum der Gäste oft zu passiv und fing sich dadurch einfache Gegentore ein. Trotzdem konnte man das Spiel bis zum 10:10 in der 24. Minute offen gestalten. Und auch zur Pause sah es bei drei Toren Rückstand noch nicht nach einer hohen Niederlage aus. Doch alle guten Vorsätze schienen vergessen. Man kam zu langsam aus der Abwehr heraus und das Fehlen von Lena Störr machte sich an allen Ecken und Enden bemerkbar. Leider erhöhte sich auch die Quote der technischen Fehler von Minute zu Minute. Gegen Ende fing sich der TuS zwar wieder, aber es reichte nicht mehr, um das Spiel noch einmal zu drehen. So verloren die Steißlingerinnen, wenn auch etwas zu hoch, ihr erstes Heimspiel in der Oberliga mit 23:34. Für den TuS waren Alina Bauer mit 4/2, Anna Hautmann mit 4 Elena Rimmele mit 4 und Fabienne Wolf mit 4/1 die erfolgreichsten Torschützinnen.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Regionalliga

Niederlage im Südbaden-Derby

Der Hegauer-FV kann auch am Wochenende seine Chancen nicht nutzen und unterliegt am Ende im Südbaden-Derby der Frauen Regionalliga-Süd dem SC Freiburg II mit 0:2.
Man merkte vom Anpfiff weg, dass beide Teams sich viel für das Spiel vorgenommen hatten. Um jeden Ball wurde gekämpft, beide Teams versuchten zu agieren und den Gegner unter Druck zu setzen. So gab es zunächst wenig Torszenen, sodass die erste Hälfte torlos endete. Für die zweite Hälfte hatten sich die Hegauerinnen viel vorgenommen, mussten aber leider wieder einen Rückschlag verkraften. SC-Offensivakteurin Sina Bühler wurde von gleich drei Hegauer Gegenspielerinnen in Folge nicht konsequent angegriffen, schüttelte den »Begleitschutz« durchsetzungsstark ab und erzielte kurz nach der Pause die Führung für die Breisgauerinnen (46.).
Nach gut einer Stunde hatte der Hegauer Anhang den Torjubel schon parat, doch der Lupfer von Luisa Radice über SC-Torhüterin Borggräfe hinweg, landete knapp neben dem Gästetor (62.). Die HFV-Elf bemühte sich, hatte auch Möglichkeiten, schaffte es aber nicht in der letzten Konsequenz, sich gegen die gut funktionierende SC-Defensive entscheidend durchzusetzen. Auch bei Standardsituationen, die in der letzten Saison immer wieder zum Erfolg führten, ist die HFV-Elf derzeit zu wenig präsent und gefährlich. Als die in der 87. Minute eingewechselte Talke Bröker nur eine Minute später, unbedrängt mit einem satten Schuss aus achtzehn Meter, das 0:2 (88.) erzielte, war die Partie gelaufen. Am kommenden Wochenende ruht wegen des DFB-Länderpokals der Spielbetrieb in der Regionalliga.

redaktion@wochenblatt.net



Während die Herren feierten, handelten sich die Damen des TuS Steißlingen die erste Saisonniederlage ein. Im Bild: Kim Schmitt beim Torwurf.

Tischtennis

TTC unterliegt auswärts

Eine deutliche 4:9-Niederlage musste die Oberliagreserve des TTC Singen gegen die DJK Oberharmersbach hinnehmen. Bereits in den Eingangsdoppeln geriet man ins Hintertreffen, lediglich Philipp Dannegger/Frank Schädler konnten sich durchsetzen. Christoph Wiemer/Pascal Raut sowie Martin Mehne/Nico Rivizzigno blieben chancenlos.
Die weiteren Punkte für Singen erspielten in der Folge Dannegger (2) und Rivizzigno (1). Schädler, Mehne, Wiemer und Raut blieben ohne Punktgewinne.
Lange ausruhen können sich die Singener Tischtennisspieler aber nicht: Bereits am kommenden Samstag, 29. September, um 17 Uhr muss der TTC auswärts beim TTF Rastatt ran. In Topbesetzung ist ein offener Schlagabtausch und hochkarätiges Tischtennis zu erwarten.
Einen Tag später, am Sonntag, 30. September, empfangen die Damen des TTC Singen den TTC Frickenhausen daheim in der Singener Bruderhofhalle. Beide Teams konnten mit einem Sieg in die neue Oberligaspielzeit starten. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Verbandsliga

Mettnauer in Torlaune

Auch Schilling-Elf siegt deutlich mit 3:0

Der FC Radolfzell wollte im Vorfeld der Partie gegen den FC Waldkirch die Abstiegsregion hinter sich lassen, um nicht frühzeitig das Abstiegsgespenst auf der Mettnau zu haben. Und dieses Vorhaben ist den Hausherren gegen den Aufsteiger eindrucksvoll gelungen. Die Mannschaft von Coach Steffen Kautzmann brannte ein echtes Offensivfeuerwerk und schickte die Schwarzwälder mit 4:1 nach Hause.
Bis die Lunte des Feuerwerks aber brannte, mussten sich die Fans im Mettnau-Stadion bis in die zweite Halbzeit gedulden. Dann brannte die Lunte aber lichterloh. Robin Niedhardt, Tobias Krüger, Flamur Berisha und Minou-Claude-Exauce Tsimba-Eggers schossen ihre Farben auf die Siegerstraße. Durch den Dreier konnten sich die Radolfzeller bis auf den vierten Rang nach oben schieben. In der abschließenden Pressekonferenz waren sich beide Trainer darüber einig, dass der FCR den Rasen auf der Mettnau als verdienter Sieger verlassen hat.
Ebenfalls einen deutlichen Sieg fuhr der FC Rielasingen-Arlen am Sonntag ein: Der FV Lörrach-Brombach wurde auswärts mit 3:0 besiegt. Entgegen den Radolfzellern sorgte die Schilling-Elf bereits vor dem Halbzeitpfiff für klare Verhältnisse. Nedzad Plavci brachte die Gäste schon nach fünf Minuten in Führung, die Sebastian Stark nach etwas mehr als 30 Minuten auf 2:0 erhöhte. Auch nach dem Seitenwechsel gab Rielasingen weiter den Ton an, so war es abermals Goalgetter Plavci, der den 3:0-Endstand erzielte. Obwohl Trainer Michael Schilling den Lörrachern »starke, erste 15 Minuten« bescheinigte, bezeichnete er den Auswärtssieg dennoch als »souverän herausgespielt«.



Robin Niedhardt und sein FC Radolfzell zeigten sich am Wochenende in Torlaune. Der FC Waldkirch wurde mit 4:1 aus dem Mettnau-Stadion geschossen. *swb-Bild. ts*

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Landesliga

Drei Tore und Punkte für den VfR

Mit einer tollen Mannschaftsleistung hat der FC Hilzingen am Wochenende dem favorisierten SV Denkingen - aktuell auf Platz zwei der Landesligatabelle - beim 2:2 einen Punkt abgetrotzt. Die frühe Führung der Denkinger konnte Nelson Jeckl noch vor dem Pausenpfiff ausgleichen. In der 65. Minute kam es dann sogar noch besser für den FCH: Florian Wochner brachte seine Farben gar mit 2:1 in Front. Die Hilzinger mussten 20 Minuten vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen. Drei Punkte und drei Tore konnte indes der VfR Stockach beim 3:0-Erfolg bei der FV Walbertsweiler-Rengetsweiler einfahren. Doppelpacker Marius Henkel und Nuradin Xani steuerten die Tore zum Heimerfolg bei. Durch den Sieg kletterten die Stockacher bis auf den achten Rang nach oben.
Ebenfalls mit einem Sieg beendete der FC Singen den Spieltag. Mit 2:1 gewannen die Hohentwieler beim FC Schonach. Jeton Spahija und Ibrahim Al-Masoudi waren für die Stolpa-Elf erfolgreich.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Regional & gesund essen

Bewusst leben



Saftig, knackig und gesund: Bodenseeäpfel. swb-Bild: archiv



Rund um den Apfel dreht es sich auch beim Stockacher Apfeltag, der jedes Jahr traditionell Ende September/Anfang Oktober stattfindet. swb-Bild: archiv



Spazieren gehen und dabei die Sonne genießen. Zum Beispiel auf der Mettnau. swb-Bild: Diana Engelmann

Der Apfel – ein Powerlieferant aus der Heimat

Über 30 Vitamine und Vitalstoffe machen den Apfel zum Wundermittel der Natur! Der knackige Powerlieferant enthält nicht nur viele Vitalstoffe, sondern auch jede Menge Mineralien wie Phosphor, Kalzium, Magnesium oder Eisen – bei hohem Wasseranteil und vergleichsweise wenigen Kalorien. 70 Prozent der Vitalstoffe liegen in der Schale oder direkt darunter.

Besonders gut schmecken heimische Äpfel, die außerdem mit einer positiven Ökobilanz punkten. Denn ein Apfel, der hier in der Region angebaut und geerntet wird, trägt nur einen Bruchteil zum CO_2-Ausstoß bei im Vergleich zum Importierten aus Übersee.

Und die Bodenseeregion ist ein wahres Apfelparadies! Über 20 verschiedene Sorten werden hier kultiviert, bei einem jährlichen Ernteertrag von ca. 250.000 Tonnen. Und auch geschmacklich bieten regionale Sorten (teils auch alte Apfelsorten) reichlich Abwechslung: vom säuerlich herben **Boskoop** oder **Jonagold** über den aromatisch fruchtigen **Topaz** bis hin zum saftigen und süßen **Elstar** oder **Gala**.

Doch auch als Saft sind regionale Äpfel ein Genuss und zudem reich an Antioxidantien. Schon 200 ml Apfelsaft können bis zu 40 Prozent des Tagesbedarfes an Vitamin C decken! Aromatisch kräftig sind **naturtrübe Apfelsäfte,** die entstehen, indem der Saft nach dem Pressen nicht gefiltert wird. Eine höhere Anzahl an Pflanzenstoffen wie Flavonoide und Polyphenole machen den Naturtrüben besonders gesund.

In der Region beliebt ist auch der Most, der aus traditionellem »Mostobst« gekeltert wird und über eine fein säuerliche Note verfügt. Informationen zum vielfältigen Angebot von Getränken wie Säften, erlesenen Weinen oder auch Kaffeespezialitäten finden Sie bei unseren Inserenten.

Diana Engelmann

Apfelwochen am Bodensee

Durch das milde Klima und die guten Böden ist die Bodenseeregion optimal für den Apfelanbau geeignet. Noch bis zum 14. Oktober 2018 finden am Bodensee die Apfelwochen statt. Für Besucher gibt es Führungen durch Obstanlagen und Keltereien, Verkostungen leckerer Apfelgerichte und Destillate, Mitmach-Pflückaktionen etc. Zum Beispiel in Stockach, Überlingen, Bodman-Ludwigshafen, Frickingen.

Aktiv durch den Herbst

Ein langer Sommer neigt sich dem Ende zu. Doch auch der kommende Herbst verspricht viele Möglichkeiten, um aktiv und in Bewegung zu bleiben – oder auch einfach einmal zu entspannen. Die Tipps für den Herbst 2018:

1. Raus gehen, in Bewegung bleiben

Bei sonnigem Wetter gerne, doch spätestens wenn der erste Frost kommt, bleibt Mann und Frau doch lieber in der kuschelig warmen Stube. Dabei ist es gerade jetzt wichtig, regelmäßig rauszugehen, um Sonnenlicht zu tanken. Sogar an bewölkten Tagen kann der Körper Vitamin D bilden. Und wer regelmäßig in der Natur ist, ist weniger anfällig für den Novemberblues.

2. Herbstwandertour im Hegau unternehmen

Schon ein kleiner Sparziergang wirkt sich positiv auf die Stimmung aus und kurbelt die körpereigenen Abwehrkräfte an.

Wer mehr möchte, findet in der kostenlosen App »WOCHENBLATT to go« eine große Anzahl an unterschiedlichen Wandertouren im Hegau, am Bodensee und auch darüber hinaus.



Weitere Informationen zur App und zum Download auf www.wochenblatt.net/app.

Tipp: Hilf uns die schönsten (Herbst-)Aufnahmen der Region zu finden und festzuhalten, indem du deine Lieblingsherbstbilder auf Instagram mit dem **#hegauliebe** postest! So sehen wir deine Bilder und können sie mit Markierung deines Namens auf **»Hegauliebe«** re-posten!



Spiegelglatter Untersee im Herbst. swb-Bild: Diana Engelmann

3. Kulinarische Streifzüge wagen

Leckere Spezialitäten aus der Heimat finden sich bei den zahlreichen Herbstfesten, die derzeit in der Region stattfinden. Angefangen vom herzhaften Flammkuchen oder der Bülledünne über Süßmost und Suser bis hin zu Käsespätzle mit Röstzwiebeln. Es kann also ohne Ende geschlemmt und Neues ausprobiert werden …

5. Abschalten und Entspannen

Es regnet, es ist Sonntag, es ist Herbst: Solche Tage eignen sich gut zum Abschalten und Entspannen. Doch das muss nicht immer zuhause auf dem Sofa sein. Eine Massage, Yoga oder auch ein heißes Bad können eine gute Alternative sein, um dem Alltag eine Weile zu entfliehen.

Diana Engelmann

Texte: Diana Engelmann
Layout: Silvia Stiegeler
Verkauf: Karin Lenz, Christine Werner
swb-Bilder: archiv, de

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

Vom Korn zum Mehl
Naturprodukte aus der Region, für die Region
im Mühlenladen der
Steigmühle
(Käfermühle)
am Ortsausgang von Engen links, in Richtung Singen
Außer-Ort-Str. 5 · 78234 Engen-Anselfingen · Tel. 0 77 33 / 52 20

Böhler - Gemüse und Pflanzen
Riedstraße 10, 78479 Insel Reichenau
Tel. 07534-7534
www.gemuese-boehler.de
Entdecken Sie die Vielfalt unserer Produkte:
Gemüse aus eigener Ernte, Obst aus der Region, Hofladenprodukte und Geschenkideen, eine große Auswahl an Pflanzen und Kräutern
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 15.00 Uhr, Sonntag 10.30 – 17.00 Uhr
Im Winter verkürzte Öffnungszeiten
nähere Informationen unter www.gemuese-boehler.de

Kaffeespezialitäten röstfrisch genießen!
HACO
Kaffeerösterei · Tabakwaren
SEIT 1955
Singen · Scheffelstr. 25
www.haco-kaffee.de

BODENSEE Schlör
Säfte mit Stil
Direkt-verkauf
Dienstag, Donnerstag und Freitag
09.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ab Sofort mit erweitertem Sortiment
Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co. KG
Eisenbahnstr. 20 · 78315 Radolfzell am Bodensee · www.schloer.de

In unserem großen Sortiment finden Sie eine Vielzahl an regionalen Weinen und Spirituosen. Unser familieneigenes Weingut bietet eine breite Auswahl an exzellenten Weiß- und Rotweinen, Sekten und z. B. Rhy-GIN.
Gleichfalls finden Sie bei uns Weine vom Hohentwiel, Gailingen, Bohlingen, vom Bodensee, z. B. Weingut Aufricht, Weingut Rebholz, Weingut Kress, Winzerverein Hagnau und Meersburg.
Jetzt im Herbst haben wir kelterfrischen Suser aus Baden und auch aus Italien, probieren Sie ein Glas in unserem Geschäft.
Unser großes Sortiment finden Sie auch online unter www.wein-baumann.de,
dort können Sie auch bequem online bestellen.
Gerne beraten wir Sie kompetent und freundlich in unserem Geschäft.
WEIN.von. Baumann seit 1921
Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
z. Hd. Frau Ricarda Netzhammer
Tel.07731 – 998820
info@wein-baumann.de

Aus Hegauer Streuobst fruchtig frische AUER Obstsäfte
vielfach DLG-prämiert
Hegauer Süßmostkelterei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

AUS DEM HERZEN DER REGION
Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure
Gutes vom See
Randegger Ottilien-Quelle
RANDEGGER.DE

Singen



Pirjo Bratuscheck und Annika Rees am »Tafel-Bär« laden ein zum Mitmachen im Tafelladen - in der Küche oder an der Theke, im Lager oder Vertrieb des Hilfsvereins. *swb-Bild: of*

Abenteuer Tafel

Helfer brauchen Verstärkung

Die Tafel in Singen mit ihrem Tafelladen und dem Restaurant für Bedürftige sucht personelle Verstärkung. Denn um so viele Menschen mit Lebensmitteln oder einer warmen Mahlzeit versorgen zu können, sind ein stattliches Team und viel Organisationstalent nötig. Nur mit diesem Rüstzeug im Rücken kann der laufende Betrieb bewältigt werden.

»Wir haben in Singen derzeit 15 ehrenamtliche Helfer im Tafelladen, im Thekendienst wie in der Küche. Dazu kommen noch 18 Helfer, die in unserem Lager in Worblingen wie im Fahrdienst zum Einsammeln der Lebensmittel im Einsatz sind«, sagt der Vorsitzende des Tafelvereins, Udo Engelhardt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Das hört sich erst einmal nach viel an, ist es aber nicht. Denn viele Helfer können meist nur an bestimmten Tagen oder auch nur ein paar Stunden. Und wenn dann einmal jemand ausfällt, dann kann es ganz schnell eng werden«, unterstreicht der Fachmann seine Notlage.

Dass ein Dienst in der Tafel etwas ganz Besonderes sein kann, dafür ist Annika Rees (17) aus Steißlingen das beste Beispiel. Sie suchte letztes Jahr nach der Realschule eine Möglichkeit, um sich über den Bundesfreiwilligendienst beruflich zu orientieren. Und die Orientierung gab es wirklich und intensiv. »Ich habe hier das gute Gefühl, Menschen wenigstens ein Stück weit zu helfen und Not zu lindern«, bekräftigt sie - und dass sie gebraucht wird, sieht sie als weiteren Pluspunkt für ihren Einsatz an. Es gefällt ihr so gut, dass sie gerade den Antrag für eine Verlängerung ihres Dienstes gestellt hat, was bis zu einem halben Jahr möglich ist. Und ihren ersten Berufswunsch hat sie schon über den Haufen geschmissen. »Eigentlich wollte ich erst Polizistin werden. Jetzt weiß ich, dass ich in einen sozialen Beruf einsteigen will«, sagt die junge Frau sehr bestimmt. Keine Frage, der Dienst in der Tafel hat ein ganz neues Selbstbewusstsein geschaffen.

Pirjo Bratuscheck (71) ist inzwischen seit sechs Jahren bei der Tafel im Küchen- und Thekendienst. Ihr berufliches Leben hat sie in der Gastronomie verbracht. Doch beim Eintritt in die Rente sprach sie ein Bekannter an, ob sie nicht einmal für ein paar Wochen einspringen könnte. Das war natürlich alles andere als beschaulich und eine besondere Herausforderung. Seitdem kommt sie immer einmal die Woche an den Herd. »Das Besondere ist, dass aus dem, was da ist, etwas gezaubert werden muss. Das erfordert schon eine Menge Geschick und Phantasie«, sagt sie nicht ohne Stolz. »Jetzt bin ich ja noch fit und gesund, und es macht Freude«, sagt auch sie bestimmt. Es würde ihr etwas fehlen, wenn es diese Aufgabe nicht gäbe. Das steckt ein bisschen in der Familie, denn auch ihr Mann engagiert sich nach seinem arbeitsreichen Leben auch noch im sozialen Einsatz.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Wer mit dabei sein will: Ein Anruf unter 07731/183310 und 0173/3262948 oder eine Mail an info@tafel-singen.de öffnen schnell Türen. Denn Helfer sind immer willkommen. Für den ganzen Landkreis wird Verstärkung gesucht.

-Anzeige-
IMPULSTAG am See

Roland M. Löscher
„Geh auf Deine persönliche Heldenreise und bringe Deine Energie zum Fließen. So bleibst Du vital und gesund."
12 tolle AutorInnen live erleben. 12 x wertvolle Impulse tanken – als Mensch und als Unternehmen!
30. Sept 2018 – 9 bis 18 Uhr – Milchwerk Radolfzell
Infos/Tickets: sorriso-verlag.com

Singen

Das Ehrenamt will mehr Anerkennung

Spannende Diskussion beim WOCHENBLATT-Talk in der Färbe



Auf dem Podium beim WOCHENBLATT-Talk in der Färbe: Marion Czajor, Dorothea Wehinger, Moderator Walter Studer, Hans-Peter Storz und Stefan Dunaiski. *swb-Bild: of*

Wie steht's um das Ehrenamt – ein Thema, das Moderator Walter Studer am Sonntagvormittag in der WOCHENBLATT-Talkrunde »Auf ein Wort« schnell auf den Punkt bringen konnte. Denn er bat diejenigen Gäste, die Hand zu heben, die ehrenamtlich tätig sind. Es gingen gut zwei Drittel der Hände hoch - also bildeten auch die Besucher eine Expertenrunde.

Hans-Peter Storz – Gemeinderat und Vorsitzender des Stadtturnvereins Singen – bekannte, dass sein Ehrenamt nicht immer Spaß mache. Er übe es mit dem Gedanken aus, der Gesellschaft damit etwas zu geben, aber er müsse sich immer bewusst sein, dass er als Vorsitzender des größten Vereins der Stadt eine sehr große Verantwortung trage und quasi mit einem Bein im Gefängnis stehe. Es sei ihm auch klar, dass die Suche nach einem Nachfolger Jahre dauern würde. Denn gerade bei Führungspositionen wird es rechtlich heikel.

Marion Czajor, Vorsitzende des Tierschutzvereins, bekannte, dass ein Vorstandsmitglied an 365 Tagen im Jahr Sorgen habe. Das fordere Engagement. Die Bereitschaft dazu finde man aber weniger, weil sich die Menschen eher auf Projekte konzentrieren, von denen sie selbst einen Nutzen hätten. Um Ehrenamtliche zu gewinnen, müsse sich ein Verein gut darstellen können. Stefan Dunaiski als Vorsitzender des SV Bohlingen mit rund 650 Mitgliedern machte deutlich, dass gerade im sportlichen Bereich Vereine sehr stark in der Finanzierung gefordert sind. Das Damen-Volleyballteam des SV ist in der Oberliga - da fallen für eine Busfahrt gerne mal 800 Euro an, für die der Verein auch wirtschaftlichen Erfolg haben muss – mit Festen wie der Sichelhenke. Das sei für den Verein eine Möglichkeit, einen Gewinn zu erwirtschaften, weil der Sportbetrieb insgesamt immer ein Zuschussgeschäft sei. »Wir zahlen als Sportverein Bohlingen sogar Gewerbe- und Körperschaftssteuer und sind dabei sogar schlechter gestellt als wirtschaftliche Unternehmen«, klagte er an. Seine deutliche Forderung: Hier muss sich dringend was ändern.

Dorothea Wehinger als Landtagsabgeordnete gab den Ball freilich in Richtung Berlin weiter. Die letzten Änderungen in dieser Hinsicht hätten wenig Verbesserungen gebracht. Ihre Sorge gilt da eher den kleineren Vereinen, die noch mehr Probleme hätten, Vorstände zu finden. Doch Stefan Dunaiski sieht das Problem grundlegender. Mal jemand zu finden, der für drei Stunden etwas macht, sei kein Problem. Doch das sei meist die Grenze. Auf der andren Seite seien Familien mit Kindern oft an ihren Grenzen, was die Zeit betrifft, das ist dann auch mit entsprechenden Forderungen an die Vereine verbunden Es sei sehr schwer, Leute zu finden, die ein Traineramt übernehmen.

Aus dem Publikum kam die Botschaft, dass besonders für das »Ehrenamt Familie« die Rahmenbedingungen nicht stimmten. Eltern seien komplett überlastet. Deswegen wollten sie die Kinder für zwei Stunden in den Verein bringen – aber selbst engagieren könnten oder wollten sie sich nicht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Im Land, wo die Zitronen blüh'n

Imposante Wanderung über den Brenner in der Färbe

Fabian Dobler und Antje Steen an Klavier und Akkordeon im Vordergrund, dahinter Elmar F. Kühling, Milena Weber und Alexander Klages, laden mit »111 - Übern Berg« zu einer virtuellen Gewalttour durch die Nacht über den Brennerpass ein. *swb-Bild: Bruno Bührer*

Einen großartigen Spielzeitauftakt hatte die Färbe in ihrem Jubiläumsjahr mit der Premiere von »111 – Übern Berg«. Denn mit dem Musiktheater, das durch die Kooperation von Starautor Detlef Vetten mit dem in Singen geborenen Komponist Fabian Dobler unter der Regie von Peter Simon zur Uraufführung kam, macht sich das Ensemble mit Milena Weber, Alexander Klages und Elmar F. Kühling auf den Weg über den Brenner. Dies allerdings virtuell, denn das Schauspieler-Trio bewegt sich das ganze Stück über nicht von seinen Stühlen. Die Reise wird zum Abenteuer in den Köpfen der Besucher.

Der Brenner, der wohl meistgenutzte Alpenpass an der Grenze zwischen Österreich und Italien, hinein ins Land »Wo die Zitronen blüh'n«, wie Goethe gern zitiert wird, bietet viele Mythen und Geschichten. Die Besucher der Färbe werden auf eine Nachtwanderung mitgenommen - von Nord nach Süd. Entgegen dem derzeitigen Strom von Menschen, die auf der Flucht ein anderes Land suchen, in dem anderes blüht als Zitronen. Kalt soll es werden. Schnee ist im Anzug, und die Menschen schütteln den Kopf über den Wanderer, der diesen Pass mit einem Gewaltmarsch für sich entdecken will – und der dabei vielen Episoden entdeckt. Auch Flüchtlinge tauchen auf, die ihm in Person eines Grenzers nur indirekt begegnen – aus einer Geschichte, die ihm in dieser Nacht erzählt wird. Die Liebeslust begegnet ihm verführerisch mit einer Wirtin, doch er muss ja weiter. Wanderer soll man schließlich nicht aufhalten.

Und viele Geschichten über den Pass und die Reise gehen ihm durch den Sinn. Ein wirkliches Abenteuer im Kopf ist dieses »111 – Übern Berg«, das sehr effektvoll in den Zweiklang von Klavier (Fabian Dobler) und Akkordeon (Antje Steen) eingewebt wird. Beethovens Klaviersonate 32, op. 111, liefert die Vorlage für die klangliche Reise, mit der der zu dem Zeitpunkt schon taube Komponist sozusagen seine letzte große Reise angetreten hat. Allerdings nicht in das Land, in dem die Zitronen blüh'n.

Ein Meisterwerk ist es geworden. Auch weil sich Theater damit neu erfindet, indem es musikalisch wird und indem die Weite der Klänge in der Basilika ihren neuen Rahmen finden kann. Ein Hörspiel, bei dem man fast die Augen schließen sollte, um sich den virtuellen Abenteuern, die von den Akteuren auf ihren Stühlen gesponnen werden, besser widmen zu können.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

»111 – Übern Berg« wird in der Basilika der Färbe gespielt bis zum 20. Oktober, jeweils mittwochs bis samstags um 20.30 Uhr. Kartenreservierungen unter der Telefonnummer 07731/6 46 46.

RADOLFZELLER-
HANDWERKER.de

Ob bauen, renovieren oder sanieren -
regional den richtigen Partner finden!



ZIMMER
Bauunternehmen

Ihr Unternehmen für
individuellen Hausbau

Nichts sollte Sie daran hindern … uns einzusetzen!

Instandsetzungs- und Restaurationsarbeiten

Haben Sie ein Objekt im Auge, das dringend eine Erneuerung nötig hätte? Maurermeister und Restaurator **Roland Zimmer** berät Sie in diesen speziellen Fragen. Ist Ihr Gebäude in die Jahre gekommen? Für Renovierungen über verschiedene Gewerke sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.





Unsere Werke sind kaum zu übersehen. Grund genug, sie einmal genauer zu betrachten.

Dieses Gebäude kennen Sie garantiert. Genau, das **Bernhard-Maurer-Haus** in Radolfzell. Schauen Sie doch bei Ihrem nächsten Stadtbummel einmal genauer hin und lassen Sie sich von unserer **Qualität** überzeugen.



KONTAKT:
Zimmer Bauunternehmen
Gewerbestraße 23, 78315 Radolfzell, Tel. 07732 / 971117
www.bauunternehmen-zimmer.de

Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.

REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHG

2
25 Jahre
1991 – 2016

Dieter & Christine
Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

1
schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel.: 07732-92560 · www.schaeuble-radolfzell.de

3
DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Ab sofort neue Öffnungszeiten:
montags geschlossen
Di. – Fr. 8.30 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr
Parkett · Fußbodentechnik · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

6
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

11
m.mehne Schreinerei Mehne



Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

4
SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ▪ Modernisierung ▪ Reparatur

Wenn`s besonders werden soll! ▪ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ▪ www.schlenker-fliesen.de

7
60+
HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

10
Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

5
STARK

Kachelofen-
und
Kaminbau



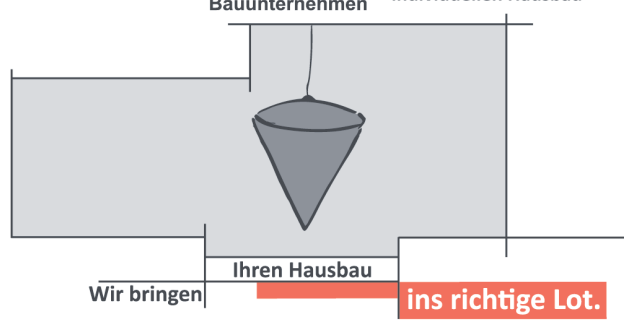
Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09

8
F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF

AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de

9
ZIMMER
Bauunternehmen
Ihr Unternehmen für
individuellen Hausbau



Gewerbestrasse 23 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 97 11 17
www.bauunternehmen-zimmer.de

Meisterbetrieb ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/971636

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Engmatec GmbH
sucht für 2 neue Mitarbeiter eine 1-Zimmer-Wohnung und eine 2-3-Zimmer-Wohnung im Kreis Singen, Radolfzell, Konstanz und Umgebung.
Tel. 0 77 32 / 99 98-0

Nachfolgerin gesucht
für einen Flohmarkt-Laden, bestehend seit 6 Jahren, Raum KN.
Laden ca. 120 m², Lager ca. 30 m², WC, sehr günstige Miete, Parkplätze, Stammkundschaft. Voll eingerichtet, voll mit Ware. Ablöse.
Mehr Info unter: mi.mo@gmx.de oder Tel. 0 77 32 / 5 87 31

GUTSCHEIN € 500

Gerhard Hammer
Bankfachwirt
für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 30.09.18**
FOCUS: **Einer** der **besten Makler Deutschlands.**
Für den Verkäufer KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

WG-Zimmer oder Whg.,
Singen Zentrum oder Nordstadt, bis 430.- WM, Tel. 0041/799597907

Berufstät. Mann sucht
dringend 1-2 Zi.-Whg. in RZ/Umg. WM bis 550,- € Tel. 0159-02779442

2 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
Der **Helferkreis Aach** sucht für eine sehr ordentliche, junge Frau aus Eritrea eine
2-ZIMMER-WHG.
in Singen/Engen/Mühlhausen
(Seehasanbindung von Vorteil!)
Mietkosten abgesichert.
Kontakt: Helferkreis Aach
Tel. 0 77 74 / 79 05 oder
helferkreis-aach@web.de

2 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
von berufsätigem Paar, Mitte 40, Tel. 0151-71370184

Gutsituierte Dame
61 J., 2 Katzen, su. 2 Zi.-Whg., Si.-Umgeb., gerne EG o. 1.OG, Blk., Garten, bis 470.- KM, ab sofort. Zuschriften unter 116671 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
von jungem Paar mit Tochter 9 J., Blk./Terr., NR, k. HT, WM bis 750.-, Tel. 0176-82428049 ab 16 Uhr

3-4 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.
von alleinerziehender Mutter mit 3 Kindern, (16,14,3 J.) mit festem Einkommen, ab sofort, WM bis ca. 900.-, Tel. 0176-22632948

Radolfzell/Umgebung
ruhig. Rentnerehep. sucht dringend 3-3,5 Zi.-Whg (altersgerecht) keine HT, NR, Tel. 07732/58075

3-3,5 Zi.-Whg., Singen,
geregeltes EK, T. 0151-66234599

4 ZIMMER UND MEHR

Familie mit 4 Kindern
sucht 4 Zi.-Whg in Singen + Umg., T. 0152-34224996 per Whatsapp

Junges Ehepaar sucht
neuw. Whg., mind. 100 m², i. R. Gottm., Si., NR, k. HT, Blk.,/Terr., KM ca. 900.-, Tel. 0171-4977774

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Single-Whg., Aach,
45 m², EBK, Keller, Stellplatz, nur NR, k. HT, KM 400.- + 3 KM KT, Tel. 07774/939461

2 Zi.-Whg., Si-Nord,
Feldbergstr., 74 m², neu renoviert, in gepfl., ruh. MFH, 1. OG, EBK, Bad, Blk., AK/SPK, Keller u. Speicher, KM 640.- + 50.- Garage, ab sofort. Seriöse Anfragen per Email an:
whg-singen-nord@t-online.de
oder Tel. 0152-05167099

3 ZIMMER

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3 Zi.-DG-Whg., Gottm.,
teilmöbliert, mit integrierter Minikü-che, Wasch-/Trockenraum, Keller, kein Blk., k. HT, KM 445.- + Stellpl. 25.- + NK 120.- + 2 MM KT. Zuschriften unter 116672 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

möbl. 3 Zi.-Whg Radolf.
auf Zeit zu verm., Tel. 0175-8254645 o. 07531-3616659

3,5 Zi.-Whg., Aach,
85 m², EG, Blk., EBK, Keller, Garage, in sonniger, ruhiger Lage, nach Vereinb. zu verm., 07774/7186

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Hegau-Bodensee

DHH Gaienhofen
5 Zi., ca. 129 m² Wfl., 330 m² Grdst., Bj. 1998, Terr., Keller, Garage, Öl, EAv 144,1 kWh/(m²a) **439.000 €**

EFH Radolfzell-Böhringen
5,5 Zi., ca. 152 m², 381 m² Grdst., Bj. 1971, teilw. unterkellert, sanierungsbedürftig, Garage, sofort frei **369.000 €**

2-Zi.-ETW Radolfzell Nähe Zentrum
ca. 49 m² Wfl., EG, Bj. 2015, EBK, Terrasse, FBH, Aufzug, Pellets, EA 86 kWh/(m²a), frei ab Anf. 2021 **189.000 €**

2-4-Zi.-ETWs Radolfzell-Stadtmitte
Neubauprojekt, Fertigst. Oktober 2019, ab ca. 67 m² Wfl., Aufzug, TG-Stellplatz optional, 3-fach-Fenster, FBH, Pellets, KfW 70 **ab 313.255 €**

Büro Iznang
Florian Arnold, Tel. 07732 3028110

Maisonette-Whg. Radolfzell-Stadtm.
Sanierungsvorhaben, Fertigst. April 2019, 4 Zi., ca. 138 m² Wfl., Aufzug, Carport, Gas, EAb 74,5 kWh/(m²a) **821.040,50 €**

MFH m. Gewerbe Radolfzell-Stadtm.
3x 2-Zi.-ETW, 1x Gewerbe, ca. 219 m² Wfl., KM ca.24.000 €/Jahr, Öl, EAb 204 kWh/(m²a) **595.000 €**

2-FH mit Gewerbe Singen-Süd
10 Zi., ca. 245 m² Wfl., 623 m² Grdst., ca. 80 m² Nutzfl., modernisiert 2009, Terrasse, Autowerkstatt, Carport, Gas, EAb 126,3 kWh/(m²a) **750.000 €**

REH Gottmadingen-Bietingen
4,5 Zi., ca. 120 m² Wfl., 369 m² Grdst., renoviert, EBK, FBH, Gas, EAb 164,9 kWh/(m²a) **359.000 €**

www.LBS-ImmoBW.de
Florian.Arnold@LBS-SW.de

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Gottm.,
108 m² + 16 m² Wi.-Garten, EG, in 2 FH, ruhige Wohnlage, Erstbezug, KFW 55, Komfort-EBK, gehobene Ausstattung, ab 1.11.18, KM 950.- + NK + Garage 50.-, Zuschriften unter 116673 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Gailingen,
in 2 FH, KM 640.- + Stellpl. 20.- + NK, Tel. 0176-31459099

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerbe-Lokal
aktuell als Shisha-Bar, zum Vermieten in Singen-Nord, ca. 70 m².
Tel. 0172 – 3 71 79 67

Handw. Unterk., Si.-City
für bis zu 4 Pers. ab 1.10., 380.-/Pers., vollst. möbl. inkl. WLAN u. NK, 1 MM KT, mind. 3 Pers., monteurzimmer_singen@gmx.de

Gewerberäume Singen-City
30 – 270 m², ab sofort
zu vermieten.
Telefon: 0172 – 6 60 75 87
oder: endres@contestcnc.de

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Familie mit Kinder
sucht Haus oder Grundstück in Radolfzell zum Kauf, Angebote unter: Tel. 0171-1111232

Haus in Rzell, Umgeb.,
ges., 2 FH o. Haus mit/ohne ELW, Tel. 07732/988336

Singener Paar
mit 2 Kindern, su. Haus mit größerem Grundstück, T. 0151-58340593

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Radolfzell
Zentrum, 71 m², Bj 2008, voll möbliert, EBK, Blk., TG, von Privat, ab sofort, Tel. 0151-46985361

SONSTIGE OBJEKTE

Garten im Römerziel
Si.-Nord, zu verk., 0160-4847412

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

FE-WHG./-HÄUSER

Ludwigshafen
Schöne Fe-Whg., neu, modern eingerichtet, 1 und 2 Zi., Blk., Seesicht, an Einzelperson, NR, ab 15.10.18 bis 30.04.19 zu verm., WM 420.- bzw. 480.-, 07773/5429

PRAG - FeWo. - 15 Pers.
für Party, Vereine, Firmenausflüge, inklusive WLAN, BILLARD, INDOORFUMOIR, für freie Termine, Tel. 0162-7808000

2 Zi.-Fe-Whg.,
R'zell, zentral, 50 m², neu renov., kpl. ausgestattet, ab November für ca. 1 Jahr, bzw. n. Vereinb., o. St³ellpl., WM 680.-, 0176-24141822

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage, Singen City,
zu vermieten, Tel. 0172-7670777

Garage, Singen-City,
zu vermieten, Tel. 0151-57810061

Garage, Singen-Mitte,
Th.-Hanloserstr. 18, L. 533, B. 273 cm, langfristig, 60.-, 07731/507361

Garage, Gottmadingen,
Keltenweg, ab sofort, 90.-/Monat, Tel. 0177-2713525

TG-Stellplatz R'zell
altstadtnah zur Miete oder Kauf gesucht, Tel. 07732/929872 AB/abends

Garage ges., Singen,
Nähe Praxedisplatz oder unter Nordstadt, Tel. 0177-5601020

Außenstellplatz,
Gottm., zu verm., 07731/74067

TG und Garage,
Rsgn., zu verm., Tel. 07731/22913

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Bauen und Wohnen



RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB
- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachung
- Fensterläden

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS

Werte Kunden und Leser!

Aufgrund des »Tag der Deutschen Einheit« am 3. Oktober 2018 erscheint das WOCHENBLATT bereits am Dienstag, den 2. Oktober 2018.
Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen am Montag, den 1. Oktober um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

WOCHENBLATT seit 1967
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

BEKLEIDUNG

Für Gruppen,
Trachten Jacken rosa, BW mit Leinen, Röcke schwarz, BW, versch. Größen, wenig getragen, von Privat, VB, Tel. 07735/3864

VERLOREN

Papiere verloren,
Singen, bitte melden, zahle Finderlohn, Tel. 0162-1543520

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Kleinküche,
gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/66764

Große Mengen Quitten,
an Selbstpflücker, zu verschenken, Singen, T. 07731/46399 ab 18 Uhr

Weihnachtskrippe
rustikal, m. Beleuchtung o. Figuren, an Selbstabh. zu versch., Volkertshausen, 0170-6840855 ab 13 Uhr

Obst zum auflesen
oder mosten, an Selbstabholer zu versch., Singen, Tel. 07739/332

Wohnzimmerschrank
mit Sideboard, Salzburger Art, massiv Eiche, mit rundem Tisch und 5 Stühlen, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0151-18791095

KAUFGESUCHE

Kaufe Orden, Dolche,
Uniformen, vor 1945, gegen bar, Tel. 07736/9249955

Gebr. Schreibmaschine
Canon AP150, Tel. 07731/52464

VERKÄUFE

Kinderfahrrad

guter Zustand, 20 Zoll, Drei-Gang-Nabenschaltung, VB 70,– €; Telefon 07731/978808 ab 18.00 Uhr

Berberteppich, natur,
2,5 x 2 m, gereinigt, wie neu, VB 250.-, Tel. 07731/790115

Kunsstoff Mostfässer
verschiedene Größen, günstig abzugeben, Tel. 07731/45392

Aludibond, weiß,
3 mm, ab 35.-, T. 0152-34364690

Pegasus Jugendfahrrad

sehr guter Zustand, 24 Zoll, 21-Gang-Kettenschaltung, VB 95,– €; Telefon 07731/978808 ab 18.00 Uhr

Abdeckplane
für WoWa o. Wohnmobil, ungebraucht Gr. M, (5,50 x 2,50 x 2,20 m), 50.-, Tel. 0151-12954738

Werkstattauflösung Radolfzell
Schraubstöcke, Meßwerkzeug, Arbeitstische
Telefon: 0172 – 6 60 75 87

2 neue Kunstofffenster,
90 x 120 cm + Restposten Baumaterial zu verk. Tel. 07735/937731

Palettenrahmen,
Mostfässer, Omas Küchenschrank, Musikbox mit Plattenspieler, Paletten für Brennholz, gebr. Autoreifen, Waschm., neuw., 07731/74067

Leica-Camera
m. Summilux 1,4/50, Elmarit 2,8/90, sehr gut erh., Tel. 0170-9631523

FLOHMARKT

Garagen-Flohmarkt
am Samstag, 29.09.2018, in Eigeltingen, Blütenhang 5, von 10 – 19 Uhr. Es wird angeboten: Taschen, Schuhe, div. Stehlampen, Kleidung, etwas Modeschmuck und noch viel mehr.

ZUM VERLIEBEN

Er, Baujahr 69,
trotz MS nicht Mülleimertauglich, sucht sympathische, ehrliche und verständnisvolle Sie zwischen 40 und 55 J., für gemeinsame Zukunft, erfüllt mit Humor und Charme, Tel. 0176-44279085, Whatsapp oder SMS. Nur ernstgemeinte Kontakte

Romeo, 38 J.,
romantisch, treu, zärtlich, sucht nach einer großen Enttäuschung eine Julia zum Aufbau einer festen Beziehung, Tel. 0151-41287287

Er, 55 J./179,
hat kleinere Sprachstörungen und sucht nette, ehrliche Frau zw. 40 u. 48 J. für gem. Leben, NR. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften unter 116656 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Er, mollig 56 J.,
sucht Sie, mollig, Alter egal, für erotische Stunden, 0151-68531791

Er, 71 J., sucht
Sie oder Paar für erotische, zärtliche Stunden. Alter egal, 100 % Diskretion! Tel. 0176-87523610

MÖBEL

Schöne Wohnwand



günstig abzugeben, 0171-7418386

Schrankbett,
90 x 200 cm, Singen, zu verkaufen, 200.-, Tel. 0151-44238522

Bett zu verkaufen



wegen Umzug, gute Qualität, 700.-, Tel. 0162-2474515

2 helle Sideboards,
zusammen 50.-, Glastisch, 70.-, Tel. 07731/948441

Bretz Sofa



mit Schlaffunktion, leichte Gebrauchsspuren, B. 2.0, H. 0.85, T. 1.35 m, 480.-, Tel. 0174-3406219

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT seit 1967

Kinderbetreuung
über Nacht. Su. liebevolle Person zw. 20-60 J., die 1-2x/Mon., für jew. 2 Nächte bei uns im Haus auf meine Töchter (16 + 11 J.) aufpasst. Bin alleinerziehender Vater mit Geschäftsreisen, 0171-2164929

Gartenpflege
kompetent, ab sofort, für ca. 60 m² Garten. Zuschriften unter 116670 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Su. Aufsichtsperson
für 1 Kind, Spätnachmittag bis Abend, 2 x/Wo., 30.- pro Abend, Tel. 0157-57183505 ab 14 Uhr

Tagesmutter gesucht,
Si., zur Abholung v. Ki.-Garten u. Betreuung eines Mädchen (20 Monate), Tel. 0173-6573533, 17-19 h

Putzfee, nach Rsgn.,
1 x/Wo., Zuschriften unter 116674 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Steuerfachmann
sucht freie Mitarbeit, steuern64@yahoo.com

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

Frau sucht Hausarbeit
Tel. 0175-2136738

Gärtner (Rentner) hilft
bei allen Gartenarbeiten, auch Verwilderungen, Grabpflege - alles ganzjährig, Tel. 07771/921925

Frau sucht Putzstelle
in Teilzeit, Tel. 0157/50170026

Hausmeisterservice
hat noch Termine frei, Tel. 0152-34364690

Frau sucht Arbeit
als Haushaltshilfe oder Pflege in Singen, Tel. 07731/918449

Putzstelle gesucht
Si./Umg., Tel. 0176-62043173

Maler, Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0172-9835559

Gärtner sucht Arbeit
in Privathaushalt, für Gartengestaltung, Tel. 0176-69480935

UNTERRICHT

Saxophon - Unterricht
Höri, R'zell, KN, T. 07732/9407211

TIERMARKT

5 Mon. alte schwarze Katze
und Kater in gute Hände gegen Schutzgebühr abzugeben. Telefon 0162/3082650

Mini Aussie Welpen
mit Papieren, aus unserer Hobby und Familienzucht ab Ende Oktober abzugeben, Tel. 0173-5465616

Ziegensittiche
abzugeben, 07736/1295 ab 17 Uhr

Yorkshire-Terrier
3 und 5 Monate alt, zu verkaufen, Tel. 0151-24372123

VERSCHIEDENES

Walzer, Polka
Wer möchte mit uns 1 x wöchentlich tanzen, gerne auch Anfänger, Tel. 0152-29578359

Eine Mineralstoffanalyse
ist Vertrauenssache – uns können Sie vertrauen. Hier werden Sie ausführlich beraten und persönlich informiert. Fragen Sie uns danach:
Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Tel. 07774/93260.

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch. u. Flachbildfernseher, Musikanlage- u. Instrumente für Rumänien, alles anbieten, 0151-66234693

Nordmanntanne,
10 m, zu verkaufen, T. 07774/6364

Bayern - Ajax,
1-2 Tickets Kat. 1, Block 125, pro Tikket 106.-, Tel. 07731/63951

Hilfe, Zeugen gesucht!
Si., Ecke Güterstr./Ostendstr., Unfall LKW-Auto, 4.4., 12.15 Uhr, su. Frau mit Junge, 0176-85308359

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Kleider, Bücher,
Geschirr o. vielleicht Omas altes Waschbrett? Kommt vorbei! Siedlung 2, Engen, Sa. 29.9., 10-13 Uhr

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

DIENSTLEISTUNGEN

Reinigungsfirma
hat noch Kapazitäten frei!
Tel. 0152 / 34 36 46 90

Busch-/Heckenschnitt
professionell, Tel. 0170-3819940

Fassaden und Wohnungen streichen, Maurerarbeiten und Dachreparatur.
Tel. 0151/24372123



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

brecht
- Fahrzeugverkauf
- Ersatzteile und Zubehör
- Reifen- u. Rädereinlagerung
- Fahrzeug-Service nach Herstellervorgaben
- Mehrmarken-Werkstatt
- Unfall-Instandsetzung
- Lackiererei
- OPEL-Spezialist

Automobile Leiber UG
www.auto-brecht.de
07731/8237-11/-13
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

BMW

BMW 114i, weiß,
Bj. 8/12, 70Tkm, Alu, Scheckheft, VB 10.500.-, Tel. 0163-1640371

Ford Focus ST 2.0 19.880,- €



184 kW, EZ: 02/2015, 40.900 KM
Klimaautomatik, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Leichtmetallräder, Leder-Paket, Alarmanlage, Spurwechselassistent, Licht- u. Regensensor, Rückfahrkamera, Bluetooth, DAB-Radio uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

OPEL

Corsa 1.4 16V
66 kW (90 PS), EZ 05/09, 88Tkm, Lichtsilber, HU 06/20, Klima, NEU bereift, LM uvm., VB 5.400€, Tel. 0179-3923695

Winterauto,
TÜV neu, 3.000.-, Näheres unter, Tel. 0151-58340593

VW

Polo, Bj. 01, 120Tkm,
44 kW, Benzin, TÜV/AU neu, Erstbesitzer, 1.500.-, T. 07731/44292

Lupo, Bj. 98,
kein TÜV, 100.-, 07731/3193539

Polo,
EZ 12/97, 44 kW, 8-fach, TÜV neu, VB 1.300.-, Tel. 0152-28614312

Polo, EZ 07/93, 33 kW,
TÜV neu, 850.-, T. 0171-2073525

VW Touran 1.2 TSI 16.980,- €



77 kW, EZ: 11/2013, 41.500 KM
Sondermodell Life, Klimaautomatik, Radio-CD, Navigationssystem, getönte Scheiben hinten, Family-Paket, Fernlichtassistent, Einparkhilfe, Sitzheizung, Tempomat, , Dachreling, LM-Räder, NSW, Metallic uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 8.000.-, Tel. 0151-22455415

Wohnmobil gesucht,
klein (Pössel), Tel. 07731/9129000

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Kl. gebr. Anhänger,
VB 50.-, Tel. 07732/988336

4 Michelin WR,
1 Wi. gefahren, 205/55 R 16 LM, für MB auf Felge 6 J x 16 H 2 ET 46, 280.-, Tel. 0152-06188913

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

ZWEIRÄDER

Kymco Yager GT 125,
9 J., 34Tkm, TÜV 03/20, VB 750.-, Tel. 07731/51924 ab 18 Uhr

Skoda Fabia 1.2 TSI 9.480,- €



63 kW, EZ: 12/2014, 58.500 KM
Ausstattung Cool-Black-Edition, Klimaanlage, Leichtmetallräder, getönte Scheiben hinten, Radio-CD, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, ESP, Reifendruckkontrolle, Frontspoiler + Heckspoiler + Difusor usw.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Autohaus Fugel OHG
Wir haben am verkaufsoffenen Sonntag, 30. September 2018, von 11 – 17 Uhr für Sie geöffnet.
Ihr Mitsubishi/Honda-Vertragshändler
07771/8798-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

Suzuki GN125,



Original 7600 km, neue Batterie, kein Rost, siehe Bild, 890.-, Tel. 0176-97928757

Mercedes B 180 14.880,- €



90 kW, EZ: 08/2012, 66.500 KM
Klimaanlage, Radio-CD, NSW, Leichtmetallräder, Navigationssystem, Bluetooth, Sitzheizung, Licht- u. Regensensor, Metallic, Einparkhilfe vorne + hinten, Einparkassistent, Multifunktionslenkrad uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967

Kia Rio 1.4 12.980,- €



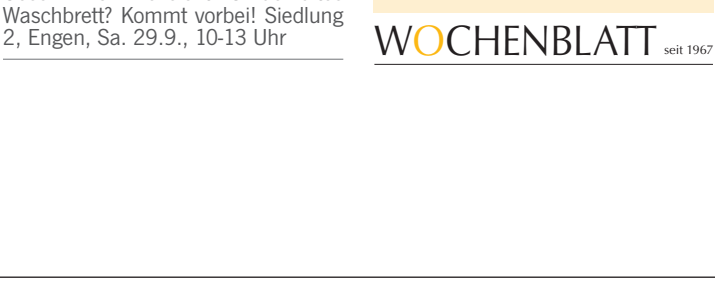
kW 80, EZ: 06/2014, 61.000 KM
Ausstattung Platinum, Klimaautomatik, Lederausstattung, Sitzheizung, Schiebedach, Lenkradheizung, Rückfahrkamera, Licht- u. Regensensor, Bluetooth, Navigationssystem, Alu uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de



www.bruetsch.de/Ankauf



DER NEUE OPEL COMBO
PREMIERE AM SAMSTAG, 29.09.

von 9 bis 15 Uhr bei Schönenberger in Steißlingen.

Der neue Opel Combo Life glänzt mit überragender Qualität, vielseitigem Innenraum, modernsten Assistenzsystemen und intelligenten Sicherheitsfeatures. Erleben Sie das flexible Raumwunder live – wir freuen uns auf Sie!

UNSER EINFÜHRUNGS-ANGEBOT

Z.B. COMBO LIFE „EDITION"
1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), 6-Gang Nacht Schwarz, Klimaanlage, zwei Schiebetüren, Multimediasystem mit 8"-Touchscreen-Farbdisplay, Freisprecheinrichtung via Bluetooth-Schnittstelle, Smartphone-Integration, Sprachsteuerung, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Tempomat, Spurassistent und Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, Verkehrsschildassistent u.v.m.

Einführungspreis € **20.490,-**
oder monatlich nur €[1] **199,-**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,9-6,3 / außerorts 5,2-5,0 / kombiniert 5,8-5,5 / CO_2-Emission kombiniert, g/km: 133-125; Effizienzklasse: C

1) Einmalige Leasingsonderzahlung 3.050,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtfahrleistung 30.000 km, effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 3,90%, Gesamtkreditbetrag 24.245,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.214,- €. Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Dieses Angebot ist gültig bis 31.10.2018. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

Autohaus A. Schönenberger GmbH – Opel PKW und Nutzfahrzeug – Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

85 Jahre SCHÖNENBERGER Autohaus

Steißlingen · Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell · Gewerbestr. 20
Tel: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de



Konstanz

Tempo-Limit bremst CDU nicht aus

Der Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg beschloss zwei Anträge, die die Junge Union Kreisverband Konstanz (JU) eingebracht hatte, wie dessen Vorsitzender Levin Eisenmann berichtet.

Zum einen votierte eine deutliche Mehrzahl der Delegierten für einen Antrag, der die Abschaffung des Tempolimits auf der A 81 zwischen dem Kreuz Hegau und Bad Dürrheim fordert. Das Tempolimit wurde Anfang des Jahres von der grün-schwarzen Landesregierung erlassen – trotz heftigem Protest der JU und gesamten CDU-Basis. »Wir fordern, dass dieses Votum ernst genommen wird und nun Einklang in das grün-schwarze Regierungshandeln findet. Ein halbes Jahr nach Einführung des Tempolimits wäre nun ein geeigneter Zeitraum, dessen tatsächlichen Nutzen zu überprüfen. Erst kürzlich wurde über ein Autorennen auf diesem Autobahnabschnitt berichtet – das zeigt wieder, dass das Tempolimit keine Autorennen verhindert. Stattdessen sind bessere Kontrollen erforderlich. Alles andere ist eine Gängelung tausender Autofahrer, darunter viele Pendler«, fordert der JU-Kreisvorsitzende Levin Eisenmann.

Der CDU-Landesparteitag beschäftigte sich mit einem weiteren Antrag der JU, in dem die Senkung der Grunderwerbssteuer von 5 auf 3,5 Prozent gefordert wird. Auch diesem Antrag stimmten die Delegierten mit großer Mehrheit zu – ergänzten ihn sogar mit einem weitergehenden Zusatz, wonach die Grunderwerbssteuer für Familien mit Kindern beim Ersterwerb von Wohneigentum ganz wegfallen soll. »Die Frage nach Wohnraum ist die soziale Frage unserer Zeit. Wohnen für alle – dazu muss Wohnraum geschaffen werden«, so Levin Eisenmann. »Die Senkung der Grunderwerbssteuer ist zusammen mit dem jetzt eingeführten Baukindergeld ein gutes Maßnahmenbündel, um das Wohneigentum von jungen Familien anzukurbeln«, stellt Marco Diegruber als stellvertretender JU-Kreisvorsitzender fest.

Jedoch steht für die JU auch fest, dass noch andere Maßnahmen folgen müssen, vor allem um den Wohnungsmangel in den Ballungszentren wirksam zu bekämpfen. »Da helfen das Baukindergeld und die Senkung der Grunderwerbssteuer natürlich wenig. Nachdem wir uns jetzt mit der Förderung von Wohneigentum durch das Land Baden-Württemberg beschäftigt haben, richten wir nun bei zwei Veranstaltungen in den nächsten Wochen den Blick darauf, welche Schritte die Kommunen gehen müssen, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen«, kündigt Levin Eisenmann abschließend an.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach



Improvisation bedeutet, dass einem nichts mehr einfällt. Blödsinn - Improvisation ist die hohe Kunst, aus Nichts etwas zu machen. Eine Kunst, die das Stuttgarter Improtheater »Kanonenfutter« wie aus dem Effeff beherrscht. Am Freitag, 28. September, gibt die Schauspielgruppe in »Renner's Besenbeiz Winkelstüble« in der Straße Im Winkel 15 in Stockach-Wahlwies Zunder und zeigt ab 20.30 Uhr Proben seines Könnens. swb-Bild: Veranstalter

Singen

38 authentische Jahre

Klaus Schramm geht bei Arbeitsagentur in den Ruhestand

Klaus Schramm, seit Juni 2002 Leiter der Geschäftsstelle Singen der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, geht Ende Oktober in den Ruhestand. Mehr als 38 Jahre hat er sich für die beruflichen Perspektiven von Jugendlichen und Erwachsenen mit viel Herzblut engagiert.

Bereits am Mittwochabend fand die Abschiedsfeier in der Arbeitsagentur statt. Jutta Driesch, Chefin der Agentur für Arbeit, dankte dabei Schramm für seine wertvolle Arbeit und betonte, dass er sich über all die Jahre intensiv um die Qualität der Kundenberatung, die Zusammenarbeit mit Bildungsträgern und um Kooperationen mit Arbeitgebern verdient gemacht hat. Hier habe er manchen innovativen Input eingebracht, mit auf die Region zugeschnittenen Modellen, auch zur Integration.

Oberbürgermeister Bernd Häusler, der auch auf der Feier zu Gast war, stellte die gute, enge Beziehung zwischen Kommune und Arbeitsagentur nochmals



Klaus Schramm ist nach 38 Jahren im Dienst der Agentur für Arbeit in wenigen Wochen Ruheständler. swb-Bild: AA

deutlich heraus, von der der anspruchsvolle Arbeitsmarkt der Stadt und näheren Region in vielen Punkten profitieren konnte. Schramm übernahm im Juni 2002 die Geschäftsstelle Singen. Damals waren 4.680 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, die Quote lag bei 6,2 Prozent. In der Zeit der großen wirtschaftlichen Veränderungen und Entlassungen beispielsweise bei Schiesser, Kverneland (ehemals Fahr/KHD/Greenland), der ALU in Singen oder bei Altana Pharma (danach Nykomed, jetzt Takeda) war er in alle wichtigen Verhandlungen über Sozialpläne und Beschäftigungsgesellschaften eingebunden.

»Wir konnten nicht zulassen, dass die entlassenen Menschen keine Perspektive mehr haben. Qualifizierung und Weiterbildung waren das Gebot der Stunde«, erinnerte sich Klaus Schramm in seinem Rückblick. »Es waren unruhige Zeiten, aber gemeinsam mit allen Partnern haben wir für viele Frauen und Männer gute Lösungen gefunden.«

Am 1. September 1980 hat Klaus Schramm – ein geborener Franke mit bis jetzt gepflegter Leidenschaft für die Würste aus seiner Heimat – sein Studium als Beratungsanwärter an der Fachhochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim begonnen.

Wie viele Führungskräfte half auch er in den 1990er Jahren mit, eine funktionierende Arbeitsverwaltung in den neuen Bundesländern aufzubauen. Über seine Zeit in Berlin, Frankfurt/Oder und Potsdam sagt er rückblickend: »Viele Mitarbeiter hatten Vorbehalte gegen uns Wessis. Wichtig war mir, authentisch und überzeugend zu sein, um Vertrauen zu schaffen und die Mitarbeiter mitzunehmen.«

Nach 38 Jahren Berufsleben verlässt Klaus Schramm die Bundesagentur für Arbeit. Seine Nachfolgerin wird Claudia Walschburger, bisher Teamleiterin im Arbeitgeber-Service in Konstanz. Im vergangenen Monat waren in der Geschäftsstelle Singen 2.664 Menschen ohne Arbeit gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag bei 3,1 Prozent.

redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Herausforderung Wohnraum

Integrationskonferenz zur Anschlussunterbringung

»Wir schaffen das schon«, zeigte sich Landrat Frank Hämmerle am Donnerstagabend zum Integrationsgipfel vor den Vertretern der Helferkreise im Landratsamt zuversichtlich. Man habe die Unterbringung im Zuge der Flüchtlingskrise gemeistert. Bei der Integration derer, die geblieben sind, und der Wenigen, die nun noch im Landkreis ankommen, müsse man sich freilich im Klaren darüber sein, dass das sehr lange gehe und eigentlich eine Generationenaufgabe sei.

Derzeit sind laut Landrat 1.512 Menschen in den Gemeinschaftsunterkünften untergebracht - von den 4.146 Flüchtlingen, die derzeit im Kreis gezählt werden. Davon seien bereits 2.500 in der Anschlussunterbringung. Weil aber ein großer Mangel auf dem Wohnungsmarkt herrsche, gebe es aktuell 918 Personen, die eigentlich schon in der Anschlussunterbringung untergebracht werden müssten. In Wohnungen, die es augenblicklich nicht gibt. Sie werden als »Fehlbeleger« gerechnet.



Ludwig Egenhofer, Nicole Unger und Landrat Frank Hämmerle informierten am Donnerstagabend im Landratsamt die Vertreter der Helferkreise über die aktuelle Flüchtlingssituation. swb-Bild: of

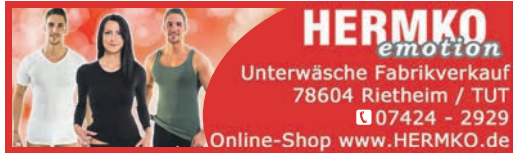
Das Land komme nach den neuen Vereinbarungen aber nicht mehr für Gemeinschaftsunterkünfte auf, da 75 Prozent (demnächst sogar 80 Prozent) noch nicht anerkannt sind. Auf diese Quote komme man derzeit nicht, weshalb die Flüchtlinge in Unterkünften zusammengelegt werden sollen, um bei den verbliebenden Heimen auf diese Quote zu kommen. »Wir konzentrieren unsere Anstrengungen darauf, Unterkünfte zu schaffen, bei denen die Zahl auch tatsächlich erreicht wird«, so der Landrat. »Es gibt die klare Weisung, dass wir diese Kapazitäten abbauen müssen. Wir haben bisher in der Neuverteilung mit Augenmaß gehandelt und versucht, es dank unserer Mitarbeiter mit großem Anstand hinzubekommen.«

Ludwig Egenhofer vom Landratsamt, der die Flüchtlingsbewegungen verwaltet, sagte, dass die Zahlen nach der großen Welle in diesem Jahr wieder auf den Stand von 2013 zurückgehen. Neben den bereits abgebauten Notunterkünften in Konstanz, Radolfzell und in Singen auf dem Kunstrasenplatz sowie in den Turnhallen des Kreises wird nun weiter sehr stark die Zahl der Gemeinschaftsunterkünfte reduziert.

In Rielasingen werde der auslaufende Mietvertrag im ehemaligen Gasthaus »Rosenegg« zum Beispiel nicht mehr verlängert. In Konstanz werde die Unterkunft Luisenstraße von der Stadt übernommen und zur Anschlussunterbringung umgebaut. In Singen werde die Stadt die bisherige Unterkunft in der Fittingstraße übernehmen und zu Anschlussunterbringung umfunktionieren, sagte Egenhofer. Mit der Unterkunft Cappanstraße tue man sich schwer, weil die Stadt Singen diese als nicht geeignet ansehe. Hier müsse man eine neue Lösung finden - zur Not mit einer Umverteilung der dort untergebrachten Frauen mit Kindern.

Spätestens bis in erste Quartal sollen die Unterkünfte Breite Straße in Engen (38 Plätze), in Rielasingen-Worblingen in der Ramsener Straße (35 Plätze), in Engen in der Richthofenstraße (38 Plätze), in Singen in der Byk-Gulden-Straße (110 Plätze) und Bodman-Ludwigshafen (35 Plätze) als Gemeinschaftsunterkünfte aufgelöst werden. Man sei hier in vielen Fällen noch in Verhandlungen, inwieweit eine Anschlussunterbringung unter Regie der Gemeinden daraus werde. Nicole Unger als Integrationsbeauftragte des Kreises gab eine erste Zwischenbilanz des im Mai operativ unter Regie des Landkreises in Kooperation mit den Wohlfahrtsverbänden gestartete Konzept der Integrationsmanager. Insgesamt 34 Integrationsmanager sind seither in den Kreisgemeinden – und Städten an der Arbeit, auch um die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer zu koordinieren und zu unterstützen. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net



Singen

Exkursion zum »Heiligblut«

Der Hegau-Geschichtsverein lädt am 6. Oktober ein

Der Hegau-Geschichtsverein lädt ein am 6. Oktober zur Busexkursion »Auf den Spuren der Heiligblutverehrung in Weingarten und der Prämonstratenser in Schussenried«.

Das an Klöstern reiche Oberschwaben ist ein Zentrum der Heiligblutverehrung. Das Reliquiar mit der Heilig-Blut-Reliquie ist zentrales Heiligtum der Gläubigen bei der alljährlichen großen Reiterprozession in Weingarten. Der hochangesehene Orden der Prämonstratenser war in diesem Landstrich mehrfach anzutreffen: Rot an der Rot, Obermarchtal, Weißenau und Schussenried. Auf der Fahrt unter Leitung des Singener Historikers Dr. Michael Kitzing werden die Klosterkirche in Weingarten, die Pfarrkirche in Otterswang sowie die Klosterkirche und das Klostermuseum in Schussenried besichtigt.

Anmeldung unter 07731/85239. Dort gibt es auch die weiteren Infos.

Eigeltingen

Schlafender Fahrer sorgt für Frontalcrash in Eigeltingen

Ein Verletzter und Sachschaden in Höhe von rund 18.000 Euro an zwei Pkw sind die Bilanz eines Unfalls am Montag gegen 16 Uhr in der Hauptstraße. Dies teilte die zuständige Polizei im Rahmen einer Erklärung an die örtlichen Medien mit.

Nach bisherigem Erkenntnisstand war ein 18-jähriger Mann laut seinen Aussagen am Steuer seines Skoda eingeschlafen und auf die Gegenfahrbahn geraten. Dort kollidierte der Wagen frontal mit einem entgegenkommenden Audi, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei weiter.

Der 45-jährige Lenker des Audi wurde beim Aufprall leicht verletzt, beide Fahrzeuge wurden im Bereich der Front erheblich beschädigt. Der Führerschein des 18-Jährigen wurde seitens der Polizeibeamten sichergestellt.

redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT seit 1967

#CHANCEN IM HANDWERK



»Was bleibt im Handwerk für Frauen übrig?« – Tolle Berufskarrieren!

Erfolgreiche Berufsaussichten für Frauen!

Wer im Handwerk was kann und etwas werden will, hat früh Chancen auf eine verantwortungsvolle Position oder Selbständigkeit. Selbstbewusste junge Frauen sind da vorne mit dabei.
Das handwerk-magazin stellte kürzlich einige vor. Zum Beispiel Janine Mahnke, seit 2010 Malermeisterin und selbständig. Sie unterstreicht damit, was Rainer Kenzler als Obermeister der Maler-Innung Konstanz ebenfalls feststellt: »2017 konnten wir gleich drei neue Gesellinnen als Innungssiegerinnen beglückwünschen.«

Kreativ sein, sich trauen und aufsteigen

Alicja Lundt, seit 2011 Kfz-Meisterin und seit 2013 Juniorchefin in einer Porsche-Werkstatt hat viele Kunden, die nur von ihr betreut werden wollen. Die Schwestern Lydia und Carolin Gahse setzten noch eins drauf: Als Kauffrau und Kfz-Meisterin leiten sie in pinkem Outfit sehr erfolgreich einen Autoservice ‚von Frau zu Frau', den auch viele Männer ganz toll finden.
Zu körperlicher Belastung meinte Fliesenlegermeisterin Carmen Riedmüller: »Ich spare mir das Fitness-Studio und bin kaum krank.« Dachdeckermeisterin Carmen Böhme aus Engen berichtet Schülerinnen heute beim Girlsday von ihrem Weg zur Chefin eines florierenden Betriebs in Engen und zum Vorstandmitglied der Innung.

Waldemar Zwetzig Transporte
Unter dem Flachshof 2, 79798 Jestetten sucht ab sofort für den Standort in Singen einen **Fahrer m/w**
mit der FS-Kl. CE in Vollzeit für Nachtschichten mit einem City-Sattel. Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung an oben genannte Adresse oder per E-Mail an zwetzig.waldemar@gmail.com

Suche **Zahntechniker/in**
für Labor in Singen.
Labor für Zahntechnik K.-D. Wenzel
Freiheitstr. 45, 78224 Singen,
Tel. 07731/9216500

Stadtgarten-Café-Restaurant Singen
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine
Servicekraft (m/w)
wenn möglich mit Erfahrung in VZ/TZ, überdurchschnittliche Bezahlung
Bewerbung telefonisch unter:
0 77 31 / 97 51 10

leguano®
natürlich. barfuß. leguano.
Für unseren leguano Barfußladen in Radolfzell suchen wir
Personal (m/w)
in Teil- und Vollzeit.
(24 Std. Woche/32 Std. Woche)
Sie sollten einer neuen Idee gegenüber aufgeschlossen sein und Freude am Verkauf eines innovativen und sehr erfolgreichen Produktes haben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an
personalabteilung@leguano.eu

Wir suchen für unser Team
Fahrer (m/w)
in Vollzeit, mit Deutschkenntnissen in Wort und Schrift, für unsere Tag- und Nachttouren im D/CH-Verkehr.
Voraussetzung: Besitz einer C-CE-Fahrerlaubnis mit Kennung 95 und ADR-Schein. Im Vorteil wäre Wechselbrücken-Erfahrung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail.
AK-Transporte
Libellenweg 48, 78224 Singen,
Tel. 0171 9994033 o. 0160 4407806
E-Mail: a.k.trans@t-online.de

Wir suchen
Facharbeiter & Helfer Metall (m/w)
Führen von Maschinen und Anlagen in 3-Schicht, langfristiger Einsatz bei unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen
Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Kinderhaus Storchennest Steißlingen
Steißlingen
Für unser achtgruppiges **Kinderhaus Storchennest** suchen wir für den Kindergartenbereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt
ein/e staatl. anerkannte/r ErzieherIn mit einem Stellenumfang von **55%**.
Die Stelle ist **unbefristet**.

Wir suchen eine Fachkraft,

- für die eine individuelle Förderung der Kinder selbstverständlich ist
- die sich der „Offenen Arbeit" verbunden fühlt
- welche gerne kindliche Schritte in Bildungs- und Lerngeschichten dokumentiert
- der Erziehungspartnerschaften wichtig sind

Des Weiteren suchen wir jeweils eine Anerkennungspraktikantin für den Krippen- bzw. den Kindergartenbereich für das Jahr 2019/2020

Unser Angebot:

- Ein gutes Arbeitsklima in einem großen Team und regelmäßige Fortbildungen
- Ein durchdachtes Konzept in klar strukturierten und ansprechenden Räumen
- Eine mitarbeiterfreundliche und moderne Ausstattung
- Betriebliche Gesundheitsförderung mit Hansefit

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** richten Sie bitte bis zum 12.10.18 an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, z.Hd. Herrn Schmeh, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leitung des Kinderhauses, Frau Gnann Tel: 07738/1052

Sie haben Interesse an selbstständiger Arbeit:
Wir suchen einen Nachfolger für einen langjährigen Mitarbeiter im Aussendienst als selbständigen Mediaberater/in für das Arbeitsgebiet Lkr. Konstanz und Waldshut
Sind Sie kontaktfreudig und haben Freude am Verkauf?
Dann bewerben Sie sich bei uns.
[vdav] MITGLIED
Druckerei und Verlag Gutschmann
Industriestraße 24 · 78333 Stockach
gutschmann.de · gutschmanndruck@t-online.de

GÖTZ quality services
Zuverlässige, deutschspr.
Reinigungskräfte m/w
für verschiedene Objekte in **Singen, Schlatt und Mühlhausen** gesucht. AZ Montag – Freitag morgens nach Vereinbarung, auf GV-Basis oder in Teilzeit. Erfahrung in der Gebäudereinigung erforderlich.
Tel. Bewerbung bitte unter:
Götz-Gebäudemanagement Süd GmbH & Co KG, NL Singen
Fr. Di Lernia, Mobil: 0162 2712608

Putzdienst
für Weihnachtsmarkt gesucht. 15 €/h. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter: frank.schuhwerk@event-promotions.de oder 0 75 31/8 02 84 90

Wir suchen Sie!
Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem jungen Team?
Arbeitszeit täglich
von 7.30 – 9.30 Uhr
oder 9.30 – 11.30 Uhr
oder 13.30 – 15.30 Uhr
Führerschein erforderlich.
Bewerbung unter dorcitydienst@t-online.de

Gas-Wasser-Installateur/ Anlagenmechaniker (m/w)
Interesse? Dann bewerben Sie sich.
STADTWERKE ENGEN
Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen
Tel. 07733 948010
Infos unter: www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de
Wir suchen noch Lehrkräfte . . .
***alle Fächer *alle Klassen**
07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

Nebenjob 450,- €
Suchen Verkäufer/in für Tankstellenshop ab 18 Jahren für mindestens 2 Jahre. Für 1 bis 2 mal abends oder am Wochenende.
Kurze Bewerbung an:
tank.in@t-online.de
Tank in
Gewerbestr. 1 78247 Hilzingen

Arzthelferin gesucht für
Hausarztpraxis
Afrodita Bajceta
Fachärztin für Allgemeinmedizin
78333 Stockach
Hauptstraße 35
Tel. 07771/2858
Fax 07771/919332
info@praxis-bajceta.de
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zuverlässige, kompetente und flexible Arzthelferin.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Bei Fragen wenden Sie sich direkt an die Praxis unter der Nummer **Tel. 07771/2858.**

Für den Kindergarten St. Martin in Konstanz-Wollmatingen suchen wir ab Dezember 2018
Erzdiözese Freiburg
mehrere Pädagogische Fachkräfte nach §7KitaG in Voll- und Teilzeit überwiegend unbefristet

Der Kindergarten St. Martin in Konstanz- Wollmatingen wird derzeit umfassend saniert und teilweise neu gebaut. Es entstehen 4 Ganztagsgruppen für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und 2 Ganztagsgruppen für Krippenkinder.

Unser neues Haus entspricht den aktuellen Anforderungen an eine moderne Kindertageseinrichtung. Die Stellenbesetzung erfolgt ab Dezember 2018 mit Anstellung im Rahmen der AVO in Anlehnung an den TVÖD-SUE mit den üblichen Sozialleistungen. Wir wünschen uns eine Erweiterung des Teams mit tatkräftigen, ideenreichen und innovativ denkenden Fachkräften.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: **www.vst-radolfzell.de**

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Team verstärken möchten. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.10.2018 an die: Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Frau Gesell, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de

Zur Verstärkung unseres Teams in Radolfzell/Singen suchen wir

Kraftfahrer/in

auf 7,5-t- bis 40-t-Sattelzug mit FS-Kl. C1E –CE für den Nah- und Fernverkehr. Wir bieten gute Bezahlung und einen sicheren Arbeitsplatz.

Bewerbungen bitte an:

Ehinger Logistik KG

Walter-Schellenberg-Str. 10, 78315 Radolfzell/B'see
info@ehinger-logistik.de · Tel. 07732-959999

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee, mit ca. 12.400 Einwohnern) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/In

im Bereich des Ortsbauamtes – Tiefbau – mit einem Beschäftigungsumfang von 100%

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Rielasingen-Worblingen erhalten Sie unter www.rielasingen-worblingen.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an das **Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, - Personalamt -, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen** richten.
Für Auskünfte zum Aufgabengebiet stehen Ihnen gerne der Leiter der Bauabteilung Herr Riester (07731/9321-35) sowie unser Hauptamtsleiter Herr Niederhammer für personalrechtliche Fragen (07731/9321-45) zur Verfügung.

KROSCHKE

Für unseren Service-Point in **78333 Stockach, Conradin-Kreutzer-Str. 12** suchen wir ab sofort einen freundlichen

Mitarbeiter m/w

im Verkauf

zum Prägen und Verkaufen von Kfz-Kennzeichen auf 450-Euro-Basis. Informieren und bewerben Sie sich gern unter: www.kroschke-jobs.de

Christoph Kroschke GmbH, Bewerbungscenter, Postf. 261563, 20505 Hamburg

---

Mein Friseur Top Hair sucht

Friseure & Meister (m/w) in VZ/TZ
GERNE AUCH WIEDEREINSTEIGER
für Radolfzell

WIR BIETEN IHNEN
• flexible Arbeitszeiten • einen sicheren Arbeitsplatz
• Aufstiegsmöglichkeiten • Fort- & Weiterbildungen

INTERESSE? DANN MELDEN SIE SICH UNTER:
Tel.: 0821-444 710 ODER Tel.: 01 70 - 6 37 25 47
Frau Sarcevic freut sich auf Sie!
www.tophair.com

FRISEURTRADITION SEIT 1648

Wir suchen ab sofort für unser
Fazz-Freizeitcenter
in Singen
Mitarbeiter (m/w), im Bereich Service sowie
Küchen- u. Spülhilfe
Tel. 0176 / 23 82 80 62

Suche Taxifahrer/in

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,– €). Personenbeförderungsschein erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Hotel am Kellhof & Restaurant DiVino

in Hilzingen

Unser Team freut sich über Verstärkung.
Wir suchen für folgende Bereiche Personal:
– Zimmerreinigung
– Frühstücksservice
– Küchenhilfe im Restaurant
– Pizzabäcker

Bitte melden bei Andrea Heim, Tel. 0162 / 6 67 63 35

Wir suchen im Raum Singen - VS
Fahrer (m/w) mit CE (95)
und **Express-Fahrer (m/w)**
mit B-Führerschein.
FB - Dienstleistung
Tel. 0176 / 84 97 17 73

Kurierfahrer

gesucht in Radolfzell
für Samstagvormittag
und Urlaubsvertretung
FS-Kl. B erforderlich.
Tel.: 07732 9527-0

---

eisenhut immo

Wir suchen ab sofort

Hausmeister

Allroundhandwerker
auf 450,– €-Basis
Führerschein B Bedingung
Bewerbungen unter
07731 1442016
immo@eisenhut.net

Singen

Maier INDUSTRIEVERPACKUNGEN

Wir suchen Sie:

den handwerklich begabten, leistungsfähigen, tatkräftigen und deutschsprachigen Mitarbeiter. Vorkenntnisse im Umgang mit Holz sind wünschenswert aber nicht Bedingung.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte per E-Mail oder Post an:

Maier
Industrieverpackungen GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 10
78239 Rielasingen-Worblingen

kistenmaier.gmbh@online.de



WOCHENBLATT seit 1967

AUSTRÄGER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!

Für das **WOCHENBLATT am Mittwoch** in

Engen, Gailingen, Radolfzell, Böhringen, Bankholzen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 44

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Bäcker/Konditor (m/w) in Vollzeit
Verkäufer (m/w) in Vollzeit

Bäckerei Engelhardt ein Genuss

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team (5-Tage-Woche). Keine Sonntagsarbeit!

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstraße 60, 78315 Radolfzell

---

MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Küchenfachberater (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Sie informieren Kunden über Produktdetails
- wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie planen und verkaufen Küchen
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:
- Erfahrung im Verkauf von Küchen
- Kenntnisse in der EDV und Planungsprogrammen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Falls Sie keine Branchenerfahrung haben, sind wir gerne bereit Sie zum/zur Küchenexperten/Küchenexpertin auszubilden. In einem Intensiv-Kurs werden Ihnen alle wichtigen Details für die Küchenplanung vermittelt. Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse und eine kaufmännische Berufsausbildung.

Einrichtungsberater (m/w)

für die Abteilungen Wohnzimmer & Schlafzimmer

Ihre Aufgaben:
- Sie informieren Kunden über Produktdetails
- wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Lagerist (m/w)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Warenannahme und Warenausgabe
- Lagerarbeiten& Lagerlogistik
- Retourenverwaltung

Ihr Profil:
- Fachkenntnisse in der Möbelbranche vorteilhaft
- Staplerschein erforderlich

Mitarbeiter (m/w) für unser Restaurant

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Küchendienst & Tischpflege
- Gestaltung der Frühstücks- und Salatbuffets
- Mithilfe bei der Speisenzubereitung
- Bedienung der Kasse
- Bedienen an der Essensausgabe

Ihr Profil:
- Freundlichkeit
- Teamfähigkeit
- Erfahrung im Gastronomiebereich vorteilhaft

Das bieten wir Ihnen:
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Ein angemessenes Festgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder online **(www.braun-moebel.de/stellenangebote/)** Bewerbung. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN Möbel-Center

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

---



METALL+PLASTIC
Cleanroom Technology

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen:

Personalreferent m/w

Ihre Aufgaben
- Ansprechpartner für Mitarbeiter und Führungskräfte
- Jährliche Personalplanung, Rekrutierung
- Beratung zu individual- und kollektivrechtlichen Fragestellungen
- Mitarbeit in strategischen HR-Projekten
- Gestaltung und Umsetzung von innovativen personalwirtschaftlichen Instrumenten
- Mitwirkung bei Rekrutierungsveranstaltungen
- Personaladministration (ca. 50 %, z.B. Zeitdatenverwaltung, Bewerbermanagement etc.)
- Wahrnehmung standortübergreifender Aufgaben im Bedarfsfall

Ihre Fähigkeiten
- Idealerweise abgeschlossenes Diplom oder Masterstudium mit Schwerpunkt HR-Management oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Erfahrung in einer vergleichbaren Position
- Fundierte Kenntnisse im Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht sowie möglichst im Metalltarifvertrag
- Kommunikations- und Umsetzungsstärke, sicheres Auftreten, Überzeugungskraft
- Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen und Charakteren, verbunden mit einer ausgeprägten Serviceorientierung
- Offenheit für Neues, Diskretion und Loyalität
- Gestandene Persönlichkeit
- Gelegentliche Reisebereitschaft
- Gute Englischkenntnisse

Willkommen bei den Profis für Isolatortechnik

Auf unser Wissen und unser innovatives Anlagenportfolio vertrauen weltweit führende Pharmaunternehmen.

In Radolfzell am Bodensee entwickeln und fertigen wir modernste kundenspezifische Isolator-Technologien, Schleusen, E-Beam-Technologien, Handschuhprüfsysteme und gasdichte Türen für höchste Ansprüche.

Metall+Plastic ist ein Unternehmen der Optima packaging group GmbH.

Werden Sie Teil eines international tätigen Unternehmens mit 14 Auslandsniederlassungen und über 2.250 Spezialisten.

+ KARRIERE IM **FAMILIEN-KONZERN**
SICHERE BERUFLICHE **PERSPEKTIVE**
PROGRAMME ZUR AUS- UND WEITERBILDUNG

Auf Ihre Initiativ-Bewerbung freuen wir uns
www.karriere-metall-plastic.de

Bäckerei Waldschütz
KONDITOREI

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung

- **Bäcker/Bäckerin**
- **Verkäufer/Verkäuferin**

Wir bieten:
– 5-Tage-Woche
– Weiterbildung, Weihnachts- + Urlaubsgeld
– Moderne Backstube – tolles Mitarbeiterteam

Bitte bewerben Sie sich unter E-Mail: baeckerei-waldschuetz@t-online.de oder telefonisch 07733 - 3464. Gerne Auskunft geben:
Jürgen Waldschütz oder Christoph Bürklin.
Schauen Sie einfach mal auf unsere Webseite:
www.BÄCKEREI-WALDSCHÜTZ.de

Gerwigstraße 21– 78234 Engen

WSW®
WOHNER · LANG + PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft mbB · Wirtschaftsberatung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** in Vollzeit eine/n

Steuerfachangestellten (w/m) oder Steuerfachwirt (w/m)

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Jahresabschlüssen verschiedener Rechtsformen
- Erstellung betrieblicher und privater Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung für Mandanten
- Mitwirkung bei Beratungen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einer der genannten Berufsbezeichnungen
- Berufserfahrung ist von Vorteil
- Sehr gute DATEV-Kenntnisse
- Engagement und selbständige Arbeitsweise
- Freude am Mandantenkontakt

Ihre Perspektive

- Eigenverantwortliches Arbeiten und direkter Mandantenkontakt
- Moderner Arbeitsplatz, gutes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten
- Regelmäßige Fortbildung
- Leistungsorientierte Vergütung mit steuerlichen Vorteilskonzepten



Bewerbungen an:
WSW WOHNER LANG + PARTNER mbB
Schwarzwaldstr. 11 - 78224 Singen
online www.wsw-wohner.de info@wsw-wohner.de



Steuererklärung?
Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschaden-haftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit über 950.000 Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Ihre Ansprechpartnerin:
Maria Baumgärtner
Regionalbevollmächtigte
78467 Konstanz, ☎ 07531 813178

Bewerben Sie sich unter:
bewerbung@vlh.de (Kennziffer: TZ2018)

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de/karriere

Zum weiteren Ausbau unseres national und international stark wachsenden Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

STS induktivitaeten

Maschinenführer (m/w)

Ihr Aufgabenfeld umfasst:

- Programmieren, Einrichten, Rüsten und Bedienen von CNC-Maschinen
- Fertigung von Sonderbauteilen und Kleinserien
- Eigenständiges Arbeiten nach technischen Zeichnungen
- Maßkontrolle der gefertigten Werkstücke
- Musterwickel herstellen nach Zeichnung und Skizze auf manueller Wickelmaschine
- Wickelnachbearbeitung und Kontaktieren von Ausleitungen durch Löten und Widerstandsschweißen

Ihr Profil:

- Technisch- gewerbliche Ausbildung
- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Eigenständiges, flexibles Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Produktionsmitarbeiter Montage (m/w)

Ihr Aufgabenfeld umfasst:

- Montage von mechanischen und elektronischen Bauteilen in der Trafoherstellung
- Verschalten von Wicklungen und Anbringen von Ausleitungen nach Zeichnung durch manuelles Löten

Ihr Profil:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Technisch- gewerbliche Ausbildung von Vorteil
- Eigenständiges, flexibles Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und ein hilfsbereites Team.

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen Herr Bauer unter der Rufnummer 07771 9300 0 gerne zur Verfügung.
E-Mail: personal@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - http://www.sts-trafo.de

---

Caritasverband Singen-Hegau e.V.

caritas

Der Caritasverband Singen-Hegau e. V. ist als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche mit vielfältigen Diensten und Einrichtungen Unterstützer und Anwalt für Hilfsbedürftige. In unseren Wohnangeboten bieten wir eine individuelle, teilhabeorientierte Assistenz und Unterstützung für Menschen mit Behinderung in Singen und Stockach an.

Wir suchen für das **Haus St. Klara** in Singen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Pädagogisch-pflegerische Fachkraft (w/m)
mit einem Stellenumfang von 50 - 80 %.

Nähere Informationen zu der Stelle erhalten Sie bei Frau Zoder, Leitung der stationären Wohneinrichtung, unter der E-Mail-Adresse zoder@caritas-singen-hegau.de.
Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.caritas-singen-hegau.de**

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne per E-Mail.

Der Caritasverband Singen-Hegau e. V. bietet in verschiedenen Einsatzbereichen des Verbandes Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an.

Rüstige Rentner
für Fahrer- und Lagerarbeiten gesucht.
PSSST Bettenhaus Singen
Scheffelstraße 30,
Tel. 0 77 31 / 14 96 24

Wir suchen

Produktions-helferinnen (m/w)

für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Diakonie

Das Diakonische Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz sucht baldmöglichst für die **Kinderwohnung Radolfzell** eine

Pädagogische Fachkraft (Teilzeit 30 % –40 %)
(z.B. Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in)

Weitere Infos unter: www.diakonie-radolfzell.de
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis **31.10.2018** mit der Angabe der Konfessionszugehörigkeit an:
Diakonisches Werk, Geschäftsführung z. Hd. Herrn Grams, Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell, Telefon 07732 / 952761, bewerbung.dwkn@diakonie.ekiba.de

---

Sicherheitsmitarbeiter (m/w)
mit §34a und Führerschein

SSK 4 stars.de

für die Bereiche Veranstaltungen, Objektschutz und mobiler Streifendienst im Landkreis Konstanz ab sofort in Voll- oder Teilzeit gesucht. Wir bieten übertarifliche Entlohnung zzgl. weiterer Zuschläge. Bewerbung bitte schriftlich an info@ssk4stars.de

---

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Sie möchten bei einer Gemeinde im öffentl. Dienst eigenverantwortlich tätig sein?
Sie möchten sich beruflich verändern?

Die Gemeinde Hilzingen sucht zur Verstärkung des Freibadteams möglichst zum 01. April 2019

einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit oder in Teilzeit

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Schwerpunkte

- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebes
- Badegastbetreuung
- Überprüfung, Pflege und Instandhaltung des Bades sowie der vorhandenen baulichen und technischen Anlagen
- Pflege des Freigeländes
- Einsatz im Bereich des Bauhofes oder anderen gemeindlichen Einrichtungen außerhalb der Badesaison

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder eine vergleichbare Qualifikation
- handwerkliche Grundkenntnisse
- engagierte Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- freundliche Umgangsformen, sicheres und verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zu Schichtdienst und Wochenendarbeit.

Wir bieten u.a.

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- die Möglichkeit, das betriebliche Gesundheitsmanagement zu nutzen.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **Donnerstag, den 18. Oktober 2018** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 07731/38 09 - 22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher) oder auch Bademeister Martin Gänsler zur Verfügung.

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten (Stockach, Weil am Rhein und Lauchringen). Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für Stockach

Einrichtungsberater m/w
in Vollzeit

zur Beratung, Planung, Verkauf und Einrichtungslösung. Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung mit, Freude am Umgang mit Menschen und die Fähigkeit zu selbstständigem, präzisem und leistungsorientiertem Arbeiten. Gerne bieten wir auch Quereinsteigern mit Verkaufserfahrung die Chance, die Branche zu wechseln.

Gestalter Visuelles Marketing m/w
in Vollzeit

Sie haben Freude am Dekorieren und Einrichten unserer Ausstellungssräume, sind stil- und farbsicher, handwerklich geschickt, kreativ und flexibel.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an unsere Personalabteilung richten.

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37
D-78333 Stockach
Telefon: +49 77 71 80 09-0
info@moebel-stumpp.de
www.wohnparc-stumpp.de

WOHNPARCstumpp
DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

Leserbrief

Die Glocken läuten lassen

Zum »Schweigen der Glocken« in Singen wird uns geschrieben:
»Eine Unterschriftenaktion an 4 Samstagen auf dem Wochenmarkt in Singen ergab eine wahre Flut von entrüsteten Aussagen, Menschen, Christen, die mit »Herz Jesu« und dem weltlichen Glockenschlag aufgewachsen sind und gut damit leben können.
Die Unterschriften untermauern unseren Protestbrief an den zuständigen Seelsorger von Herz Jesu und das Erzbischöfliche Ordinariat
Freiburg.
Wir fordern im Namen der Mitbürger diese eigenmächtige und bestimmt einmalige Aktion des Seelsorgers von Herz Jesu sofort zu beenden.«
Edeltraud und Peter Waldschütz, Gottmadingen

Gottmadingen

Schulverbund jetzt mit Chefin

Cosima Breitkopf stellt sich als neue Schulleiterin vor

Zum 1. August wurde sie in ihr neues Amt bestellt, nun ist sie schon seit drei Wochen als die neue Schulleiterin des Eichendorff-Schulverbundes präsent: Cosima Breitkopf, 44 Jahre alt, wollte einfach wieder in den Hegau. Ihre Unterrichtsfächer sind Mathematik, Biologie und Chemie. Nach dem Abitur machte sie an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg ihren Staatsexamen. Das Referendariat absolvierte sie in Achern.
Nach einem Auslandsaufenthalt in der Schweiz war sie acht Jahre an der Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell tätig. Danach bildete sie am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Freiburg zehn Jahre lang Lehramtsanwärter in Mathematik und Chemie aus. Während dieser Zeit arbeitete sie an der Hugo-Höfler-Realschule in Breisach, wo sie den Fachbereich NWA leitete. Zudem ist sie für den NA-NU?!-Wettbewerb des Kultusministeriums tätig und arbeitet ehrenamtlich noch als Jurorin für den Wettbewerb Jugend forscht.



Cosima Breitkopf freut sich auf ihre neue Aufgabe als Rektorin des Eichendorff-Schulverbundes. *swb-Bild: privat*

Sie freue sich auf ihre neue Aufgabe als Schulleiterin und ganz ausdrücklich ihrem Vorgänger Gottberg Hogg für die Einarbeitung zum Start.
Cosima Breitkopf legt Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit allen am Schulleben Beteiligten. »Ein gutes Lernklima zu schaffen, in dem es gelingt, die Schüler optimal auf ihrem Lebensweg zu begleiten, auf ihren Schulabschluss vorzubereiten, hat für mich eine starke Gewichtung. Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen der Schülerinnen und Schüler liegen mir besonders am Herzen«, gab Cosima Breitkopf dem WOCHENBLATT bekannt.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Fairkauf« gibt auf

Das Sozialprojekt »Fairkauf« Singen schließt nach 17 Jahren Ende Oktober seine Tore, das damit verbundene Geschäft Oexle räumt parellel sein Dekolager. Jetzt laden die beiden Betriebe zur Schnäppchenjagd: Im »Fairkauf« warten restaurierte Stühle, Tische, Schränke, Buffets und Kleinmöbel aus dem Caritas-Projekt CreAktiv sowie zahlreiche Second Hand-Artikel aus dem FAIRKAUF-Bestand bis zum 27. Oktober – von Büchern über Bilderrahmen bis zu Lampen - auf neue Besitzer.
Die Firma Oexle bietet ab diesem Wochenende bis 2. Oktober zusätzlich eine große Auswahl aus seinem Sortiment als Haushaltswarengeschäft und Ladeneinrichtungs-Modulen an.
Mehr unter 07731/7966990 und www.caritas-konstanz.de

Gottmadingen

Niederlage für KSV Ringer

Die Gottmadinger KSV Ringer haben am Samstag vor eigenem Publikum gegen Regionalliga-absteiger Rheinfelden verloren. Nach dem Punktverlust der Vorwoche erwartet Trainer Hirt deutliche Steigerung.
Mit großem Kampfgeist konnten die Hegauer die Begegnung bis zum Schluss offen halten. Vor dem letzten Kampf stand es 15:15. Arthur Stang musste seinen Kampf aber abgeben zum 15:19 Endstand. Trotz starker Leistung, die zweite Niederlage in dieser Saison. Am Samstag reist der KSV nach Taisersdorf zum Dreifach Derby. In den Vorkämpfen ringen die Schüler und die 2. Mannschaft. Am 3. Oktober ist gegen des KSV Appenweiher um 17 Uhr in der Eichendorffhalle der nächste Heimkampf.
Mehr: ksv-gottmadingen.de

FAMILIENANZEIGEN



Lieber Papa, Opa und Uropa



***90 Jahre** sind es wert,*
dass man Dich am 28.09.2018
besonders ehrt.
Darum wollen wir Dir sagen,
es ist schön, dass wir Dich haben.

Wir wünschen Dir zu Deinem Feste
Gesundheit, Glück und nur das Beste!

Deine Kinder, Enkel, Urenkel,
Schwiegertochter und Verwandte



Unseren Eltern

Irmgard und
Anton Schmidtner

gratulieren wir von
ganzem Herzen zur
Diamantenen Hochzeit.

Alles Liebe und Gute
wünschen Euch

Christine, Günther und Ingi
Martina, Maik und Vanessa
Andrea und Nicole



FAMILIENANZEIGEN
SIND
EIN
STÜCK
ERINNERUNG

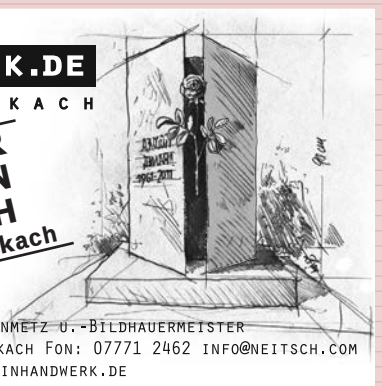
WOCHENBLATT seit 1967

FAMILIENANZEIGEN



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

LIEFERUNG VOR ALLERHEILIGEN NOCH MÖGLICH
Produktion hier in Stockach



NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



In liebevoller Erinnerung zum 1. Todestag

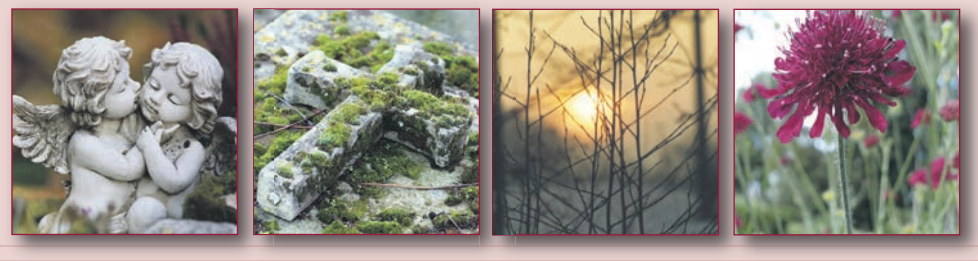
Christine Cebula

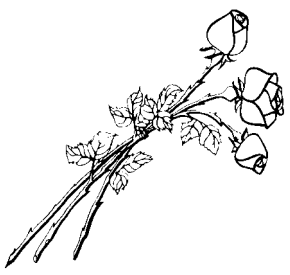
* 11.03.1947 † 27.09.2017

eine Mutter liebt – ohne viele Worte
eine Mutter hilft – ohne viele Worte
eine Mutter versteht – ohne viele Worte
eine Mutter verzeiht – ohne viele Worte
eine Mutter geht – ohne viele Worte
und hinterlässt eine Lücke, die man mit Worten nicht beschreiben kann!
Nur wer Dich kannte weiß, was wir verloren haben!

Wir vermissen Dich unendlich -
Isabella, Tim und Dan Himmelbach

Gedenkgottesdienst findet am 27.09.18 um 18.30 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche in Singen statt.





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige und herzliche Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

dem gesamten Team des Pflegezentrums St. Verena, Rielasingen und der Sozialstation St. Elisabeth, Singen für die jahrelange liebevolle und fürsorgliche Betreuung.
Herrn Dr. Merk und Herrn Dr. Grathwohl für die gute hausärztliche Behandlung.
Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

Im Namen der Familie
Adolf Drischel
Carin Gonser

Brunhilde Drischel
geb. Mattes

** 06.02.1936*
† 22.08.2018

Danksagung

Erna Buchegger

geb. Pfluger
** 17.03.1924 † 17.08.2018*

Wir danken allen herzlich,
mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten,
für die tröstenden Worte, die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck,
die Blumen und Spenden, das Gebet und das ehrende letzte Geleit.

Margarete Krotz geb. Buchegger
mit Familien

Rielasingen, im September 2018

Bedenk, nur ein Hauch ist mein Leben.

Ralf Schilling

* 2.4.1965 † 9.9.2018

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir traurig Abschied von meinem lieben Mann, herzensguten Vater, Sohn, Schwiegersohn, Patensohn, Bruder und Götti.

In Liebe und Dankbarkeit

Nina mit Felix
Edda und Heinz mit Uwe
Karin und Heinz
Marlies und Manfred
sowie alle Anverwandten
und Freunde

78247 Hilzingen, Breitestraße 37

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 5.10.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Klara »Klärle« Haselbeck

* 23.06.1928 † 23.09.2018

In stiller Trauer
Günter mit Familie
Fritz mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 02.10.2018, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Du bist erlöst,
du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh,
doch bleibst du in unsern Herzen.

Markus Mayer

* 23.1.1979 † 18.9.2018

In Liebe
Sandra mit Jannik und Tim
und alle Angehörigen

Wir werden Markus im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen beisetzen.

Traueradresse:
Sandra Mayer, Poltawaweg 8, 73760 Ostfildern



Du bist gegangen wie Du gelebt hast – leise und still.

Hast niemals Ansprüche gestellt, alle Sorgen mit uns geteilt und Dich immer mit uns gefreut.

Du warst unsere Zuhörerin, Ratgeberin, Trösterin, unser Zuhause und vor allem, die Seele unserer Familie – mehr gibt es nicht zu sagen.

Eleonore Misaras

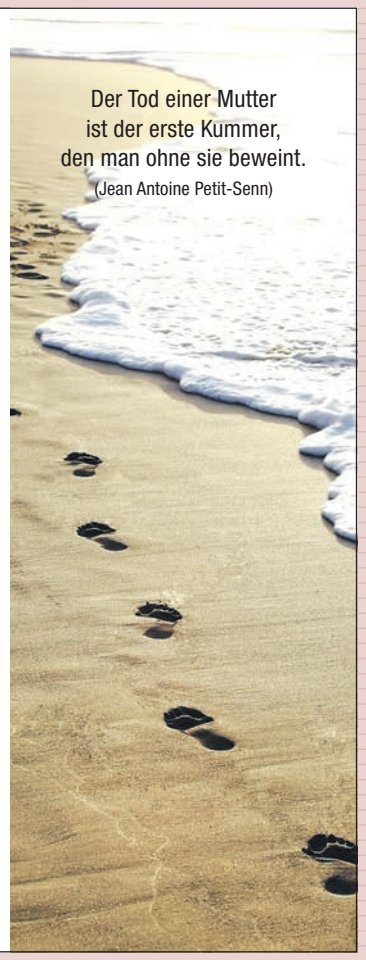
geb. Prohaszka
02.09.1937 – 24.09.2018

Wir sind Dir unendlich dankbar

Dein Ota
Sandra und Daniel mit Josefine und Rozalie
Adi und Sarah, Moni und Norbert
Ailyn und Martin, Felix und Cary

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, den 28. September 2018 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Traueradresse: Johann Misaras,
Freiherr-vom-Stein-Str. 54, 78315 Radolfzell



Das Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg trauert um

Herrn Amtsinspektor
Markus Mayer

der im Alter von 39 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Mit ihm hat das Ministerium der Justiz und für Europa einen pflichtbewussten, stets hilfsbereiten und liebenswürdigen Mitarbeiter verloren, der hohe Wertschätzung genoss.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Guido Wolf MdL
Minister der Justiz
und für Europa

Hans Martin Kurmann
Vorsitzender des Personalrats

Gedenken in Gedanken

Peter Schneckenburger

(1950 – 2018)

Intelligent, genial, gewitzt, sozial,
entscheidungsfreudig und mit grenzenlosem Humor
- bis zur letzten Stunde.
Ein guter Vater und Ehemann.
Wir denken an Dich.

Kontakt: familie_sch@posteo.de

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnnerung.

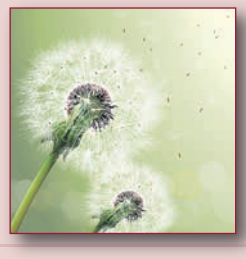
Wir nehmen Abschied von

Salvatore Pagano

* 10.5.1962 † 14.9.2018

In Liebe
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 2. Oktober 2018, um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.








Im Meer des Lebens,
im Meer des Sterbens,
in beiden müde geworden,
sucht ihre Seele den Fels bei Gott,
an dem alle Flut verebbt.

Wir trauern um

Margret Wuttke

geb. Dülfer

* 28.05.1925 † 08.09.2018

Dr. Werner Wuttke und Dr. Gabriele Glaser-Wuttke mit Anne-Sophie
Joachim Wuttke und Prof. Dr. Eveline Wuttke mit Alina
Dorothea Wuttke mit Jessica und Nikolai

Ihrem Wunsch entsprechend wurde die Urne auf dem Waldfriedhof Radolfzell im Kreise ihrer Familie beigesetzt.

Danksagung

Für die vielfältigen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Katharina Ketterer

sagen wir auf diesem Weg herzlichen Dank.

Besonderen Dank dem Personal des Pfegeheimes "Helianthum" in Steißlingen für die liebevolle Pflege sowie Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Bohlingen, im September 2018

Im Namen aller Angehörigen
Familie Hans Dippong



Du liebes, treues Mutterherz, nun ruhst du aus von deinem Schmerz und lässt uns hier so ganz allein. Schlaf wohl, du liebe Mutter mein.

Nach langer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Susanne Stihl

geb. Duller

* 22.10.1962 † 17.09.2018

Traueradresse:
Jennifer Kiefer
Mühlenstr.9
78269 Volkertshausen

In Liebe
Sandra, Mike und Jennifer mit Familien
Claudia mit Familie
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Freitag, den 28.09.2018, um 14.00 Uhr in der Kirche in Mühlhausen, anschließend Urnenbeisetzung.
Seelenamt am Sonntag, den 30.09.2018, um 18.30 Uhr.

Wir nehmen Abschied von

Margot Schmidt

* 01.08.1934 † 17.09.2018

die überraschend aus dem Leben geschieden ist.

Radolfzell,
Teggingerstr. 24

In lieber Erinnerung
Uta Schmidt-Neuschwander und Dirk Neuschwander
Viktoria und Sammy

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 2. Oktober 2018, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, eine stille Umarmung, durch Geld- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Gerd Ehinger

* 08.03.1939 † 23.08.2018

Besonders danken wir

- Herrn Pfarrer Heinz Neckermann für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung
- dem Ärzteteam und Pflegepersonal vom Dialysezentrum für die jahrlange und liebevolle Begleitung
- den Ärzten und dem Pflegepersonal der Station S14 vom Hegauklinikum Singen
- Herrn Dr. Schmid von der med. Klinik I für das behutsame und offene Gespräch
- dem Bestattungshaus Homburger für die gute Unterstützung.

Singen, im September 2018

Edda Ehinger
Monika Meister
Patrick Ehinger

**Wir wollten dir noch so viel sagen,
wollten dich noch so viel fragen.
Doch die Zeit, die blieb nicht stehen
und sagte dir, du musst jetzt gehen.**

**Wir können es kaum fassen,
können es kaum verstehen.
Es ist zu früh und tut so weh.**



Plötzlich und unerwartet hast du uns für immer verlassen.

Arnold Josef Buchmann

* 11.03.1943 † 21.09.2018

In Liebe
Deine Svitlana mit Familie
Regina Hohlfeld mit Familie
Kornelia Katzenmeier mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 28.09.2018 um 11.00 Uhr auf dem neuen Friedhof in Immenstaad statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Waldruh
St. Katharinen

BESTATTUNGEN.DE AWARD
Platz 1
2016
Kategorie Bestattungswälder

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Unverbindliche und kostenlose Führungen finden am **Samstag, den 6. Oktober und Samstag, den 20. Oktober um 11 Uhr,** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter Waldruh: www.waldruh.de oder T: 07773 93 04 12

HERZLICHEN DANK

Das Sichtbare
ist vergangen,
es bleibt die Liebe
und Erinnerung.

Manfred Kirchenmayer

- für jeden stillen Händedruck,
- für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
- für die stumme Umarmung, wenn Worte fehlten,
- für alle Zeichen der Zuneigung und Freundschaft,
- für Blumen und Geldspenden,
- für jedes stille Gebet,
- für die zahlreiche Teilnahme an der Trauerfeier,
- Herrn Pfarrer Ruf für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten,
- Herrn Schlachter im Namen der Vereine für seine ehrenvollen Worte.

Volkertshausen,
im September 2018

Im Namen der Familie
Sonja Kirchenmayer



DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM
WOCHENBLATT seit 1967





„Der Tod ist nicht das Nichts,
sondern Begegnung mit der Fülle.
Der Tod ist keine Grenze.
Nicht für die Liebe.
Liebe kennt keine Grenzen.“
Dr. Ruth Pfau

Ernst Walter Zöller

* 30.11.1933 † 20.09.2018

In Dankbarkeit und Trauer
Irmgard
Silke und Heike

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Samstag, den 29. September 2018 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in **Bankholzen** statt.

Traueradresse: Irmgard Zöller, Am Obertor 8, 78315 Radolfzell

---

Todesanzeige und Danksagung

In stiller Trauer haben wir im Familien- und Freundeskreis Abschied genommen von

Gisela Schmelter

* 22.12.1937 † 09.09.2018

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Steißlingen,
Langestr. 87

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Klaus
sowie alle Anverwandten

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeit sowie dem Bestattungsinstitut Keller, Herrn Dennis Becht, für die hilfreiche Unterstützung und Beratung.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Peter Knez

* 30.04.1953 † 14.09.2018

In Liebe haben wir Abschied genommen
Heike Knez mit Saskia
und alle Familienangehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Kreise auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme recht herzlichen Dank.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mama, Schwiegermutter und Oma

Lieselotte Ackermann

** 16.7.1933 † 22.9.2018*

Sie durfte friedlich einschlafen.

Wir sind sehr traurig
Silke, Peter und Paul Steiner
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 2. Oktober 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Silke Steiner, Im Bildstöckle 15, 78239 Rielasingen-Worblingen

---

Herzlichen Dank

für die überaus große Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Rolf Fricker

zuteil wurde.

Wir danken von Herzen allen lieben Menschen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell, im September 2018

Im Namen aller Angehörigen
Berthold, Christina, Andreas mit Familien



Zum 7. Todestag
In Erinnerung an

Martin Kellner

** 07. 08. 1939 † 22. 09. 2011*

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Eine Träne des Dankes, dass es Dich gab.
Eine Träne der Freude für die Zeit mit Dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil Du fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, Dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, aus unserem Herzen wirst Du nie gehen.

In Liebe
Seppi, Adriana, Natalie und Sebastian
Freddy, Karina, Nadine und Tobias



Allen, die mit uns Abschied genommen haben,
sich in stiller Trauer verbunden fühlten,
im Leben Freundschaft schenkten,
und beim Abschied ihre Anteilnahme zeigten sagen wir

Herzlichen Dank

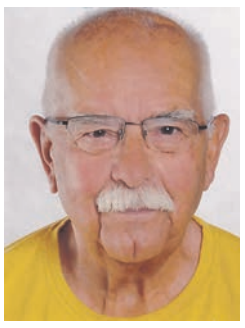
Herrn Dr. Grüninger für die ärztliche Betreuung,
dem Pflegepersonal der Helianthum GmbH in Steißlingen,
Herrn Diakon Vallelonga für die sehr würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Fröhlich war sie nur zu gern, die Kraft aber ging zu Ende.

Herta Kiefer

Steißlingen,
September 2018

Im Namen aller Angehörigen
Familie Marco Kiefer



Du guter Vater bist nicht mehr.
Dein Platz in unserem Haus ist leer.
Du reichst uns nicht mehr deine
Hand, zerrissen ist das schöne Band.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Jean Claveau

* 28.07.1935 † 19.09.2018

Radolfzell,
im September 2018

In tiefer Trauer
Deine Hanna
Michèle und Georg
Jacqueline und Bahram mit Janine und Marcel

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 27. September 2018, um 11.30 Uhr in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain / Dettingen statt.



Gerhard Vetter

* 15.05.1941 † 18.09.2018

Nach einem erfüllten Leben hast du deine letzte Reise angetreten.
In Liebe, Dankbarkeit und großer Trauer nehmen wir Abschied.
Du bleibst in unseren Herzen.

Uschi Vetter
Sonja und Mathias Cremer mit Florian und Julia
Andreas und Anja Vetter mit Madita, Klara und Anna

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 04.10.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an Horizont Palliativ Daheim,
Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN DE04 6925 0035 1055 1526 62
Kennwort: Trauerfall Gerhard Vetter



–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für das Theaterstück
»DIE REIS'«

**in der Scheffelhalle
am Sonntag, 7.10.
um 20 Uhr**

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Mit »Die Reis'« wird ein Theaterstück über die Jenischen, keine ethnische, aber eine soziale Gruppe präsentiert. Dabei setzt der Autor Gerd Zahner der reichen jenischen Tradition in unserer Region ein Denkmal, nimmt Angst, plädiert auch für einen Gedenkort. In der Geschichte geht ein todkranker Vater mit seinem Sohn ein letztes Mal auf die Reis'. Der Sohn weiß nichts von der jenischen Lebensweise. Sie erkunden das Land um Singen, spielen jenische Musik, lernen sich kennen. Aber können so unterschiedliche Lebensentwürfe zusammenfinden? In der Zeit des Nationalsozialismus wurden Jenische verfolgt und umgebracht, und heute fristen sie immer noch ein Dasein am Rande der Städte, misstrauisch beäugt und abgelehnt. Die Premiere der Inszenierung von Mark Zurmühle ist am 5.10.18 um 20 Uhr in der Scheffelhalle. Das Stück ist eine Kooperation des Theaters Konstanz mit dem Kulturzentrum GEMS in Singen, mit Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg und die Stadt Singen. Tickets und Infos zu weiteren Vorstellungsterminen und zur Premiere auf www.theaterkonstanz.de und www.diegems.de.

Bild: Stadttheater Konstanz

Museum, Freizeit und Sport

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Aktuelle Ausstellungen:
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Vom 24.09.2018 bis 13.10.2018 ist das Kunstmuseum Singen wegen Ausstellungsumbau geschlossen!
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,– Euro;
ermäßigt 2,– Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Hubert Kaltenmark,
»numberdiary« - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch
08.09. – 28.10.2018
www.engen.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln präsentieren wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Wandlungen - Mutations«
08.07. bis 07.10.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**
Museumsweg 1,
Neuhausen ob Eck
Öffnungszeiten:
31.03. bis 28.10.2018
Di. – So. 9 – 18 Uhr.
Einlass bis 17 Uhr
(an Feiertagen auch montags geöffnet).
Tel. 07461 / 926 3206
www.freilichtmuseum-neuhausen.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
bis 31.10.2018,
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.
Sonderausstellung:
»Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«.
Bis 31.10.2018.
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Öffnungszeiten: Täglich,
Öffnungszeiten der einzelnen Bereiche immer aktuell auf der Homepage erfragen.
Wasserpark mit Frei- & Hallenbad, Wellnesspark
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr.
Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr.
Sa., So. und Feiertage
10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.







MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN

Peterstraße 5 | 30-jähriges Firmenjubiläum bei Optik Spellenberg. Über 1.500 Brillen- und Sonnenbrillen, exklusive Angebote zu Jubiläumssonderpreisen! Individuelle Beratung, Fertigung in der hauseigenen Werkstatt. Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr. Samstag: 9 – 13. Uhr. Tel. 07733/2211. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! www.optik-spellenberg.de

RAMSEN

Aula, Sonnenstr. 420 | Die Widerspenstige von Christoph Eckert. Eine Liebeskomödie nach Shakespeare »The Taming of the Shrew«. Nächste Vorstellungstermine: Do., 27.09., 20 Uhr, Fr., 28.09., 20 Uhr, Sa., 29.09., 20 Uhr. Infos und Ticketreservierung: www.theater88.ch.

DO 27.09.

KABARETT

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Günter Grünwald: DEPPENMAGNET. Seit über 30



Jahren mit Soloprogrammen auf Tour, ist Günter Grünwald aktuell mit seinem Programm »Deppenmagnet« unterwegs, nicht mehr und nicht weniger als 2 Stunden Kabarett, Comedy und Einbauschrank, ganz ohne Atempause und mit Zugabe. Tickets: www.eventim.de.

LESUNGEN

SINGEN

Amtsgericht, Erzbergerstr. 28 | 19:30 Uhr | Sascha Berst-Ferdiani liest aus »Reue«. Sascha Berst-Frediani setzt mit seinem neuen Psychokrimi »Reue« ein Dreiecksverhältnis in den Fokus, das völlig außer Kontrolle gerät. Infos und Vorverkauf: Städtische Bibliotheken, August-Ruf-Str. 13. Tel. 07731/85-292. www.in-singen.de

MAC Museum Art and Cars | 19:00 Uhr | Frauen und Automobile. Die Frau steht ihren Mann und bleibt Frau. Davon liest Manuela Trapani und montiert Textausschnitte. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr; Mo., Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Bora HotSpaResort | 17:00 Uhr | Yoga Retreat: »Prana Vinyasa Flow – Yoga Auszeit für Frauen«. Unter dem Retreatmotto »Sisterhood – Rise and Shine« entsteht eine besondere Magie, wenn Frauen zusammenkommen und sich gegenseitig unterstützen und bestärken. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

FR 28.09.

FÜHRUNGEN

BOHLINGEN

Dorf | 14:30 Uhr | Gerichte, Grafen, Galgenberg - Rund um Bohlingen. Die Gebühr beträgt 13,- Euro inklusive Wein. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07531 / 59810 oder auf www.vhs-landkreis-konstanz.de.

PARTYS/FESTE

WAHLWIES

Renner's Besenbeiz Winkelstüble,

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

www.waswannwo.tips



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele: Kanonenfutter (Improtheater). In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

SA 29.09.

FESTE

FRIEDINGEN
Schloßberghalle | 16:00 Uhr | Dünnelefest in Friedingen. Es gibt selbstgemachte Dünnele, Most, Mostbowle und noch viel mehr! Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Friedingen!

FÜHRUNGEN

BEURON
Haus der Natur, Wolterstraße 16 | 15:00 Uhr | Kräuter entdecken im Donautal. Auf einem Wildkräuterspaziergang lernen Sie zahlreiche Pflanzen unserer Region kennen, erfahren Interessantes über deren Verwertungsmöglichkeiten in der Küche sowie in der Volksheilkunde. Anmeldung und Info: 07771 / 4999, info@uz-stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

HILZINGEN
Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12 | 14:00 Uhr | Grill on Fire® Fortgeschrittenen-Grillkurs Nr. 5 »Steak und Fleisch BBQ«. Erleben Sie einen Grillkurs voller Genuss und Information bei Mauch grün erleben in Hilzingen! Preis pro Person: 99,- Euro inkl. Grillzutaten, Getränke und Rezepte. Info: www.mauch-garten.de, 07731 / 822860.

KLASSIK

GAIENHOFEN
Melanchthonkirche | 19:30 Uhr | Musikalische Kostbarkeiten von Renaissance über Romantik bis Jazz. Dirigent: Siegfried Schmidgall. Karten im Vorverkauf: 15,- Euro; 5,- Euro für Kinder/Jugendliche bis 18 J. Abendkasse: eine Stunde vor Konzertbeginn. Weitere Informationen zum Konzert und zu den Vorverkaufsstellen unter: www.vokalensemble-gaienhofen.de.

PARTYS

KONSTANZ
P-Club, Hussenstr. 4 | 22:00 Uhr | Christopher-Street-Day-Party. Heiße Beats, angesagter Electro, House und Party Mix, die coolsten DJs von Konstanz! Besucher erwartet die heißeste LSBT*-Party der Stadt in toller Location. Die Einnahmen finanzieren die nächsten CSD Konstanz und Kreuzlingen! Wir freuen uns auf euch! www.csd-konstanz.de

SPORT

RADOLFZELL
Kletterwerk Radolfzell | 17:00 Uhr | Walls 'N Blocs. Kletterbegeisterte von 6 bis 16 Jahren aufgepasst: Wir laden euch zum Jugendfuncup WALLS 'N BLOCS ins Kletterwerk Radolfzell ein! Bei kostenlosem Eintritt erwarten euch jede Menge neue Touren! Und wer viele Punkte sammelt, schafft es ins Finale! Anmeldung auf www.kletterwerk.de!

WORKSHOPS

STOCKACH
Auer Biker Village | 09:00 Uhr | Auer Testride Day. Dich interessieren mehrere Fahrzeuge und du möchtest herausfinden welches am besten zu dir passt? Dann bist du bei unserem Testride Day genau richtig! Mach eine Ausfahrt mit all deinen Favoriten. Info: www.biker-village.de.

SO 30.09.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 10:30 Uhr | Vom armen Dorfschulmeister. Eine Zeitreise in die 1920er-Jahre. Diese Führung mit dem Dorfschulmeister ist offen für alle Museumsbesucher, Sie müssen lediglich den Museumseintritt zahlen. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung erforderlich. Mehr Informationen finden Sie auf: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

HANDEL/SHOPPING

ENGEN
Altstadt | 11:00 Uhr | Ökomarkt trifft Oktoberle. Auch in diesem Jahr finden der verkaufsoffene Sonntag, das »Oktoberle«, und der »Ökomarkt« zusammen statt. Ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsangebot erwartet die großen und kleinen Besucher. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

STOCKACH
Innenstadt | Verkaufsoffener Sonntag in Stockach / Apfeltag. In der Innenstadt wird es verschiedene Aktionspunkte geben, an denen die Gäste unterhalten und bewirtet werden. Obsthändler bieten ihre frischen Äpfel aus heimischem Bodensee-Anbau an. Info: www.stockach.de, 07771 / 802300.

KLASSIK

SINGEN
Lutherkirche | 17:00 Uhr | Musikalische Kostbarkeiten von Renaissance über Romantik bis Jazz. Dirigent: Siegfried Schmidgall. Karten im Vorverkauf: 15,- Euro; 5,- Euro für Kinder/Jugendliche bis 18 J. Abendkasse: eine Stunde vor Konzertbeginn. Weitere Informationen zum Konzert und zu den Vorverkaufsstellen unter: www.vokalensemble-gaienhofen.de

VORTRÄGE

RADOLFZELL
Milchwerk | 09:00 Uhr | Impulstag am See: 12 tolle AutorInnen live erleben. 12 ExpertInnen und AutorInnen aus ganz Deutschland kommen an den See und halten spannende Impulsvorträge und Workshops rund um wichtige Lebens- und Berufsthemen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tickets und Infos auf www.sorriso-verlag.com.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Auf ein Glas Sekt ins Museum. Museumsleiter Johannes Waldschütz erklärt, wie sich der Erste Weltkrieg auf Stockach auswirkte, warum Stockach 1918 ein revolutionäres Zentrum war und es ein Jahr später zu Arbeiterunruhen kam. Anmeldung und Tickets unter www.stockach.de.

5. Schäferfest
05.10. bis 07.10.2018
CAMPING ★★★★ FERIENPARK ORSINGEN | BODENSEE
Fr ab 19.00 · Bierfassanstich mit dem MV Nenzingen
Sa ab 19.00 · Dance-Night mit Chris Metzger
So ab 11.00 · Frühschoppen mit dem MV Orsingen
ab 14.00 · Kaffee & Kuchen mit den Neckarbuam
Mit tollem Programm für Groß und Klein.


Am Alten Sportplatz 8
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel +49 7774 92 37 87 0
camping-orsingen.de

Dünnelefest Friedingen
29.09.2018 ab 16 Uhr
Musikverein Friedingen e. V.
in der Schloßberghalle
Musikverein Beuren
Trachtenkapelle Stetten
Selbstgemachte Dünnele • Most – Mostbowle
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Musikverein Friedingen e.V.

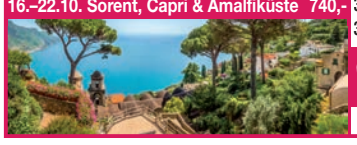
Sept./Okt.-Tipps aus Ihrer vhs-Hauptstelle Singen
SPANISCH A1 FÜR ANFÄNGER
Intensivkurs am Samstagvormittag
Kurs 48124
Rose Mary Schlosser-Adrian
5x ab Sa. 29.09.18
9.00 – 12.00 Uhr
vhs - 108,00 €
PRAXIS-TANZKURS I: DISCO-FOX, WALZER, TANGO & CO.
für Einsteiger und Hochzeitspaare
Kurs 25106
Angelika Burghardt, Tanzlehrerin ADTV
8x So. ab 07.10.18
18.30 – 19.30 Uhr
vhs - 80,00 € pro Person, Anmeldung bitte paarweise
INGO ESPENSCHEID: DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT - STIMME DER BÜRGER/INNEN
Multimediale Live-Dokumentation (DOKULIVE®) auf Großbildleinwand
Kurs 10040
Fr., 12.10.18, 19.30 – 21.00 Uhr
Singen, Die GEMS
HANS-J. SCHWARZ: DATENSCHUTZ IM VEREIN
Das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und die neue DSGVO.
Kurs 14104
Hans-J. Schwarz, Vize-Präsident im bvve.de e.V.
Mi., 17.10.18, 19.30 – 21.30 Uhr
vhs - gebührenfrei, Anmeldung erforderlich
Mehr Informationen und unser Gesamtprogramm finden Sie unter :
www.vhs-landkreis-konstanz.de
vhs-Hauptstelle Singen Tel. 07731/9581-0
vhs Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.

Energie + BauMesse


13. - 14. Oktober 2018
Stadthalle Singen
- Hochwertiges Vortragsprogramm, großer Ausstellungsbereich
- Sonderschau „Einbruchschutz & Sicherheit“
- Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag von 10 bis 17 Uhr
- Eintritt: 4 € für Erwachsene
- Aussteller und Vortragsprogramm unter: www.energie-bau-singen.messe.ag

12.–14.10. Herbst an der Dt. Weinstraße 320,-

15.–19.10. Berlin – vielfältig, lebendig! 498,-

16.–22.10. Sorent, Capri & Amalfiküste 740,-

Gemeinsam mehr erleben!
3.10. 5 T. Toskana und die Cinque Terre 420,-
8.10. 4 T. Bilderbuchreise an die Mosel 398,-
17.10. 1 T. Herbst im Markgräflerland 55,-
19.10. 3 T. Main und der Spessart 295,-
25.10. 3 T. Saisonabschluß Romant. Straße 360,-
28.10. 7 T. Verwöhnurlaub in Bad Füssing 698,-
28.10. 8 T. Abano oder Montegrotto 688,-
30.10. 1 T. Chrysanthemen-Zauber in Lahr 30,-
1.11. 4 T. Prag – die Goldene Stadt 398,-
4.11. 8 T. Kurtradition in Marienbad 798,-
30.12. 4 T. Silvester in Bad Dürkheim 488,-
30.12. 4 T. Silvester in Mainz am Rhein 498,-
30.12. 4 T. Tegernsee-Schliersee 455,-
STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551. 971929-0

IMPULSTAG AM SEE
12 tolle AutorInnen live erleben.
12 x wertvolle Impulse tanken – als Mensch und als Unternehmen!

30. Sept. 2018 – 9 bis 18 Uhr
MILCHWERK Radolfzell
Infos und Tickets unter sorriso-verlag.com

BALLETTSCHULE
Die Färbe
LEITUNG MILLY VAN LIT
Diplom-Tanzpädagogin und Choreographin
Ab Oktober 2018
neue Anfängergruppen:
VORSTUFE
Rhythmisch-tänzerische Früherziehung
für Kinder ab 4 Jahre
Freitag, 14.30 – 15.20 Uhr
(ab 05.10.2018)
KLASSISCHES BALLETT
für Kinder ab 7 Jahre
Montag, 16.15 – 17.15 Uhr
(ab 01.10.2018)
MODERN JAZZ
für Jugendliche / Erwachsene
Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr
(ab 04.10.2018)
* CHARAKTER-TANZ *
NEU: Internationale Folklore
für Jugendliche / Erwachsene
Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr
(ab 02.10.2018)
GRATIS-PROBESTUNDE FÜR ALLE SPARTEN!
Vorkenntnisse sind für die Anfängergruppen nicht erforderlich. Fortgeschrittene können in bestehende Gruppen jederzeit aufgenommen werden.
Information und Anmeldung: Tel. (0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63
Mo. – Fr. 10.00 – 14.00 Uhr
Schlachthausstraße 24 · D-78224 Singen · www.die-faerbe.de

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner



www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

VELO-MARTIN

2te Höri Fahrrad-Börse am Samstag den 29.09.2018 von: 10.00 – 14.00 Uhr

gebrauchte und neuwertige Fahrräder & E-Bikes (Pedelecs) inklusive Service & Gewährleistung!
Adresse: Hauptstr. 120
78343 Horn (neben Hotel-Hirschen)
Tel: **07735-3842**; Mobil: **0172-2520400**

Anlieferung eigene Räder von 08.30 – 09.45 Uhr
Abholung nicht verkaufter Räder 14.00 – 15.00 Uhr

Für Bewirtung ist gesorgt!
www.velo-martin.de





7, 10 oder 15 Tage im Oktober 2018
pro Person im DZ VP ab € 634,–

GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen

Andy Borg	07.10.18
Chippendales	22.10.18
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer – Weihnachtsmusical	03.12.18

Erdinger Urweiße Hütt'n

Hautnah	30.11.18/21.12.18
Chris Metzger	02.12.18/12.12.18
Pop Alpin	13.12.18
Silvesterparty	31.12.18

Milchwerk Radolfzell

Die Lochis	01.11.18
Bibi Blocksberg – Musical –	02.11.18
Gregor Meyle & Band	16.11.18
Moscow State Ballett – Schwanensee – Wintertournee 2018/19	23.11.18

*** Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:**

SinGEn
Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo, Di
8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:
nur montags
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

WORKSHOPS

UHLDINGEN-MÜHLHOFEN

Pfahlbaumuseum | 09:00 Uhr | Experimentelle Archäologie VIII - Best Of. Von Allzweckwerkstoffen wie Holz, Knochen, Stein und Faser bis hin zu den vorgeschichtlichen Luxus-Exportschlagern wie Bernstein, Glas, Salz und Zinnbronze – heute präsentieren wir noch einmal alle Ergebnisse und Erfahrungen. Infos: www.pfahlbauten.de.

MO 01.10.

GENIESSEN

RADOLFZELL

Bora HotSpaResort | Wärme tanken. Tanken Sie Wärme und neue Energie in unserem außergewöhnlichen Hot-Spa – direkt am Bodensee. Mit verschiedensten Saunen und einem original japanischen Onsen-Bad. Weitere Infos auf: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

WORKSHOPS

UHLDINGEN-MÜHLHOFEN

Pfahlbaumuseum | 10:00 Uhr | Steinzeitparcours für Familien und Pfahlbaukino samstags und sonntags. Hier können Groß und Klein arbeiten wie zur Pfahlbauzeit. Eine kleine »Rennstrecke« steht für die Steinzeitwägen zum Ziehen und Rennen fahren zur Verfügung. Infos: www.pfahlbauten.de.

MI 03.10.

FESTE

EIGELTINGEN-GUGGENHAUSEN

Alpakahof, Hochbuchstr. 15 | 11:00 Uhr | Herbstzauber mit Live-Musik. »Herbstzauber« mit »Live-Musik« und Programm, den ganzen Tag Spaß für »Groß« und »Klein« bei leckeren Gaumenfreuden. Feiert mit uns an Feuerschalen bis in die Nacht hinein! Mit neuer Kollektion in unserem Alpakaladen! Infos auf: www.Adventure-Alpakas.de.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Campus-Galli | 11:00 Uhr | Kutschenführung. Ideal geeignet für ältere Gäste, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, aber auch für Jüngere ein nicht alltägliches Erlebnis. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07570 / 2499981 oder www.campus-galli.de.

AUSSTELLUNGEN

KONSTANZ

Rosgartenmuseum, Rosgartenstr. 3-5. Ausstellung: Charakterköpfe. Bodenseegeschichte in Porträts, Miniaturen und frühen Fotografien. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So., Feiertag 10 - 17 Uhr. Mo. geschlossen. Infos unter www.rosgartenmuseum.de.

MESSKIRCH

Campus-Galli. Hackenberg 92. Karolingische Klosterstadt Meßkirch. Mittelalter hautnah erleben. Werden Sie Zeuge wie ein Stück Geschichte zum Leben erwacht. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07575 / 20647 oder www.campus-galli.de.

SINGEN

vhs Singen. Theodor-Hanloser-Straße 19. Teuflisch gute Bilder. In der Ausstellung wird ein Feuerwerk an schrägen, humorvollen und satirischen Gemälden, die den Besucher zum Schmunzeln und prustendem Lachen animieren, gezeigt. Eintritt frei. Öffnungszeiten der vhs beachten. Info: www.vhs-landkreis-konstanz.de.
MAC Museum Art and Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Reine Kopfsache« – Guido Häfner. Guido Häfners Skulpturen zeigen die wesentlichen Elemente von Körper und Gesichtsformen.
MAC Museum Art and Cars. Parkstraße 1. Starke Frauen: Von starken Frauen und großen Leidenschaften. Eine Zeitreise skizziert das MAC in der 7. Ausstellung »Starke Frauen«. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com

STEIN AM RHEIN

Understadt 18 und Oberstadt 7. Stein am Rhein. Mapping Stein - Eine Intervention in drei Akten. Inspiriert von den Fachwerkhäusern in der traumhaften Altstadt von Stein am Rhein hat die ägyptisch-deutsche Künstlerin Susan Hefuna während ihres Aufenthalts eine dreiteilige Arbeit geschaffen. Info: www.museum-lindwurm.ch.
Museum Lindwurm. Understadt 18. Wohnen und Arbeiten um 1850. Erleben Sie durch eine lebendige Führung das Museum Lindwurm neu. Entdecken Sie tausende Details, die das Museum Lindwurm zu einem besonderen Erlebnis machen. Die Ausstellung ist täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info: www.museum-lindwurm.ch.

VORSCHAU

ENGEN

Do., 04.10., 19:00 Uhr, CUBE, Veranstaltungsraum, Robert-Bosch-Str. 1. Firmenstammtisch. Zum Firmenstammtisch laden die Marketing Engen e. V. und die Sparkasse Engen-Gottmadingen in das Cube, Veranstaltungsraum, Robert-Bosch-Str. 1, Engen, ein. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.
Fr., 05.10., 19:00 Uhr, Freilichtbühne und Altstadt. »Engen und seine Herren - eine historische Reise im Wandel der Zeit«. In Form eines Freilichttheaters verlebendigen professionelle und laienhafte Schauspieler die damaligen Ereignisse zwischen 1289 und 1848. Tickets zum Preis von 19,- Euro sind nur im VVK im Bürgerbüro erhältlich. Info: 07733 / 50249, CMangone@engen.de.

GAIENHOFEN

Fr., 12.10., 18:00 Uhr, Hesse-Museum Gaienhofen. Hermann-Hesse-Tage in Gaienhofen. Wirklichkeit und Imagination. Der Steppenwolf – Musik – Natureindrücke. Zum berühmten ehemaligen Einwohner Gaienhofens wird ein breites Spektrum an Vorträgen, Lesungen, Führungen angeboten. Im Mittelpunkt steht jedoch Hesses Steppenwolf-Roman. Weitere Informationen zum Programm unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

IMMENDINGEN

Sa., 13.10., 11:00 Uhr, Innenstadt Mauenheim. 8. Mauenheimer Kunsthandwerkermarkt. 35 Kunsthandwerker zeigen in Handarbeit gefertigte Werke. Unter anderen Holz- und Drechselarbeiten, Bilder, Messer, Filzarbeiten, Objekte aus Hufeisen, Ledergürtel, Gewürzmühlen, Taschen aus Leder, Filz und Wachstuch. Infos auf www.abraxas-mauenheim.de/event/mauenheimer-kunsthandwerkermarkt-2.

KONSTANZ

Sa., 06.10., 14:00 Uhr, Rund um das Stadttheater, die Inselgasse und Münsterplatz. Theaterfest 2018/2019. Die Theatersaison beginnt mit einem Fest rund um das Stadttheater, die Inselgasse und den Münsterplatz. Theater zum Anfassen und Kennenlernen. Infos auf: Tel. 07531 / 900150, www.theater-konstanz.de.
Fr., 26.10., 14:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Nähmaschinen Höss - Softwareschulung - Kurs-Nr. S1810. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07531 / 23993. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

MESSKIRCH

Sa., 13.10., 20:00 Uhr, Festsaal Schloss, Kirchstraße 7. Saubachkome.de - Nudla wille, aber broidte. Eingebunden im Dorfleben und verwurzelt in ihrer Region richten die Komödianten vom Saubach den Blick auf Eigenarten ihrer Mitschwaben. Info: www.messkirch.de.
Sa., 10.11., 20:00 Uhr, Schlosskeller, Kirchstraße 7. Tommy Nube - D'r Schwob regiert die Welt. Einerseits vielschichtig, mit hohem intellektuellem und politischem Anspruch, andererseits aber auch volkstümlich und brachial. Äba em Volk uff's Maul guckt. Informationen auf: www.messkirch.de.

MOOS

So., 07.10., 10:00 Uhr, Dorfkern. Büllefest auf der Höri. Alles dreht sich um die »Bülle«, wie die rote Zwiebelsorte auf der Höri genannt wird. An rund 40 Ständen gibt's Büllezöpfe, Büllekränze, Dekoartikel und noch viel mehr! Außerdem: Büllebrot, Büllesuppe, Bülleschnaps und viele weitere herbstliche Spezialitäten! www.moos.de

NEUHAUSEN OB ECK

So., 07.10., 11:00 Uhr, Freilichtmuseum. Neuhauser Kirbe – das große Museumsfest. Mit traditionellem Bauern- und Handwerkermarkt, historischen Jahrmarktsattraktionen, Schausteller- und Zaubervorführungen, Festzeltbetrieb, viel zu essen und zu trinken, Musik, Tanz und Unterhaltung. Weitere Infos auf: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

RADOLFZELL

So., 07.10., 12:30 Uhr, Altstadt. Verkaufsoffener Sonntag »Musik uff de Gass«. Musikalisches Spektakel von 12.30 bis 17.30 Uhr, von der musizierenden Jugend über Orchester und Kapellen bis hin zu Jazz- und Profibands. Zudem haben über 90 Radolfzeller Geschäfte in derselben Zeit geöffnet. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN

Sa., 06.10., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. 14. Ball der Wirtschaft. Tanz, Spaß und Gala-Menü in besonderem Flair. Kontakte knüpfen und feiern, dazu Tanz, Spaß, Spiel und Spannung. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
So., 07.10., 17:00 Uhr, Stadthalle Singen. Andy Borg und Gäste. Mister »Musikantenstadl« Andy Borg, Anita und Alexandra Hofmann und »Frau Wäber« werden mit ihren größten Hits im Gepäck die Stadthalle in Singen in ein Mekka der guten Laune verwandeln. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
So., 07.10., 11:00 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Kongeniale Künstlerrebellen. Marie Theres Scheffczyk über Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 – 18

Theater

26. September – 3. Oktober

DIE FÄRBE SINGEN
BASILIKA SINGEN
■ **Vorschau**
Jailhouse Jazzmen
Mo., 08.10., 20:00 Uhr

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **PREMIERE: Warten auf Godot**
Das von Chistoph Nix inszenierte Stück ist zum Inbegriff der metaphysischen Unbehaustheit des Menschen in der (Post-)Moderne geworden.
Premiere: Fr., 20:00 Uhr.
Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **PREMIERE: Hundeherz**
Welches Menschenbild propagiert der heutige Kapitalismus in einer Gesellschaft, in der die Leistungsoptimierung in allen Lebensbereichen gefordert wird?
Premiere: Sa., 20:00 Uhr.

■ **Startschuss 2018/2019**
Auftakttreffen für alle Spielclubs mit wichtigen Informationen und Beantwortung aller Fragen.
Altersempfehlung:
ab 7 Jahren.
Di., 16:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Biedermann und die Brandstifter**
Die Parabel über die unheilvolle Fähigkeit des Menschen, eine drohende Gefahr zu ignorieren, um sich selbst zu schützen, ist von zeitloser Aktualität.
Do., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Landgasthaus Bohl

Mittwoch geschlossen!



täglich frische Schlachtplatte

König Ludwig Dunkel vom Fass

Sonntag: Wildlachsfilet vom Grill
mit frischen Pfifferlingen und Rösti 16,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Uhr; Mo., Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

Sa., 13.10., 10:00 Uhr, Stadthalle Singen. Energie- und BauMesse. Die Veranstaltung richtet sich an Hausbesitzer und zukünftige Bauherren. Regionale Fachbetriebe zeigen ihre Fachkompetenz und stehen für intensive Beratungsgespräche zur Verfügung. Info: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

STEIN AM RHEIN

So., 07.10., 14:30 Uhr, Museum Lindwurm. Öffentliche Kostümführung. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Die Magd des Hauses führt durch das Museum und hat spannende Geschichten zu erzählen. Die Führung ist ein Erlebnis für die ganze Familie! Info und Anmeldung: www.museum-lindwurm.ch.

VOLKERTSHAUSEN

Sa., 06.10., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Black Finger Jazz Band. Das Repertoire beinhaltet bekannte Standards und überarbeitete Stücke aus anderen Bereichen, hauptsächlich aus den 50er- und 60er-Jahren. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES

Di., 09.10., 18:00 Uhr, Stahringer Str. 4. Nähmaschinen Höss - Patchworkkurs: moderne Tasche aus alter Jeans - Kurs-Nr. W18224. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).



Kino

27. September – 3. Oktober

CINEPLEX SINGEN

- **A Star is Born**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Ballon**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 17:45, 20:15 Uhr, Fr., Sa., Di., 22:30 Uhr, Sa., So., 14:45 Uhr, Mi., 14:30, 17:30, 20:30 Uhr.
- **Book Club – Das Beste kommt noch**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., 18:00 Uhr.
- **Christopher Robin**
  So., 14:30 Uhr, Mi., 14:00 Uhr.
- **Das Haus der geheimnisvollen Uhren**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 16:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:25 Uhr.
- **Das etruskische Lächeln**
  Mo., 14:30, 15:15, 16:00 Uhr.
- **Das schönste Mädchen der Welt**
  Do., Fr., Sa., So., Mi., 16:00 Uhr, Do., Fr., Sa., Mo., Di., 18:25 Uhr.
- **Die Unglaublichen 2**
  Do., Fr., Mo., Di., 16:30 Uhr, Do., Fr., Sa., So., 19:30 Uhr, Sa., So., Mi., 14:00, 17:00 Uhr.
- **Die Unglaublichen 2, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 17:15, 20:00 Uhr, Fr., Sa., Di., 23:00 Uhr, Sa., So., 14:15 Uhr, Mi., 14:45, 17:45, 20:30 Uhr.
- **Gans im Glück**
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub**
  Sa., So., 14:30 Uhr, Mi., 14:45 Uhr.
- **I can only imagine**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., 20:30 Uhr, Di., 19:30 Uhr.
- **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
  Sa., 14:30 Uhr.
- **Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 16:45 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:45 Uhr, Fr., Sa., Di., 22:45 Uhr, Sa., So., 14:45 Uhr, Mi., 14:30, 17:30 Uhr.
- **Mile 22**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:50 Uhr, Fr., 23:15 Uhr.
- **Pettersson und Findus: Findus zieht um**
  Do., Fr., Mo., Di., 16:00 Uhr, Sa., So., Mi., 14:00 Uhr.
- **Predator – Upgrade, 3D**
  Fr., 23:00 Uhr, Di., 22:00 Uhr.
- **Searching**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:50 Uhr, Fr., Sa., Di., 23:15 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:45 Uhr.
- **The Equalizer 2**
  Fr., Sa., Di., 23:15 Uhr.
- **The Nun**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., 20:45 Uhr, Fr., Sa., Di., 23:15 Uhr, So., 18:30 Uhr, Di., 20:00 Uhr.
- **Venom**
  Di., 23:15 Uhr, Mi., 14:30 Uhr.
- **Venom, 3D**
  Di., Mi., 20:45 Uhr, Mi., 17:00 Uhr.
- **Vollblüter**
  Mo., 20:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.
- **Werk ohne Autor**
  Mi., 16:30, 19:30 Uhr.

Wir bauen
für Sie!

KS Hausbau GmbH

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz**.

Haus der Woche:



Vivaro / 237 m² **589.000 €**

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.

Unser Massivhaus-Programm:



Balance Klinker / 135 m² **284.900 €**



Allea / 153 m² **309.500 €**



Elea / 173 m² **415.900 €**



Easy / 76 m² **181.600 €**



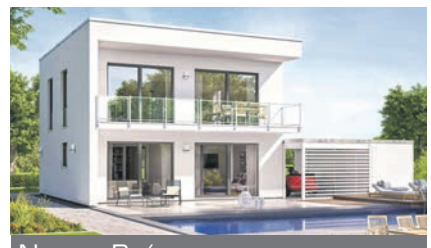
Loop Classic / 102 m² **224.600 €**



Luna Plus / 131 m² **167.600 €**



Esprit Klinker / 116 m² **270.900 €**



Novum P / 122 m² **281.700 €**



Apos / 209 m² **449.900 €**



Lou / 97 m² **224.900 €**



Akzent / 189 m² **362.200 €**



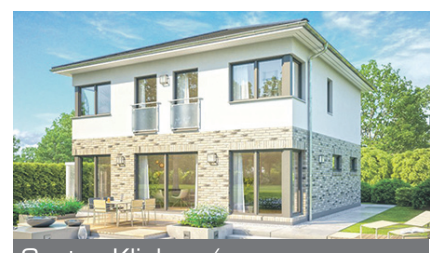
Novo / 119 m² **249.300 €**



Vero / 163 m² **294.900 €**



Fun / 87 m² **223.500 €**



Centro Klinker / 163 m² **338.900 €**

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern.
Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Konstanz



Ein Bild vom Bild über die Fähre aus den 1970er Jahren.
swb-Bild: Stadtarchiv KN

90 Jahre fährt die Fähre

Die Fährverbindung Konstanz-Meersburg feiert ihren 90. Geburtstag: Die Stadtwerke laden die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 29. September, ein. Die Besucher erwartet von 10 Uhr bis 18 Uhr ein vielseitiges Programm. Von 10.30 Uhr bis 13 Uhr spielt der Musikverein Allmannsdorf. Pfarrer Wendelin Matt segnet um 13 Uhr die neuen Schiffsglocken. Gegen 14 Uhr erhält der Fährebetrieb erneut den »Blauen Anker«. Viele Blicke hinter die Kulissen werden geboten, alle Fahrten an diesem Tag kosten 90 Cent.
www.stadtwerke-konstanz.de.

Radolfzell



Die Kulturnacht lockt wieder nach Radolfzell und in die Ortsteile. swb-Bild: Michael Schrodt

Die Nacht der Künste

Zum 14. Mal lädt Radolfzell am Dienstag, 2. Oktober, von 18 bis 24 Uhr zur Nacht der Künste in die Kernstadt und die Ortsteile ein. Über 100 Künstler werden sich be ider diesjährigen Kulturnacht an 33 Stationen präsentieren und laden Kunst- und Kulturliebhaber dazu ein, sich durch die nächtlichen Straßen ziehen zu lassen.
Die offizielle Eröffnung findet in diesem Jahr um 18 Uhr auf dem Dorfplatz in Böhringen statt, da der größte Ortsteil in diesem Jahr seinen 775. Geburtstag feiert. Weitere Informationen gibt es unter www.radolfzell.de/kulturnacht.

Hilzingen



Viele spektakuläre Figurendrachen werden zum Hilzinger Drachenfest erwartet. swb-Bild: of

Drachenfest in Hilzingen

Am Samstag, 29. (ab 13 Uhr), und Sonntag, 30. September (ab 10 Uhr), wird der Himmel über dem Segelflugplatz in Hilzingen mit vielen Drachen und Windspielen geschmückt sein. Bei hoffentlich viel Wind werden viele Drachen (Flachdrachen – Kastendrachen – stablose Drachen – Figurendrachen und Windspiele) in den Himmel steigen, kündigen die Veranstalter an, die den Segelflugplatz alle zwei Jahre beehren. Alle Gäste sollen ihre Drachen mitbringen und ebenfalls den Himmel damit bunt machen. Mehr: drachenfest-hilzingen.de.

Mauenheim



Aaron Löchle verkörpert 14 Rollen.
swb-Bild: Thomas Weber

14 Rollen - ein Schauspieler

Aaron Löchle, leidenschaftlicher Klavier-, Violin- und Theaterspieler, kommt aus dem Hegau, wo er seit Anfang 2013 immer wieder mit Bodo Wartkes Solotheater »König Ödipus« aufgetreten ist.
Am Samstag, 29. September, wird er in der Engelsscheuer Immendingen-Mauenheim mit dem Stück auftreten.
Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Weitere Informationen und Video-Einblicke gibt es bei Bodo Wartke unter www.koenig-oedipus.de oder bei Aaron Löchle unter www.aaronloechle.de.

Singen



Eine sehenswerte Inszenierung von »Hotel Conti« fand ebendort statt. swb-Bild: stm/Archiv

Buchtaufe zu »Hotel Conti«

Das Conti ist mittlerweile Geschichte - der Abriss endgültig vollzogen. Die besondere Historie dieses in Singen skandalumwitterten Hochhauses hat der Theaterverein Pralka ab 2015 furios am Originalschauplatz in Szene gesetzt. Jetzt lädt der Verein um Susanne Breyer und Christine Neu zur Buchtaufe »Hotel Continental - Lust und Laster in Singen« ein. Am Samstag, 29. September, ab 11 Uhr wird bei Buch Greuter in der Hegaustraße eingeladen. Mit Schauspiel und Umtrunk, heißt es in der Einladung.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Radolfzell



Originell, modisch und handgemacht ist die Kollektion von »Nadelspiel«. swb-Bild: pr

»Nadelspiel« im Kunsthäusle

Der nächste Winter steht vor der Haustüre. Ein Grund für das Projekt »Nadelspiel« von Annegrit Graumann, sich mit ihrer neuen Kollektion für Kopf, Hände, Schultern und Füße im »Kunsthäusle« auf der Mettnau zu positionieren, Die Ausstellung startete am Montag und ist noch bis zum 14. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr zu bewundern. Alle Stücke aus Wolle oder Filz sind Unikate aus der eigenen Produktion des Projekts und später auch noch auf einer Auswahl regionaler Weihnachtsmärkte zu bewundern. Mehr unter www.Nadelspiel.eu.

Konstanz

Warten auf Godot

Spielzeiteröffnung am Stadttheater

Intendant Christoph Nix eröffnet die Spielzeit im Stadttheater Konstanz mit seiner Inszenierung von »Warten auf Godot«. Samuel Becketts Stück ist zum Inbegriff der metaphysischen Unbehaustheit des Menschen in der (Post-)Moderne geworden. Dabei bedient er sich des Augenblicks des Wartens, aufgeladen mit clownesker Komik und der Tragik des Absurden. Premiere ist am Freitag, 28. September, um 20 Uhr im Stadttheater.
Die Zuschauer dürfen sich also wieder auf eine bildgewaltige Inszenierung freuen. Die beiden Clowns Wladimir und Estragon sind irgendwo und irgendwann an einer Landstraße und warten auf Godot. Sie wissen nichts über ihn, wann und ob er überhaupt kommt. Aber er erscheint so wichtig, dass selbst Langeweile, drückende Schuhe oder Schläge sie nicht davon abhalten können. Ein weiteres Figurenpaar kommt hinzu, der Diener Lucky mit seinem Herrn Pozzo. Die vier philosophieren und verschwinden wieder.
Als sie am nächsten Tag erneut auftauchen, ist Pozzo blind und Lucky stumm. Alles wiederholt sich, aber schlechter als zuvor.
Gleich am nächsten Abend, Samstag, 29. September, 20 Uhr, gelangt in der Spiegelhalle »Hundeherz« nach dem Roman von Michail Bulgakow zur Premiere: Andrej Woron führt bei der spannungsgeladenen und aberwitzigen Groteske über einen fantastischen Laborversuch, der im Kampf zwischen Schöpfer und Geschöpf endet, die Regie.
Unter dem Motto »Vom Glück des Stolperns« zeigt das Theater Konstanz in der Spielzeit 2018/2019 klassische und moderne Stoffe, bringt außergewöhnliche und junge Regien sowie große Namen nach Konstanz.
Infos und Tickets unter www.theaterkonstanz.de.



Intendant Christoph Nix inszeniert den Beckett-Klassiker »Warten auf Godot«. swb-Bild: of/Archiv

Singen

»Das Siebente Siegel«

Die Weitwinkel-Hommage an den 2007 verstorbenen schwedischen Meisterregisseur Ingmar Bergman, der schon zu Lebzeiten als »Bester Regisseur aller Zeiten« bezeichnet wurde, geht in die nächste Runde.
Am Dienstag, 2. Oktober, 20 Uhr und am Sonntag, 7. Oktober, 11 Uhr in der Gems, Mühlenstraße 13, zeigt der Verein Weitwinkel kommunales Kino den Film »Das Siebente Siegel«, der seiner Zeit für Bergman den internationalen Durchbruch bedeutete.
Das Meisterwerk von 1956 wird in der restaurierten Digitalfassung und in der Originalfassung mit Untertiteln gezeigt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Abgebot für Schülergruppen

Schülergruppen erhalten bei allen Abo-Abendveranstaltungen in der Stadthalle Singen Karten für nur sechs Euro pro Person. Bei ausgewählten Theateraufführungen und Symphoniekonzerten in der Stadthalle Singen gibt es auch in der neuen Saison wieder kostenlose Einführungen.
Dies macht den Veranstaltungsbesuch in der Stadthalle für Schülergruppen besonders interessant.
www.stadthalle-singen.de.

Gedanken zur Selbständigkeit

Hallo zusammen! »Achtung – Schulkinder« heißt es nunmehr seit 2 Wochen wieder in unserem Revier. Sind Sie auch froh, dass der »Alltag« wieder eingekehrt ist und die Ferien vorbei sind?
Meine großen Zweibeiner lassen die Kleinen zu Fuß zur Schule gehen. Als ich die beiden auf der morgendlichen Gassirunde einmal begleiten durfte, hätte ich fast das Reifenprofil einer Helikoptermutter auf dem Rücken gehabt. Ich konnte gerade noch zur Seite springen, als sie mit ihrem Auto den kompletten Gehweg als Parkfläche einnahm. Vermutlich wäre sie bis ins Schulhaus reingefahren, wenn es gegangen wäre. Na, Hauptsache verkehrsberuhigt im eigenen Wohngebiet.
Nicht selten kommt der Bus gar nicht an den Autos der »Familienfahrdienste« vorbei. Man könnte meinen, die Klassenkameraden des eigenen Kindes sind manch einer/m egal. Durch die auf dem Gehweg geparkten Autos müssen die Kinder, die den Schulweg zu Fuß antreten, auf die Straße ausweichen. Gut, wenn es jetzt in der dunklen Jahreszeit von der Mütze über den Ranzen bis hin zu den Schuhen glitzert und blinkt. Mein Halsband blinkt übrigens auch ...
Hallo Mama's, traut euren Kleinen doch auch mal was zu. Wie sollen denn da selbstständige Erwachsene aus den überwachten Pimpfen werden? Packt die Kinder nicht in Watte. Bei uns lernen die Kleinen spielerisch, wie es in der großen Welt zugeht. Und man kann seinem Sprössling schon einmal was zutrauen. Das schärft die Sinne und gibt Selbstvertrauen – so ein gefährlicher Weg in die Schule. Weil, wenn die größte Gefahr – parkende Helikoptermütter – weg ist, haben alle Kinder eine Chance auf einen unfallfreien Schulweg. Und mal ehrlich, auf die Schüler/innen kommen so viele Dinge zu. Mein Herrchen hat vor kurzem vom digitalen Klassenzimmer angefangen. Von Whiteboards, Tablets und sonstigem Schnickschnack. Dass dafür ganz viel Geld locker gemacht werden soll. Vom Staat. Mein Frauchen hat zum Geburtstag ein tolles neues Smartphone bekommen. Ich glaub aber, sie kennt sich gar nicht wirklich damit aus ... die Möglichkeiten werden aufgrund von mangelndem Wissen gar nicht ausgeschöpft. Wie sieht das mit den Lehrern aus, die nach jahrelangem Analogunterricht vor digitale Tatsachen gestellt werden? Bekommen die auch ein Update – so wie es die Software dieser Geräte öfter nötig hat? Woher sollen denn auf einmal die ganzen Technikfreaks kommen, die sich mit so etwas auskennen? Aktualisierung von Programmen, Daten- und Virenschutz, Firewall ... es gibt so viele Dinge die beachtet werden müssen. Wie war das mit dem Lehrermangel und ausfallenden Unterrichtsstunden? Sollen vorhandene Lehrkräfte diese Tätigkeit zusätzlich übernehmen? Wo bleibt da die Qualität, wenn für die Kinder schlussendlich die Zeit fehlt ... Dass Deutschland, im Vergleich zu anderen Ländern, bei der Bildung hinten liegt hab selbst ich begriffen. Zu lange wurde es versäumt, an den richtigen Stellen zu investieren. Na, vielleicht kann man sich mit so einem Tablet auch vor abbröckelndem Putz schützen, wenn die Bausubstanz der Schule nicht mehr so gut wäre.
Fakt ist einfach, auch wenn die Technik stimmt, heißt das noch lange nicht, dass dadurch bessere Lernerfolge erzielt werden. Bis dahin ist es ein weiter Weg. Digital oder Analog, in beiden Fällen muss man sich auf den Hosenboden setzen und selbstständig arbeiten. Und der eigenständige Weg zur Schule wäre schon mal ein großer Schritt in die richtige Richtung. Euer Schnauze



So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben